Wiesbadener Tanblatt.

Berlag Langgaffe 21
"Tagblatt-hand".
Schalber-halle gefonet von 8 Uhr morgent bis 7 Uhr abends.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaben: W Eig mosarlich. W. 2.— viertelistriich burch ben Berlag Langarlie II. obne Bringerlohn. M. 2.— vierrelistriich barrd alle beurichen Boftanftaften, ausschließlich Besträgeld. — Bezugst-Befrätzungen nehmen auspribem enigegen: in Wierbaben bie Jweistriche Bildwardrung 19, isweis die Ansgabellien in allen Triffen ber Erste in Kierfach; bie boriogen Ausgabeiteben und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagbiart-Träger.

wöchentlich

2

12 Ausgaben.

Fernruf: "Tagblatt-haus" Ar. 6650 - 53. Bon 8 Uhr murgent bis 8 Uhr abends, anger Sonmage.

Angeigen-Breis für die Zeile: 18 Big für örniche Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Angeigen" in einheitliche Suddom; W Dig, in davon abweichender Sapausfährung, iewie für alle übeigen örtlichen Angeigen; W Big für elle austodrigen Angeiger; 1 Af. hie derliche Kelfamen. 2 Kel. für austoderigen Keftamen. Gange, halbe, deritet und beeirst Geiten, durchfändend, nach deisaderer Berechung.— Bei wiederhalter Aufwahme unveränderter Angeigen in Lutzen Zwilcheunkumen enthrechender Nachlaß.

Angeigen-Annahme: Für die Abend-Anne, bis 19Uhr Berliner Schriftleitung bes Biesbabener Zagblatts: BerlinW., Fotobamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Lügow 6202 u. 6203. Far nachmitags. Berliner Schriftleitung bes Biesbabener Zagblatts: BerlinW.,

Dienstag, 19. Oktober 1915.

Morgen-Ausgabe.

11r. 487. + 63. Jahrgang.

Weiter hinein nach Serbien. Deutsche Slieger belegen Belfort mit 80 Bomben

-3m Sortichreiten südlich von Riga. - Seindliche Stellungen bei Illust in 3 Kilometer Breite erobert. — Neue Kämpfe am Stor.

Der Tagesbericht vom 18. Oktober.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 18. Oft. (Amtlich.)

Weftlicher Kriegsichauplat.

Das in die feindliche Stellung weit vorspringende Berf nordöftlich Bermelles wurde von den Englandern wiederholt mit starken Kräften angegriffen. Alle Angriffe schlugen unter fehr ich weren Berlusten für den Gegner fehl. Das Wert blieb feit in unserem Besits.

Augrifisberfuche ber grangofen bei Tahure wur-

den durch Tener niedergehalten.

Ein neuer seindlicher Borftoft gur Wiedereroberung der verlorenen Stellung füblich von Laintre v blieb erfolgios, fostete die Franzosen aber neben starten blutigen Berlusten 3 Offiziere, 17 Unteroffiziere und 73 Jäger an Gefangenen.

Am Schrabmannle fonnte ber Feind im Angriff trok Ginfates einer erheblichen Menge von Munition feinen Juft breit Boben wiedergewinnen.

Deutiche Fluggeich waber griffen gestern bie Festung Belfort an, vertrieben seindliche Flieger und belegten die Festung mit 80 Bomben, woburch Brande hervorgerusen wurden.

Gestlicher Kriegsschauplatz. Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von hindenburg.

Der Angriff füblich von Riga macht gute Fortichritte. 2 Offiziere und 280 Mann blieben als Gefangene in unferer Sand.

Ruffifde Angriffe weftlich von Jafobftabt wur-

ben abgewiesen.

Bestlich von Illurt bemächtigten wir uns in etwa 3 Kilometer Frontbreite ber feindlichen Stellung.

Beiter füblich bis in bie Gegend von Smorgon wurden mehrfach mit ftarten fraften unternommene ruffische Borftobe unter ftarten Berluften für ben Gegner au rud gefchlagen, Es wurden 2 Offiziere und 175 Mann gu Gefangenen gemacht.

175 Mann ju Gefangenen gemacht.
Gin ruffifder Angriff beiberfeits ber Babu Ljachowitichhi Bara gegen Owitichhi brach 400 Meter bor unferer Stellung im Feuer zusammen.

Beeresgruppe des Generals von Linfingen.

Am Stor & luß bon Rafalowfa bis Rulifowigegh haben fich neue örtliche Rampfe entwidelt.

Balkankriegsichauplat,

An ber Macwa beginnt ber Feind zu weichen. Auf bem Söhengelände füdlich Belgrad sind unsere Truppen im Borichreiten gegen Cvettov-Grob und den Ort Brein. Südlich von Pozarevae sind Ml. Cenice und Bozevae genommen. Bulgarische Truppen haben die Sohen des Muslin-Berein und Babin-Zub beseitet. Beiter südlich dringen sie über Egripalausa vor. Oberste Heeresleitung.

Die heutige Kriegslage.

(Bon unferer Berliner Schriftleitung.)

L. Berlin, 18. Cft. (Gig. Melbung. Benf. Bln.) Sie Stwarb Gren bat in feiner letten Rebe im Unterhaus angebeutet, man möge bie Bierverbanbsbiplomaten nicht zu fehr bafür verantwortlich machen, wenn fie auf bem Belfan bei ibren Ginigungsbestrebungen feinen Erfolg gewäht hätten. Rumänien, Griechenland und Bulgarien faben zu fehr auf die militärischen Ereignisse und ließen sich von diesen in ibren Entschüffen beeinflussen. Damit gesteht Gren indirett ein, daß die Bierverbandsmächte noch teinen militärischen Erfolg von ausschlaggebender Bedeutung erzielt baben.

Um sich wenigstens einen kleinen außeren Erfolg zu verschaffen, kömpfen die Engländer im Westen auch jeht mit bessenderer Energie um den Besis des Sobengollernswertes, das sie schon einmal erobert zu haben behaupteten, woran aber kein wahres Wort ist. Wegen des Namens dies ser Berteidigungsstellung opfern sie viele Leute, aber alle ihre Aritrengungen sind abermals vergeblich gewesen. In der Chambag er sind die Angrisse der Franzosen schwäcker zeworden; sessenden fied der flanklassen seinen Abei fie der Kranzosen schwäcker zeworden; offenden haben siesem Nachlassen der seinblichen Stocktraft nicht auf eine Absührung von Truppen nach dem Orient schließen wollen. Wir glanden, daß dierstür seine Anhaltspunkte gegeben sind. Die Franzosen griffen Schrahmannte gegeben sind. Die Franzosen griffen Schrahmannte erneut an. An unsere Stellungen am Cartmanns willertopf, die nach dem lehten Bericht des Hauptquartiers von uns planmäßig wieder geräumt wur-

ben, arbeiteten fich die Frangosen gestern fehr vorsichtig beran. Sie ahnten nicht, bag bie Graben leer waren. Ihre bebentenben Borsichtsmaßregeln wurben von und beobachtet unb erregten nicht geringe Deiterfeit.

Un ber Ditfront waren erneute ftarte Ungriffe ber Ruffen ju verzeichnen; immer mit bem gleichen Diferfolg.

In Gerbien geht es weiter pormarts. Der Donauübergang ift faft gu Enbe geführt, fo bag jest alle Bor. ansfehungen für einen grofgügigen Bormaric erfüllt finb. Bas Bulgarien bisher geleiftet bat, muß in bebem Maganertannt werben. Die Bufgaren haben mit idmeren flim atifden Berhaltniffen gu fampfen, ba in ben Bergen icon Schnee liegt. Gehr wichtig icheint uns, bais man aus ben bisberigen Rampfberichten, fomobl ber beutiden wie ber öfterreichifd-ungarifden Seeresführung erfeben lann, bas eine einheitliche Bubrung unferer und ber bulgarifden beere besteht. In Bufunft buifte ce fich zweifellos zeigen, baf alle Operationen in Gerbien unter ein und benfelben Gefichtopuntten unb bemfelben Biel guftrebend gefeitet werben. In militarifden Rreifen glaubt man nicht recht baran, baf bie in Calonifi gelanbeten Teuppen, bie nach neuen Gerüchten auf 25 000 Frangofen und 6000 Englanber (!) eingefcatt werben, mit noch weiteren ftarten Rachichuben nach Gerbien transportiert werben follen, ba Gerbiens einzige Gifenbahnlinie in hödftem Dag für Dunitionenachidube benbiigt wirb, und man fich nicht benten tann, bag bei bem verhaltnismäßig geringen Bagenmaterial gleichzeitig auch noch gange Geere nach bem Rorben beforbert werben

Wahrscheinlich werben die Engländer sich boch barauf beschränken, sich in Salonili sestzuseben, ähnlich wie sie das an der Nordfüste Frankreichs getan haben, so daß Eriechenkand balb ein englisches Salonili wie Frankreich ein englisches Calais kennen wird. Interestant erscheint uns auch eine Angabe, die nicht darauf schließen läst, daß die Russen einen Durchmarsch durch Rumanien vlanen. Leuthin soll seigestellt worden sein, daß von Dbessanen. Truppen nach Rown abgezogen wurden. Etünde ein Bormarsch durch Rumänien bevor, dann würden dweisellos die Truppen von Obessa dort in dirigiert worden sein.

Die Höhen des Muslin-Pecin und Badin-Jub in Serbien besetzt.

Mislungene ruffische Angriffe. — Am:Kormin räumen die Ruffen in voller Auflösung das Feld. — Derlustreiche italienische Dorstöße auf dem Doberdoplatean.

Der öfterreichifch.ungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 18. Oft. (Richtamtlich.) Amtlich verlautet vom 18. Oftober, mittags:

Ruffifcher Kriegsschauplag.

In Ditgalizien, an der Ifwa und im wolhunischen Teitungsgebiet auch gestern feine besonderen Ereignisse. Am Norminbach und am unteren Stur führte der Feind eine Neihe heftiger Angrisse ans. Bei Dulisowiez, Rowo-Sielli und Rafalowsa wird noch gefämpst. An allen anderen Buntten war der Gegner ichon gestern abend blutig abgewiesen. Seine Berluste sind groß. Am Kormin raumte er in voller Auflösung unter Zurücklassung von Gewehren und Ausrüftungsstuden das Gesechisseld. Auch die an der oberen Czara stehenden k. und k. Streitfräste schlugen einen stärkeren ruffischen Borstoß ab.

Italienischer Kriegsschauplatz.

An der Jongofront entwidelten die Italiener wieder eine ledhafte Tätigkeit. Es fam auch gestern abend am Rordwestabschnitt des Plateaus von Doberdo bei Beteano zu heftigen Kämpfen. Starke italienische Insanterie griff neuerdings unsere dortigen Stellungen an, gelangte teilweise bis an unsere hinder uise heran und wurde schließlich unter schweren Berlusten zurück gejagt. Soust im Küstengelände sowie im Liroler Grenzgebiet Geschützfämpfe.

Südöftlicher Kriegs chauplat.

Die am Avalagebiet geschlagenen serbischen Divisionen weichen beiberseits ber nach Süben führenben Straße zurück. Unsere Truppen befinden sich im Angriss auf die noch nördlich von Ralja stehenden feindlichen Abteilungen. Auch an der Macva wurde der Gegner zum Rüczug gezwungen. Beiderseits der unteren Morawa gewannen die deutschen Divisionen abermals Raum.

Die Buigaren haben die Soben bes Muslin-Becin und bes Babin Bub befett. Beiter füblich

bringen fie über Egripalanfa bor.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Dofer, Feldmaricalleutnant.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Der deutsche Dorftof bei Pozaremac. Die Bersprengung ber ferbifden Armee unvermeiblich.

Genf, 18. Cft. (Benf. Bln.) Die "Telegraphen-Union" meldet: Wie nach Berichten aus Paris der Vertreter des "Temps" seinem Blatt aus Risch brahtet, sieht man dort die militärische Lage als sehr gesährdet an. Man glaube, daß die Zersprenhung der serdischen Armee dei Pogaredar undermeidlich sei, da der deutsche Borsto an dieser Stelle mit ungeheurer Bucht und großen Truppenmassen ausgeführt wird. Man rechne schon heute damit, daß der ganze rechte Klügel der serdischen Armee nach der rumänischen Grenze hin abgedrängt wird. Auch sehe man mit großer Besorgnis dem Ausgang der dei Basand sehacht, an der 40 000 Bulgaren mit zahlreichem Artislectematerial teilnehmen, entgegen. Die Stimmung sei sehr niedergeschlagen.

Die englischefrangösischen Streiturafte gehen gur serbischen gront.

W. T.-B. Athen, 18. Oft. (Richtamtlich. Agence Davas.) Sier eingelaufenen Rachrichten gufolge haben bie alliferten Streitfrafte am Camstag Calonifi verlaffen, um fich jur ferbifden Front und an die ferbifd-bulgarifde Grenze su bearben.

Frangöfische Truppen in Magedonien von den Bulgaren angegriffen.

Die Beschiefung von Baladowo.

Br. Amsterdam, 18. Oft. (Eig. Drobtbericht. Zens. Bln.) "Kenter" meldet aus Athen: Französische Truppen wurden bei der Eisenbahnbrüde zwischen Chudowo und Baladowo von den Polgarische Artillerie beschießt. Baladowo von das frästigen Widerstand leistet. (Die Eisenbahnbrüde sührt über das Strumiposinischen, das bei Shudowo auf zerbisch mazodomischen Gebiet in den Bardar sließt.)

Saloniki wird nicht mehr als neutraler Hafen betrachtet.

Br. Rotterbam, 18. Oft. (Eig. Drahtberickt. Benf. Bln.) Am Montag war der bentiche Levantedampfer "Ardena", ber seit Kriegsausbruch im Sasen von Salonisi lag, von einem griechischen Zerstörer begleitet, weil Salonisi nicht mehr als neutraler Hafen bestrachtet wird.

Eine Unterredung mit dem bulgarifden Generalftabschef.

General Schuftom über bie Rriegslage. Br. Solia, 18. Oft. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Der unch bem Balfan entfandte Conberberichterftatter bes "B. T." Dr. Leberer hatte im bulgarifden Sauptquartier eine Unterredung mit dem bulgarifden Generalftabschef General Schoftom. Wir entnehmen bem Bericht folgende Stellen: Auf Die Frage Dr. Leberers, wie fich bie Operationen gegen Gerlien angelaffen batten, erflarte ber General lachenb: 3ch hoffe, man berlangt nicht, daß mir ben Rrieg gleich am erften Tage gewonnen haben. Aber biefer Tag hat wenigstens bie Sorge befeitigt, bag bie Serben aus ihrem überrafchenben Ungriff mirfliche Borteile erzielen tonnen. Ge ift ben Gerben awar gelungen, fich durch biefen ohne jede Kriegserffarung erfolgten fiberfall einiger unferer Ariegoftellungen zu bemachtigen, aber bon allen Stellungen find fie feit geftern wieder rertrieben worden, und unfere Truppen haben bereits über. all bie Offenfibe aufgenommen. Gie find bereits gwis ichen 4 bis 15 Rilometer weit in Feinbesland vorgerudt. 3ch boffe, daß wir unfere Operationen planmagig in einem nicht ollgu laugen Beitraum burchführen fonnen, und wir haben torläufig alle hoffnung, daß Komplifationen, die den Rrieg in bie Lange gieben fonnen, bermieben werben, benn bisber fcbeint es, daß ber Bierverband Rumanien nicht in ben Krieg gegen und hineingieben tann. Man bat beute in Athen und Bufareit die Aberzeugung gewonnen, daß wir nur unfer nationales 3deal in Serbifch-Ragedonien verwirt. liden wollen, daß wir niemand bedroben und es ein ebenfo gefahrliches wie fruchtloses Unternehmen ware, bem gerüfteten Eulgarien in ben Ruden fallen gu wollen, benn bie Gtunbe ift nicht fern, ba bie bulgarifden Truppen fich mit ihren teutiden und öfterreichisch-ungarifden Waffengenoffen big Sande reichen merben.

General Dimitriem als Deferteur verfolgt.

Br. Sofis, 18. Oft. (Gig. Drahtbericht. Jenf. Bin.) Wie das hiefige offiziöse Blatt "Rarad Brada" meldet, werden der frühere bulgarische General Radso Dimitriew sowie die bulgarischen Reserveoffiziere, die in russische Dienste übergetreten sind, als Deserteure betrachtet und nach dem Kriegerecht verfolgt werden. (General Dimitriew beschligte im ersten Balsanfriege 1912/13 die 3. bulgarische Armee.)

Aus dem ferbischen Kronrat.

Die Selbstincht ber Italiener und Ruffen. Ofenbest, 18. Oft. (Zenf. Bln.) "A Billag" melbet: Der ferbische Kröurat foll beschlossen haben, angesichts der gegenwärtigen Kriegslage auf dem Ballan sich den ita kielaffen.

Re. 484.

nifden "hoffnungen" nicht gu fügen. Der Rronpring Alexander fagte am Schluß bes Kronreis in erregtem Ton gu bem italienifchen und ruffifchen Gefanbten: Dant Ihrer Gelbstfucht werben wir untergehen. Wir haben unfere Befchtuffe gefaht und werden trop aller Aus-fichtslosigfeit bis gum Ende fampfen. Es ist flar, daß das Ende getommen ift, aber mit uns werbet auch 3hr untergeben. Riemand wird Gurer mit Achtung und Wertfdahung gedenken."

Der Stoß in Englands Herz.

Das Balkanklima ist den Ministern des Auswärtigen sichtlich, nicht bekömmlich. Nicht mur Delcoffé ist ialonifikrant geworden, sondern auch Greys Augen-kransheit soll sich neuerdings wieder verschlimmert haben. Zatsache ist sedenfalls, daß der britische Minister des Auswartigen von der englischen Bresse gerade aus Anlah der Baldantrise ebenso bestig angegriffen wird wie Siasonow von der russischen und Sidnen Sonnino von der italienischen Presse. Und wenn auch die aus Rom gemeldete Erkrankung Sonninos nachträglich wieder dementiert wurde, so ist es doch teineswegs unwahrscheinlich, daß die Kransheit, die man als morbus diplomaticus balkanicus zu ristrizieren hat, bei den Kabinetten des Bierverbandes denmächst

noch weiter graffieren wird.

In der Tat, die Spapen pfeifen es von den Dächern, daß es innerbalb der Ententemächte zu tiefgebenden Unstimmigseiten gekommen ist, seitdem die Taktik des Biewerbandes auf dem Bakkan bankerott gemacht bat. Der ichlane Delcasse wuchte, weshalb er, das "Stebankmännden", seinen Bosten gerade im jehigen Augenblick verließ, und vom rein französischen Standpunkt aus wird man seine Haltung in der Saloniki-Frage, in der ibm übrigens auch der bedächtige Joffre zustimmte, ohne weiteres begreifen können. Delcasse, der einst mit König Eduard die Landung von 100 000 Engländern an der schleswig-holsteinischen Liste vereinbart hatte, weil er dabei französische Bolitik, nämkich die Zurück-eroberung Glach-Lothringens im Auge hatte, wollte von einer Landung französischer Truppen in Saloniki nichts wissen, weil er weiß, daß damit lediglich englische Wolitik betrieben werden sollte, nämlich die Bennruhigung der Türkei, um diese von Agupten abzulenken. Bielleicht ist auch Biviani im Gnunde dieser Weinung, aber das "perside Albion" hat Frankreich in seiner Hand, nicht nur weil dieses von englischem Gelde absulenken. hängig ist, sondern auch weil die Briten als Fausipsand Calais nebst der Kanalkliste im Besitz haben. Und des-balb unis Frankreich die Silfstruppen für Saloniki stelden, genau so wie die Australier, Kamadier, Inder und die anderen farbigen und nichtsarbigen Söldner des Britenreiches sich zu dessen böherer Ehre verdluten missen. Herr Biviani hätte auch lieber andere nach Salomfi ziehen lassen. Aber seine Behauptung, daß "die Kussen morgen gegen Bulgarien marschieren" wür-den, war ein frommer Betrug, den Gren bereits ent-hüllte, als er erklärte, daß die Kussen marschieren würden, wenn es die Umstände gestatten, und den das Zarenreich sestmagelt, wenn es jeht die Absicht, Runniniens Reutralität zu durchbrechen und durch die Dobrudscha zu gehen, ausdrüdlich in Abrede stellt, weil ihm die Trauben zu hoch bängen! Aber auch die Italieuer, die auf Salandras Wort vom "heiligen Ggoismus Italieus" schwören, wollen den Engländern die Saloniki-Rastanien nicht aus dem Feuer holen. Die Er klärung des Sonnino offiziösen "Giornale d'Italia", die Aufgabe Italiens im Beltkriege sei "durch einen stetig vorschreitenden Druck auf Offerreich die russische Gegenoffensive in Galizien zu erleichtern", ist unzweideutig, und es scheint nicht, als ob die englische Pression mit der Benweigerung von Geld und Koble den einberusenen Ministerrat umstimmen wird. Der Brado des Bierverbandes müßte nicht so geschäftstüchtig sein, wie er es ist, wenn er es nicht vorzöge, dem lieben serdi-schen Bundesgenoffen, der sein scharfer konfurrent am anderen Ufer der Adria ist, erst verschuten zu lassen, be-vor er ihm Hilse — zusagt! Wozu noch die Erwägung kammt, daß die Griechen, deren schärfster Konkurrent im Mittelmeer imd Albanien Italien ist, und die sich offenbar mit Bulgarien ichiedlich-friedlich geeinigt baben, allen Anlaß hätten, die italiemichen Silfstruppen Moor in ihr Land hinein, ober nicht wieder berauszu-

Die allgemeine Bestürzung in England über diese Wendung in der Balkanpolitik ist unschwer zu erflären. Denn wenn Gren, der sehr weitsätig geworden ist, gestand, daß nur ein entschiedenes übergewicht und Borteile auf den Schlachtseldern es den Alliierten ermöglicht baben avirden, eine einheitliche Bolitist auf dem Balkan durchzusehen", so gibt er dannit zu, daß die Balkandurchzusehen", so gibt er dannit zu, daß die Balkandurchzusehen des Bierverbandes abgemandt baben, weil sie den dessen Bierverbandes abgemandt baben, weil sie den besten endgistliger Riederlage siederzaugt sind. Wenn Lard Wilner bereits die Auf eiberzougt sind. Wenn Lord Milner bereits die Aufgabe des Dardanellenunternehmens verlangt, tveil das noch weniger ichlimm wäre als dessen unvermeidlicher Zusammenbruch, wenn Lord Lansdowne, der vermutliche Nachsolger Grens, andeutet, daß "ein neues, sehr ernstes militärisches Broblem" neben der Bakkankatastrophe be-ftehe, und wenn Lord Morley anklindigt, daß Bulgariens Bundnis mit Deutschland "der Beginn einer Reihe von misitärischen Handlungen sei, die von der größten Bedeutung werden könnten", so ist damit unzweideutig auf das hingewiesen, was den Engländer am meisten schreckt, auf den Feldzug gegen Agupten, für den ja der Durchbruch durch Serbien nur die Owertüre ist. Jeder Engländer weiß, daß am Sueskanal, der die Wespentaille des britischen Imperiums darstellt, der Kampf am Englands Weltherrschaft ausgefochten werden wird, daß von dort aus die Mobilmachung des Islam auch über das Geschied Bensiens und Indiens entschieden wird. Und deshalb zittert das per-fide Albion, dem Sir Sdward Gren am 3. August 1914 veriprad), es werde, wenn es am seriege teilnehme, wenig mehr zu leiden haben, als es leiden wiinde, wenn es neutral bliebe, deshalb zittert Mbion vor diesem nicht mehr abwendbaren Stoß in Englands Herz.

Der Krieg gegen England.

Gin bolltommener Schut Londons gegen Luftangriffe ummöglich.

W. T.-B. London, 18. Oft. (Richtamtlich.) Auf eine Anfrage des Abgeordneten Barlow, ob entsprechende Maknahmen gum Schutz ber Bestminsterabtei, ber St. Bauls-Rathebrale, des Britischen Museums, der Galerien usw. gegen Lufrangrifse ergriffen seien, tot Asquith schriftlich die Antwort gegeben, es sei offenbar unmöglich, Schritte gu tun, die einen bolligen Gont ber genannten Gebaube gemabrleifteten; aber Schritte feien getan, um ben Gebanden einen gewiffen Schut gu gewähren.

Muf eine Mine gelaufen.

W. T.-B. Amfterbam, 18. Oft. (Ridytamtlid). Draftbericht.) Das "hanbelsblaab" melbet aus hoef van Solland: Der Rifchlogger "Sch. 181" ist auf eine Mine gelaufen und gesunken. 9 Mann wurden geretiet.

Abreife Dumbas von England:

W. T.-B. Falmouth, 18. Oft. (Nichtamilich. Renter.) Der Dambser "Bieutve Amsterdam", mit dem österreichischen Bothchafter Dr. Dumba und seiner Gemahlin an Bord, ist am 16. Ottober nach Amsterbam abgegangen.

Gin amerifanischer Argt von den Engländern interniert. W. T.-B. Rew York, 18. Oft. (Richtantlich.) Geoges Aufschen und hestige Empörung hat die Rachricht verursacht, bağ ber Führer ber amerifanischen Arzieerpebition nach Deutschland, Dr. Hermann Fischer, in Kirkvall von dem standinavischen Dampser "Oskar II." herabgeholt und in de r-niert wurde, obwohl er amerikanischer Bürger ist.

Rudtritt bes Attorney-Generals Carjon.

W. T.-B. London, 18. Oft. (Nichtamtfich.) Die "Dailh News" meldet, daß der Attornet General Sir Edward Carjon zurückgetreten ist. Die Regierung hoffe, er werde jein Rückritisgesuch zurückziehen; es fei deshalb auch noch keine amtliche Ritteilung erschienen. Die Ursache des Rücktritts ift unbefannt.

Gine Ginigung mit ben Gifenbahnern.

W. T.-B. London, 18. Oft. (Richtamtfich. Reuter.) In einer gestern abgehaltenen Beratung der Generaldirektoren der Bahngefellschaften mit Bertretern der Berbande ber Bahmangestellten gelangte man zu einer Einigung. Die Angestellten werben höhere Kriegsqulagen erhalten. In einigen Fällen werben fie beinahe verboppelt. Die Bertreter bersprachen, keine Bewegung zu unterfrühen, die die neue Regehung wieder in Frage stellen könnte.

Die Lage im Westen. General von Bissings Warnung vor faischen Propheten.

Br. Sang, 18. Oft. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) General v. Biffing hat eine Brollamation erlaffen, in ber er fich gegen bie hoffnungen wendet, die frangofifch-englifche Fortidritte bei ben Belgiern hervorgerufen haben. Er ertfart, bag biefe Soffnungen bolltommen falich find. Die Gegner ber Deutschen haben in den letten Wochen nichts auger furchtbaren Berluften erreicht. Die Deutichen fteben unbeweglich und die Alliferten find bem Biel, das fie die Befreiung Beigiens nennen, nicht um einen Schritt naber. Die Proflamation schließt mit einer Warnung vor ben faliden Bropheten und mit einer Drohung, fich auf Dinge einzulaffen, bie ben Charafter von Spionage haben fönnten.

Derurteilung einer wohlorganisierten belgischen Gesellschaft wegen Briegsverrats.

W. T.-B. Bruffel, 18. Oft. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Durch feldgerichtliches Urteil vom 9. Oftober wurden in Bruffel (wie ichon furg gemeldet) wegen Rriegsverrats berurteilt: 5 Berfonen jum Tod, 4 Berfonen zu je 15 Jahren, 1 Berfon zu 10 Jahren Buchthaus und 17 Befchuldigte zu Buchthaus bezw. Gefängnisftrafen von 2 bis 8 3abren. b Berfouen wurden von der Anflage bes Kriegsverrats freige-fprochen. Gegen einen Belgier und eine Englanderin ist das Todesurteil bereits vollstredt worden. Die gum Tod Berurteilten haben nach ihrem eigenen Geständnis. viele Monate, die vorgenannte Engländerin 9 Monate, mitgewirft, gerfprengte belgifche und frangofifche Offiziere und Golbaten und wehrfahige Frangofen und Belgier nach Solland zu bringen, bamit fie fich bem Beer ber Beinde anschließen fonnten. Die Berurteilten bilbeten eine wohlorganifierte Gefellichaft, die trop ber wieberholten Barnungen des Generalgouberneurs mit berteilten Rollen etappenweise und in großem Stil bie Anwer-bung und Zuführung Wehrsähiger für die feindliche Armee betrieben haben.

Bon ber beutiden Rolonie in Antwerpen.

W. T.-B. Antwerpen, 18. Oft. (Richtamtlich. Drafibe-richt.) Die beutiche Schule in Antwerpen hat bie literarifchen Bortrage, die feit 26 Jahren veranstaltet werben, gestern abend mit einem Vortrag des Reichstagsabgeordneten Dr. Thoma über Biftor v. Scheffels Leben und Werfe vor einem zahlreichen Publifmm wieder eröffnet. Unter Führung des Herrn Richard Böding gewinnt die deutsche Kolonie in Antwerpen immer mehr Zusammendalt. Die deutsche Realfcule mit Mabdenfcule gablt bereits wieder 400, die changelische Bollsichule über 100 Schüler. Dazu ift in biefem Kriegsjahr eine deutsch-katholische Bollsschule mit 70 Kindern ecoffnet morben.

Don den östlichen Uriegsschauplätzen.

Deutsche Flieger über Minsk.

Br. Stockholm, 18. Oft. (Eig. Drohibericht. Benj. Bin.) "Rietich" berichtet, duß wiederholt deutsche Flieger über Minst freuzten. Kürzlich hat einer von ihmen drei Bomben auf die Stadt geworfen und daburch ungeheure Pauit hervorgerufen.

Die ungeheuren ruffifden Offiziersverlufte.

W. T.-B. Diffelborf, 18. Oft. (Richtantlick.) Der "Diffelborfer Generalanzeiger" melbet aus Stockholm: Die seit dem 1. Juli erschienenen ruffischen Offiziersverkuftsten weisen die Ramen von 84 601 Offizieren auf.

Drudebergerei ruffifder Offiziere mod Soldaten

Das bunfle Beiersburg.

Br. Studfjolm, 18. Oft. (Fig. Draftbericht. Benf. Bin.) Wie hierher gemeldet wird, verlaffen ruffische Offiziere und Soldaten nachweislich zeitweise ohne Erlaubnis die Front umb halten sich an verschiedenen Orten unangemeldet auf oder versieden sich. Der Höckstein und der Kordstein hat daher dem "Rietsch" zussolge an alle Hausbesieher den Befehl erlassen, unverzüglich dei der Kokzei den Aufenthalt von Offizieren und Goldaten anzugeben. — Petersburg ist auch in Dunfel gehallt. Infolge bes Mangels an Deig-material hat ber Kommandant von Betersburg jebe unmitte Bergenbung bes eleftrischen Lichtes verboten.

Der Kriegszuftand über Mostau. Br. Notterbam, 18. Oft. (Gig. Drabtbericht, Benf. Blet.) Wie aus Petersburg hierher gemeldet wird, erffact ein kolfer-

Tuxemburger Kriegstage.

Bon E. Weber - Brugmann.

In Gtappenlagarett arbeiten beutsche Stabsärzte mit beutschem Pflegerinnenpersonal. Es ist im Konvikt, dem Marmat bes Ghmnafiums, eingerichtet und ist wegen seiner herrfichen gage, den luftigen Galen und der für großen Betrieb eingerichteten Kuche vorzuglich geeignet. Der Garten ftost an die belgische Gefanbtichaft, an beren Berandafenster vor wenigen Monaten als gefeierter und bejubelter Gaft Lupemburgs König Albert bon Belgien in heiterftem Gefprach mit unferer jungen Großberzogin ftand. Wer ihm bamals gejagt batte, in welch furger Beit in bem freundlichen Rachbargelande foviele feiner Landestinder in Schmerz und Tobestampf liegen würden!

In den langen Korriboren mit den Beifigenstatuen und ben grunen Blattoflangen an ben Genftern hallen nun bie Schritte ber Arate und ber Armfentrager, wo fonft die ausge-Inffenen Jugendspiele tobten. Im Erbgeschoft liegen die beiben größten Krankenfale und das Bureau der Inspektion, Dort werben an einem Bulte am gloginenumrantten Genfter nach lautem, eintonigem Diftat Berluftliften geschrieben, wie fie das Telephon vom Felde vermittelt — tot — verwundet vermigt. An den anderen Tijchen führen die Arzte ihre Frankentabellen. Gine Orbonnang fteht bereit gum Empfang dan Depejdien — täglich find mehrere Todesnachrichten an Ettern und Gattinnen babei. In den großen Galen stehen die vielen Betten nit den Ropfenden längs ben Wänden, in der Mitte baben die Schwestern einen Tisch mit Berbandzeug und Medikamenten aufgestellt. Bei jedem Gintritt richten sich finisia Augenpare emoriungsvoll nach der Aire: fie alle

sebnen sich nach ihren Lieben, nach einem guten Wort von da- 1 heim und wollen garnicht glauben, daß jede private Bost- und Bahnverbindung mit Deutschland seit Wochen abgeschnitten ist. Die meisten liegen ruhig und geduldig da, die furchtbar verwundeten Körper wur mit Leintüchern bebedt. Blog die Kranken mit den Lungenschüssen bellen ihren rasselnden Husten durch den Ramm und richten sich an den über den Betten hängenden Gurten auf, wenn die furchtbaren Anfälle kommen. Manche find schon soweit genesen, daß fie Bilder betrachten ober uns bon babeim ergählen fonnen, was ihnen am meisten troblitut. Wie viele Karten mußte ich in jenen Tagen schreiben, die ich erft nach Wochen absenden fonnte, wieviele Briefe, befonders im Gaale der Franzosen. Manche kamen wohl erst an, als ber Abfenber lange icon tot war! Cowie ein Kranter fich fo fehr verschlimmert, daß man fein Ende befürchtet, wird er aus bem großen Saale hinaufgetragen in ein belles fonniges Stübchen, bas faft immer belegt ift und feinen Bewohner im Sarge entläßt. Behmutig bliden die Rameraden bem Sterbenben nach, der im Fiebermahn ober in Apathie meift sein Schickst nicht abnt. Heute liegt ein junger Württem-berger, ein hane, in bem kleinen Zimmer, in das ber Abend-sonnenschein golden hineinflutet. Es ist ein junger Keffel-schmied, ber die hartgearbeiteten hände ineinanderflicht und immer wieder gu flüstern beginnt: "Bater unfer, ber bu und mahrend man bas altvertraute Gebet langfam weiterspricht, legt er fich friedlich mit frohem Ge-fichtsausbrud zurud und lauscht auf die Worte, die ihm Jugend, Heimat und Troft bedeuten. Immer wieder beginnt er, und immer wieder hordit er — bis er gegen Morgen ruhig einschlummert gum letten Schlaf. Am nachften Rachmittag liegt ein fleiner sterbender Franzose da, aus der Barifer Borftabt Bantin. Er ift mit Genug Die fletnen Studden Bfirfich, Die ich ibm in Wein getaucht gtvifcen bie fiebertrodenen Lippen ichiebe. Ab und zu fährt er auf: "Je

vais mourir?" Aber er läßt sich gern beruhigen und träumt weiter bon seiner Frau und dem dreifährigen Tochterchen, dessen Photographie er immer unter dem Kopffissen hat. In der Abenddammerung richtet er fich plötslich auf: eine funtitbare Erfenntnis scheint über ihn zu fommen — mit bem Ruf: "Ah — ma pauvre potite!" finst er tot in die Risen

Aber nicht alle Sterbebetten find fo friedlich: oft werben die Kranken gang plöglich von Delirien befallen, greifen die schlummernden Kameraden an und werben mur mit Mühe bon ben berbeigerufenen Sanitatssolbaten gebanbigt. Gin Feldwebel mit schwerem Kopfschuß fommandiert Aag und Racht mit scharfer Kasernenhofstimme seine Kompagnie, beschimpft die Untüchtigen, und flüstert plöslich mit rührend janftem Ton dazwischen: "Lenchen, mach boch das Fenster zu, fiehst du denn nicht, daß es Muttern zieht? Und Karl soll jest die Abendgeitung bei Lehmanns holen!" Rachdem er zwei Tage lang in dem fleinen Stübchen gewettert und fommanbiert hat, daß man es bis über ben Korribor ichallen bort. ftirbt er am britten. Gin anderer Unteroffigier mit toblichent Ropfichuft tann fich nicht beruhigen, daß die zweite Kompagnie nichts zu effen befomme, und legt fich erft wieder ruhig nieder, wenn die Schwestern ihm gefüllte Schüffeln zeigen mit ber Berficherung, daß dies alles für feine Leute fei. Ab und zu huscht eine Meine weißhaarige Dame herein, streichelt einen großen, schon aufrecht sitzenden Batienten gärtlich, füßt ihn, rudt ihm die Kissen gurecht — und wird bann bon ber Schwester mit fanfter Gewalt wieder hinausgeführt. Es ift die Mutter bes jungen Soldaten, der auf dem Bege der Gene-fung, zu Hause aber schon totgesagt war, so daß seine Rutter über Belgien nach Luxemburg reiste, um seine Leiche abzuholen. Da fie wegen der Ausfunft dirett zur Oberschwester in den großen Krankenfaal geführt und dort trot der Tranerschleier von dem Sohne erfannt und jubelnd augernfen

licher Ulas ben Kriegsauftand für Mostau-Stadt und

Dienstag, 19. Oftober 1915.

Opfer ber ruffifden Truntfucht.

Br. Ropenhagen, 18. Oft. (Gig. Draftbericht, Jenj. Bin.) In Rifdminotogorod tourden hundert Transportarbeiter mit dem Austaden einer großen Ladung von Holzspiritus beschäftigt. Dabei erbrachen sie ein Faz und betranken sich bermazen, daß sie sämtlich an schwerer Vergistung er-trankten. Ein große Anzahl der Erkranksen wurde von den Angehörigen aus Furcht vor Strase verstedt gehalten. Der Rest ist im Kransenhaus untergebracht, wo 20 bereits ge-storben sind. Die Zahl ber Toten unter den versiedt gehaltenen Kranken ift unfontrollierbar. Der Zustand sämtlicher Kranken ist so kritisch, daß keiner von ben hundert Bergisteten mit bem Leben babonfommen bürfte.

Gine firchliche Kriegeprozeffion in Bien.

W. T.-B. Bien, 18. Ott. (Richtamflich. Drahtbericht.) Unier Beteiligung Behntaufenber fand geftern nachmittag eine von dem Kardinal Biffl geführte Kriegsprozeffion ftatt, welche ben Dant für die bisherigen Erfolge aussprechen für unfere Baffen ben enbaultigen glorreichen Sieg herabfleben follte. An ber impofanten Brogeffion, die in vollfommenfter Ordmung berlief, nahmen u. a. teil: bie Berzoginnen Maria Jefepha und Maria Anunciata, Prinzeffin Elifabeth von Lichtenftein, ber Brafibent bes Berrenhaufes, Landmarichall Burft Lichtenftein, und Burgermeifter Beisfirchner. Die Brozeffion bewegte fich von der Botivfirche aus burch die hofburg gur Stefanstirche, wo Ergherzog Rarl Franz Joseph ben Zug erwartete, Die Mitglieber des Kaiser-hauses wohnten sobann der Andacht bei, welche Kardinal Biffl im Dom hielt. Die Bebolferung bereitete bem Thronfolger, feiner hoben Gemahlin und ben übrigen Mitgliebern bes Kaiferhaufes beim Berlaffen bes Domes große hulbigungen.

Der Krieg gegen Italien.

Die indisponierten italienifchen Minifter.

W. T.-B. Bern, 18. Oft. (Richtamtlich. Draftbericht.) Railander Blatter erfahren aus Rom, daß ber für Samstag angesette Ministerrat auf Sonntag berichoben murbe, weil Salanbra infolge einer Erfaltung bas gimmer huten mußte. Dem "Secolo" zufolge beabsichtigte er ursprünglich, ben am Samstag geplanten Ministerrat bennoch abzuhalten. Er wurde aber benachrichtigt, bag einige anbere Minifter ebenfalls leicht indisponiert seien.

Gine 100-Millionen-Anleihe Staliens in Amerifa.

W. T.-B Lonbon, 18. Oft. (Richtamtlich.) Das Reutersiche Bureau melbet aus Rem Bort: Die Firma Lee Gigginson ift von ber italienischen Regierung mit ber Unterbringung einer einjährigen Anleibe bon 27 Millionen Dollar (105 Millionen Mart) zur Defung der Anfäuse und Stabilifierung bes Bechselfurses beauftragt morben. Wie verlautet, werben die Obligationen gu & Brogent verginft.

Der Krieg der Türkei.

Erbitterung in Auftralien über die verfehlte Dardanellenalition,

Br. Lugano, 18. Oft. (Eig. Drachtbericht. Zens.)
Bln.) Londoner Depeschen berichten, daß die Aufbebung des Dardanellenunternehmens in Anstralien große Erregung hervorgerusen habe. Das austrassische Bolf sei empört, daß Zehntausende von Austrassiern undlos an den Dardanellen geopfert wurden. Man ergehe sich in den grimmigsten Angriffen gegen die schlechte Borbereitung des Unternehmens. folechte Borbereitung bes Unternehmens.

Die Neutralen.

Freundliches Gebenfen ber Ronigin von Schweben für bie Mannichaft bes "Mbatros".

W. T.-B. Berlin, 16. Oft. (Richtamtlich. Draftbericht.) Das "B. T." melbet aus Stocholm: Die Ronigin von Sch meben hat fich beim beutschen Konful in Ralmar nach bem Befinben ber bort untergebrachten ichiffbruchigen Deutichen erfundigen laffen und ihnen ihre bejten Gruge über-

Gine beutiche Entichnibigung gur Aberfliegung hollandifden Gebietes.

Br. Rotierbam. 18. Oft. (Eig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Die bentiche Regierung gab in ihrer Antwort auf ben Einfpruch ber nieberlarbifden Regierung ihrem lebhaften und aufrichtigen De-

wurde, fo fonnte man ber aften Dame ben Rervenchof bor überschwenglicher Freude nicht ersparen. Run wird sie in einem Bimmer bes oberen Stodes gefund gepflegt, nrit ihrem Jungen zusammen heimreisen kann. — In ber stillsten Ede des Saales liegt der "Unbekannte". Er ist, ohne Erkenmungsmarke, nur mit einem hemd bekleidet, vom Feldlagarett eingeliefert worben: ein schwerer Ropfichuft hat ihn ber Sprache beraubt und bie rechte Geite gelähnt. Run liegt er schon seit Wochen rubig ba. In bem feinen schmalen Gesicht mit dem kleinen schwarzen Spihbart leben nur die traurigen braumen Augen, mit benen er alle Borgange im Saal aufmerffam verfolgt. Das Augere bentet auf einen Frangofen, aber die fleine blonde Schwester, die jede freie Minute bor seinem Bette kniend verbringt, hat herausgefunden, daß er ein Deutscher ift, und daß fie aus ber Art, wie er bie Liber bebt und fenft, eine Antwort auf ihre Fragen herauslefen fann. Rach einigen Wochen stirbt er und wird als "Unbefannter" auf dem Clausener Kirchhof begraben, heiß beweint von ber fleinen Schwefter.

So gogen Hoffnung und Jugend - Tob und Beid burch unfer fleines Land und unfere fleine Stadt -immer weiter nach Beften gu, bis es allmählich wieber gang ftille bei uns Statt ber Linientruppen hat ber Landfturm alle Wachen im Lande bezogen. Keine Berwundetentransporte kommen mehr und keine kaiferlichen Goulpagen rollen mehr burch bie Strafen. Die Gale, ble bon Stohnen und Rocheln wiberhallten, finb jeht wieber erfüllt bon froben Rnabenftimmen, und swifden ben Rofen in unferem Garten geht langfam eine schwarzgefleibete junge Frau über bie Ries. wege. "hier hat er bamals geseffen, nicht wahr? Er fchrieb es mir noch?", und fie ftreichelt liebtofend mit ber Sand über bie alte Gartenbant an der Mauer, wo die Pfirfiche wieder (Benf. Ma.)

bauern barüber Ausbrud, bag am 8. September Beppeline nieberlandifdes Gebiet überflogen haben. Die beutichen Militatbeborben haben an alle Luftichiffe Welfung ergehen laffen, bie an bas Berbot bes liberfliegens von neutralem

Der Ausbau der Armee der Dereinigten Staaten

W. T.-B. Bafbington, 18. Oft. (Richtamtlich. Reuter.) Die Regierungsvorlage über ben Ausbau ber Armee fieht ein stehendes heer bon 140 000 Mann (Festlands-Heer), eine Kontinental-Armee von 400 000 Mann und eine Rationalgarbe bon 125 000 Mann bor. Die Dienstpflicht ber Kontinental-Armee ift auf feche Jahre berechnet und läßt beren Berwendung in allen festländischen Gebieten ber Bereinigten Staaten au. Die erften brei Jahre bleiben bie Mannichaften jahrlich zwei Monate unter ben Fahnen, während fie die anderen brei Jahre beurlaubt find, aber zu jeber Beit einberufen werben

Neue Propaganda für eine eigeneamerikanifche Handelsflotte.

W. T.-B. Lenben, 18. Oft. (RichtamtHd).) Die "Morning Boft" melbet aus Wafbington: Der Blan, eine eigene Sandelsflotte der Regierung zu fchaffen, der von dem Rongreß in der letten Geffion abgelehnt wurde, wurde jest, bermutlich im Einvernehmen mit Wilfon, wieder aufgenommen. Der Stantsfekretar bes Schatzamtes, McAboo, reift langs ber Oftfufte und halt überall Bropaganbareben, in benen er auf die Rotwendigkeit der Schaffung einer folden Sanbelsflotte himveift, bamit Amerika feinen Augenhandel felbft in Die Band nehmen fomme.

Rücktritt des fpanifchen Kabinetts.

W. T.-B. Baris, 18, Oft. (Michtamtfich.) Die Agence Habas meldet aus Mabrib: Dem "heraldo" zufolge hat das Rabinett am Gamstag in einem Minifterrat befchloffen, gu - rudgutreten und ben Minifterprafibenten Dato ermächtigt, die Demission bem König zu unterbreiten.

Bobengollernfeier in Berlin.

Unfprache bes preufifchen Rultusminifters an bie Jugenb.

Bur Grinnerung an die Grbhulbigung ber marfiichen Stände bor bem erften Sobenzoller in Berlin am 21. Oft. 1415 veranstaltete der Hauptausschuß für Leibesübungen am Sonntag eine Hohenzollernfeier, der eine nach Taufenden gählende Besucherschar beiwohnte. Kultusminister b. Trott gu Solg hielt eine Ansprache an die Jugend, in der er u. a. sagte: Gewaltig und riefenhaft ist ber Kampf, in dem, ringsberum bon Feinden umgeben, unfer Baterland fteht. Seine ganze Kraft seht Deutschland ein, und diese Kraft wächst in bem Kampfe zu unerhörter Größe. Bochenden herzens und mit tatbereiter Hand folgt das deutsche Bolf den nuhmge-frönden Laten und dem heldenhaften Ausbarren seiner Brüder im Felde. Tief ergriffen und begeiftert bon ber Größe der Beit ist unsere Jugend. Wo sie kann, stellt sich auch unsere Jungmannschaft schon in den Dienst des Baterlandes und übt fich und bereitet fich bor, um bereinft mit Arm und herz bas Baterland verteidigen zu können. hoffnungsvoll rubt unfer Blid auf biefer frifch heranwadifenben Jugend, ber Zufunft unseres Bolfes. Auf ihr ruht auch das Auge unseres Raifers, und unfere Jugend gebenft mit ber ihr eigenen Ghrfurcht an unseren Kaifer und all die Heerführer und legt ihr Gelübbe für das deutsche Baterland und für Kaifer und Reich mit jubelnbem Rufe ab.

Einschränkung des Mildverbrauchs gu gewerblichen 3medien,

W. T.-B. Berlin, 16. Oft. (Richtamilich.) Unmittelbar fleht eine Anordnung ber preugischen Staatsregierung bebor, Die auf Grund ber Bunbesratsberordnung bom 2. September 1915 weitere Einfdranfungen in ber Bermenbung bon Dild gu gemerbliden 8 meden borfiebt, um für bie Berforgung ber Bebolte. rung mit Grifdmild grobere Mildmengen frei gu machen. Wite wir horen, wird bie Anordnung im einzelnen enthalten: 1. ein Berfot bes Inverfehrbringens ben Gabne, abgefeben von bem Bertrieb bon Cabne gur herstellung bon Butter; 2. ein Berbot ber Berwendung von Mild und Cahne jur Berfiellung von Schofabe, Bonbons, Bralines; 3, ein Berbot ber Berfiellung bon Schlagfabne ichlechtbin; 4. ein Berbot ber Berfutterung bon Bollmild an Ralber und Schweine, bie alter als feche Bochen find; 5. ein Berbet ber Bermendung von Magermild bei Bereitung bon Brot; 6. ein Berbot ber Berwenbung bon Milch bei ber Sabrilotion bon Garben; 7. ein Berbot ber Berarbeitung bon Mich gur Berftellung bon Rafein für technifche Swede; 8. etn Berbot gur herstellung bon Sahnepulber. Mildpulber follen im Sinne ber Anordnung wie Mild behandelt werben. Die Durchführung ber Anordnung bietet Gewähr, bag sowohl bie produgierte Mild unmittelbar in größtmöglichftem Umfange ber Bolts-ernahrung gugeführt wie ber in ber Miich enthaltene Fetigebalt in ber hanptfache gur Butterbereitung berwenbet wirb. Die Anordnung, bie balbigft ergangt wird burch eine Regelung ber Breisbewegung im Butterhandel, burfte einen großen Teil ber borhandenen Miguande in furger Beit beseitigen.

Der Butterpreis in Berlin nicht 2,20, fondern 2,80 Mark.

W. T.-B. Berlin, 18. Oft. (Richtamtlich. Draftbericht.) Der Söchstpreis für Butter im Meinbertauf ift laut Bestimmung bes Oberbefehlshabers ber Marten auf 2.80 M. für das Pfund festgesett worden. (Anmerkung des B. T.B.: In unferer erften Depeiche war ber Sodiftpreis infolge eines

Abermitklungsfehlers mit 2.20 M. angegeben.) W.T.-B. Hanneber, 18. Oft. (Richantlich.) Der stellpertretenbe kommandierenbe General des 10. Armeekorps hat eine Berordnung erlaffen, nach welcher ber Sodfipreis für bas Bfund Butter im Reinhandel - befte Ware - auf 2.80 M. für ben gangen Korpsbegirf festgeseht wirb.

Die Anfledlung der Kriegsbeschädigten.

Der ftellbertretenbe Raiferliche Kommiffar und Militärinspetteur ber Freiwilligen Krankenpflege, Bergog zu Trachenberg, Fürst von Sabfeld, behandelt in einer eingehenben Denfichrift bie wichtige Frage ber Unfieblung ber Kriegsbeschäbigten. Rach ber "A. pol. Korvesp." faßt er seine Ausfuhrungen in folgendem Schluftwort zusammen:

Es ift eine hohe Aufgabe, ben vielen Taufenben unferer Brüber, bie für uns und unfere Bufunft in fremben Lanben gearbeitet, gefampft und geblutet haben, ein eigenes Beim gu ichaffen. Sie find gurudgefommen mit verftummelten Bliebern und mit einem franfen Rorper, aber mit Ergebenbeit und Freude in ben leuchtenben, die Beimat wieberichauenden Augen, und mit bem Bertrauen im Herzen, bag man fie nicht abseits ber großen Strafe ftellt, auf ber bie Dabeimgebliebenen und bie mit gesunden Gliebern gurildge-

fommenen Kameraden wandern fonnen. Ihr Bertrauen muffen wir rechtfertigen. Wir muffen an ihnen bie Bfficht tun, bie fie fur uns alle getan haben. Sie follen fich auf eigener Scholle erfreuen und am eigenen Berd ben Rinbern und Enfeln bon ben größten Rampfen und ben größten Giegen ergählen, die die Beltgeschichte fennt, und die deutsche Manner fiegreich ausgefochten haben. Geben wir ihnen im eigenen Beim ben Ehrenfold. In Erfenninis biefer Bflicht muffen wir alle handeln und dabei Altmeister Goethes Wort in feinem "Fauft" beherzigen: "Im Anfang war bie Tatl"

3ch refumiere: 1. Die Unfiedlung ber Rriegsbeschädigten ift bie geeignetfte Berforgung für biefe. 2. Sie ermöglicht es biefen, die gefündeften Bohnungsber-haltniffe gu icaffen. 3. Der Rentenhafterie mirb baburch am fichersten vorgebaut. 4. Es ift geboten, die Organifation hierfür umbergüglich gu fchaffen, um eine Berfplitterung ber Kräfte gu verhinbern und fchon jeht mit ber Anfiedlung ber nicht mehr Dienstfähigen beginnen gu

22. Sauptverfammlung ber Deutschen Bunfen-Gefellichaft.

Br. Berlin, 18. Oft. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bin.) In welch ftaunenswerter Beife bas wissenschaftliche Leben trop bes Kriegs in Deutschland weitergeht, beweift bie beute morgen im phhfifalifd-demifden Inftitut ber Uni-fitat eröffnete 22. Sauptberfammlung ber Deutden Bunfen-Gefellichaft für angewendte phyfitaliiche Chemie. Der Borfibenbe Profeffor Dr. Golbichmibt (Offen), ber befannte Erfinder bes Thermit, eroffnete bie Berfommlung mit einer Ansprache, in ber er barauf hinwies, bag es Bflicht ber Biffenschaft sei, sich burch ben Krieg in ihrer Tätigleit nicht stören zu laffen. Hierauf sprach Geheimrat Brofessor Dr. Rernit, in Uniform, geschmudt mit bem Gifernen Kreug 1. und 2. Rasse und bem Abzeichen ber Minenwerferabteilung, über bie Berwendung von Bechfelftrom in ber Brudentombination.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Kartoffelverforgung.

Man nahm nicht ohne Genugtuung von der Tatfache Renntnis, bag für bie Broving Deffen-Raffau ein Rartoffel-Grunbpreis bon 3,05 DR. für ben Beniner feftgefest worben fei. Wenn ber Bentner Rartoffeln ohne Sad und Buhre 8,06 M. keitet, fo ift bas zwar noch ein recht hober Breis, besonders boch, wenn man ihn an der ausgezeichneten Kartoffelernte mist. aber er stellt fich immerhin als eine Berbefferung der Lage bar. Deshalb freute man fich und fagte: "Gott sei Dant!" Aber es scheint, als habe man wieder einmal bie Rechnung ohne ben Birt gemacht. Der Ausbrud "Grundpreis" ftatt Bochftpreis tonnte fcon ben Berbacht erweden, daß die Preistreiber boch wieber ihr hintertirchen finden würden. Dieser Berbacht hat fich, wie es cheint, als nur zu berechtigt becausgestellt. Wieberholt tamen Biesbadener Bürger ju uns und beflagten fich, bag die Landwirte die Kartoffeln nicht für den Grundpreis von 8,05 D. bergeben wollten, ober aber, bag fie für bie gufuhr und bie Stellung ber Sade so hobe Forderungen stellten, daß die Kar-toffeln sich doch wieber auf 4 M. und 4,50 M. stellten. Auf bie Frage, was hiergegen zu tun fel, tonnten wir nicht antworten; da bie Bunbescatsberordnung bom 9. Oftober b. 3. feine Strafen für folche Landwirte androht, die fich weigern, für ben Grundpreis zu verfaufen, steht man nach wie vor ber Breistreiberei machtlos gegenüber. Die Stadt Franffurt Lat ben Berfuch gemacht, aus bem Rreis Besterburg Kartoffeln für 8,06 DR. 3u beziehen. Der Berfuch ift miß. g f u d t, ba bie Bauern erffart haben, bie Rartoffeln nicht unter 3,20 DR. frei Berfanbstation herzugeben. Bu biefem Breis famen noch 20 Bf. Sanblerprovifion, fo bag bie Rartoffeln al' Ursprungsort schon auf 3,40 M. tamen und fich, alles in allem, mohl auf 4.20 M. bis 4,40 M. ftellen murben, bis fie gludlich in ben Franffurter Rellern lagen. Auch in Oberbeffen lehnen es bie Bauern einfach ab, gu bem feftgefetten Grundpreis gu liefern; fie erflaren, bie Rartoffeln lieber verfüttern ober bis gum Frühjahr marten gu wellen, "wo die Städter andere Breise gablen müßten." In einer Zuschrift, welche die "Frankf. Stg." aus Marburg erhalten hat, wird gesagt: "Bor der Beichlagnahme glauben bie Bauern ficher gu fein, ba biefe nach ber Bunbesratsperorbnung erft bei einer Kartoffelanbauflache von mehr als 10 Beftar gulaffig ift. Solche landwirtschaftlichen Betriebe gibt es aber in hiefiger Gegend, wo ber Rleinbetrieb wie auch im gangen Beften borberricht, nur ausnahmsmeife. Geht es fo meiter, fo wird man mit ber ungeheuerlichen Tatfache rechnen mitfen, daß die hiefige Gegend faft im Razioffellegen erfiidt, die tonfumierenbe Bebolterung aber folche zu angemeffenen Breifen nicht erhalten fann und man ichliehlich zum Bejug aus bem Often ichreiten muß, mahrend hier unterbeffen wieber Tanfenbe bon Beninern berfaulen." Das ift eine febr bofe Cache. Soll die neuefte Bunbesratsberordnung wirflich wieber einmal ein Schlag ins Baffer fein?

Jur nagelung bes Gifernen Siegfried.

In ber Samstag-Abendausgabe bes "Biesbabener Tanl-latis" ifi, fo wird und geichrieben, aus bem Lejerfreis barauf bingewiesen morben, bag Opferfinn und Baterlanbaliebe in benen nicht gewedt wirb, die mit geschenftem Gelb nageln. Muf bie Gelbfiverleugnung und auf bie Freudigleit, mit ber gegeben wirb, fomme es an, und es fei erziehlicher und ibeeller, wenn bie Schulfinder flaffenweise ein fleines Scherflein gufammentragen und fo wirflich ein Opfer bringen. Riemand wird das bestreiten! Aber richtiger scheint uns ber Standpunft berjenigen, die unseren Boltoschulen die Mittel gur Berfügung ftellen wollen, baf jebes Goulfinb feinen Rogel fchlagen und gur bleibenben Grinnerung fein Diplom nach Saufe mitnehmen fann. Der Bfennig bes Rinbes wirb in ber Regel bas Opfer ber Mutter fein, bie ben Ernahrer braugen im Gelb fteben hat, und bie mit ihren Rinbern in biefet fcmeren Beit nur gu haufig ben Opferfinn üben muß. Biele Mitter werben ihren Rinbern auch ben Pfennig niche geben fonnen, und die Folge murbe fein, bag in ber Schule ein Smiefpalt entficht gwifden beffer und meniger Bemittel-Das ware ficher nicht erziehlich und liefe ben ibeellen Beftrebungen geradezu enigegen!

Wie wir hören, ift geplant, am nachften Sametag bie hohenzollernfeier mit einer Ragelungsfeies ben

nr. 487.

Bolfsichulen zu verbinden. Hur die 9000 Schullinder find noch geöhece Rittel erforderling. Darum mögen alle Breunde ber Bolisichule ihr Scherflein balb beitragen. Die Raffe in der Ragelungshalle nimmt die Befrage geen entgegen.

- Kriegsausgeidenungen. Mit bem Gifernen Kreus 11. Maffe murbe ber Oberfeuinant bei ber Feld-Luftichifferabteilung Rr. 16 Muller vom Babettenhaus Oranienstein ausgezeichnet. — Das Giferne Rreug 2. Klaffe erhielten ber Unteroffigier beim Stab des Rommandeurs ber Munitions. fotonnen und Trains Eugen Wüller aus Wiesbaben; ber Befreite ber Referve im Referve-Infanterie-Regiment 90 Chriftian Rrag aus Biesbaben; ber Marine-Gefreite Abolf & a a g, Former der Gifengießerei Schuhmacher und Starf in Biesbaden; unter Beforderung gum Unteroffigier ber Sand. wehrmann im Referve-Regiment 80 Gartner Johann Steffens aus Biesbaben; ber Bigefeldwebel im Referbe-Anfanterie-Regiment 80 Starl Germes, Gohn bes Gifenbabnfefreiars a. D. hermes in Wiesbaben; unter Beforberung gum Unteroffizier ber gurgeit verwundet im Refervelagarett Wilhelmsbad liegende Obersehrer Titus Zais aus Wiesboben; ber Gerichtsaffeffor bei ber Staatsanwaltichaft in Biesbaben Dr. Rurt Bebbolb, ber bei Rriegsausbruch in ein Felbartifferie-Regiment eintrat und bort am 1. August b. 3. gum Leutnant beforbert wurde; ber Schreinermeifter Unteroffizier Ludwig Stud aus Erbenheim; ber jest jum Beutnant beforberte Oberpoftaffiftent Bilhelm Riftner aus Hochheim a. M. — Die Hessische Tapferkeitsmedaille erhielt ber Leutnant ber Referve Erich Stein aus Biesbaben, ber bereits das Eiserne Kreug befitt. - Dem Unteroffigier Karl Benble aus Erbenheim murbe bie Burttembergifche Lapferfeitsmebaille verlieben.

Auf bem Gelb ber Ehre ift ber Rompagnieführer in einem Reserve-Regiment Oberleutnant Abolf Roeffer gefallen. Der Gefallene gehörte bis zur Mobilmachung dem Büfilier-Regiment v. Gersdorff (Kurh.) Rr. 80 an, das in ihm ernen feiner tuchtigiten Offigiere verloren bat.

- Des geftrigen Geburtstags Raifer Friebriche murbe ben ber Stadt burch Rieberlegung eines Rranges mit Schleifen in ben Reichsfarben und bem Stabtmappen an ben Stufen bes Roifer-Friedrich-Denfmals gebacht.

Lefebefte für bas Gelb. Die Arbeitsftelle gur Berftellung von Lefeheften für bas Gelb (Rheinftrage 32, 1, Berlit-Schule) macht darauf aufmerkfam, daß die Arbeits. geit für ben Binter auf Dienstags und Freitags 10 bis Uhr feftgesett ift. Die Freude, die burch biefe in Form von Beitschriften bergeftellten Befte bereitet wirb, ift, wie bie unadhligen Dankesbriefe aus bem Feld immer bon neuem beweisen, eine so große, daß nicht nachbrudlich genug die Damen, bie fich einer intereffanten Briegstätigfeit widmen wollen, aufgeforbert werben fonnen, fich ber Arbeitsftatte gur Berfügung zu ftellen. Der Gintritt tann jederzeit erfolgen.

- Das Sandwerf und ber Wieberaufbau Oftpreugens. Der Musichus bes beutiden Sandwerte- und Gewerbefammertags beschäftigte fich in feiner bor furgem bier ftattgefundenen Gibung auch mit bem Bieberaufbau Oftpreugens. Auf bem oftbeutschen Rammertag foll nach ber Richtung eingewirft werben, bag er bem Ausschuß bon nicht oftdeutschen Lieferungsgenoffen. ich aften feine Schwierigfeiten macht. Ferner follen bie beutschen handwertstammern auf die Möglichkeit ber Forberung bes örtlichen Sandwerfs durch die Oftpreugen-Silfebereine und durch bauernde Aberfiedlung einzelner fapitalfraftiger Sandwerfdmeifter nach Oftpreugen bingewiefen und bie maßgebenden Behörben Oftpreugens angegangen werben, bei der Bergebung von öffentlichen Arbeiten und Lieferungen bas nicht oftpreußische Sandwert zu berückichtigen.

- Schubsohlen aus Linsleum. In der "Offenbacher Bollsztg." lefen wir: "Wie eine Erlösung vernimmt man die Runde, dağ das Linoleum ein gang guter Erfat für Die teuren Soubfohlen ift. Gigentlich batte man fcon früher darauf tommen muffen, benn bas Linoleum als Jugbodenbelog halt befanntlich 10 Jahre und langer, obwohl ouf ihm taglich bon vielen Gugen berumgetreten wird. Der Schreiber biefer Beilen bat, um die Gode ausguprobieren, bon feinem Schuhmacher ein Baar Schnurftiefel mit Linofeum (bidfte Socte) aus alten Abfallen befohlen laffen und bie Stiefel feche Bochen lang tagtäglich getragen, ebe ein neues Befohlen (felbftrebend wieber mit Linoleum) nötig wurde. Die Sohlen toften nichts, die Arbeiten bes Schuhmachers 1 DR. Aber felbft, wenn man ben Renanschaffungspreis bes Binoleums gugrunde legt, fo beträgt biefer für zwei Berrenfohlen genau 20 Bf. Wenn man bamit bie boben Breife ber Beberfohlen veraleicht, fo ift es bringend anguraten, daß jest jeder ben toftenlojen Berjuch mit bem neuen Befohlmittel machen follte. Gleich fei bemerkt, daß man fich bor ftarkem Krümmen ber Gohlen (g. B. beim Rnien) buten muß, ba fie bann leicht briichig werden. Tut man bas, fo wird man feine Freude haben an ber ungeahnten Lebensbauer biefer billigen Gohlen. - Die "Griegsfünfer" aus Gifen, bom Berliner "Rriegs.

fechfer" genannt, werben Enbe biefes Monats in Berfebr tommen. Die Ronigl. Munge in Berlin ftellt gunachft für 8 Millionen Mart Funfpfennigftude aus Gifen ber; insgefamt hat ber Bunbedrat die Ausprägung von 5 Millionen Mart in eisernen Fünfern beichloffen. Obwohl bie neuen Gelbftilde aus Gifen, Giemens-Martin-Gifen, find, haben fie ben großen Borgug, nicht zu roften. Dies ist baburch erreicht morben, bag bie Stude nach einem besonderen Berfahren verginft eber, nach bem Erfinder bes Berfahrens Cherard, fherarbifiert find. In der Farbe find die Rriegsfünfer duntel, ftumpf und beinahe schwarz. Sie unterscheiben sich baburch scharf bon ben bellen Ridelmungen.

- Die Gelbfenbungen für beutiche Gefangene in Englanb. Dem Bentralfomitee der Deutschen Bereine bom Roten Rreug, Abteilung Gefangenenfürsorge, ift bon bem Prisoners of war Informationbureau in London bie Mitteilung zugegangen, daß die Kommandanten der Gefangenenin England angewiesen worden find, bor Auszahlung bon Boftanweifungen an beutiche Rriegs. ober Bibilgefangene biefe über Betrag, Absenber und Aufgabeort ber Enweisung zu befragen, um eine Ausgahlung an einen anderen Gefangenen mit einem abnlichen Ramen, für ben bie Gendung aber nicht bestimmt fei, zu verhindern. Es empfiehlt fich baber, bei ber Aufgabe einer Boftamveifung an einen Rriegs- ober Bivilgefangenen in England biefem gleichzeitig eine besondere Mitteilung burch Brief ober Bofifarte gu machen, aus der Beirag, Rame des Absenders und Aufgabearts erfichtlich find.

- Für die Angehörigen von Rriegoteilnehmern. Die Beftimmungen über die Gewährung bon Fahrpreis. ermäßigung bei Reifen gum Befuch franter, verwundeter ober gur Teilnahme an der Beerdigung verstorbener beutscher Kriegsteilnehmer werben für bas Gebiet ber beutichen Staatseifenbahnen mit fofortiger Gultigfeit in ber Beife ermeitert, bag bie Bergunstigung auch den Großeltern und Enfelfindern, Schwiegerund Pflegeeltern, sowie Geschwistern der Chefrau des Kriegsteilnehmers in beschränftem Umfang zuteil werben foll, und zwar dann, wenn sie die im bisherigen Tarif benannten nächften Angehörigen vertreten, weil biefe entweber nicht mehr leben ober aus Altere. Gefundbeite. ober abnlichen Rudfichten nicht reifefähig find, und biefes polizeilicherfeits auf bem Musweis feftgestellt und besonders bescheinigt wird. Ferner wird barauf hingewiesen. daß fich die Fahrpreisermäßigung für Rinder und Eltern jest auch auf Aboptivfinder und Aboptiv-

- Die Preußische Berluftlifte Rr. 355 liegt mit ber Baberifchen Berluftlifte Rr. 227, der Sächfischen Berluftlifte Rr. 207, ber Buritembergischen Berluftlifte Rr. 285 und ber Marine. Berlufilifte Rr. 53 in ber Tagblattichalterhalle (Auskunftsschalter links) sowie in der Zweigstelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte ber Referve-Infanterie-Regimenter Rr. 88 und 224, bes Landwehr-Infanterie-Regiments Rr. 118, bes Felbartillerie-Regiments Rr. 68, des Fuhartillerie-Regiments Rr. 3 und der Etappen-Hilfsbadereifolonne Rr. 1 des 18.

— Personal-Rachrichten. Dem Regierungspräsibenten Dr. bon Weister ist der Charafter als Wirklicher Oberregierungsrat mit dem Range der Kate erster Klasse, dem Brastdenten der Konssistorien in Wiesdaden und Franksurt Dr. Walter Ernst dier der Ebarafter als Wirklicher Scheimer Oberkonststorialrat mit dem Range ber Rate erster Klasse verlieben worden.

Wiesbadener Dergnügungs : Bühnen und Lichtipiele. "Im Kinephon-Theater, Taunnöstraße 1, hat jeht der lebens-wahre und hannende Film "Der Stern" nach dem gleichnamigen Kriminolroman mit Hern Andra in der Hanptrolle Einzug gehalten. Das Luftspiel "Rädels ran an die Front" brachte überall, wo es über die Leinewand huschte, fürmischen heiterkeitsersolg. Rette Einlagen verbollständigen das hüdssche Programm.

Dorberichte fiber Kunft, bortrage und Derwandtes. * Königliche Schamplele. In der hentigen Aufführung der Oper "Migneon" gastert in der Litelpartie Fraulein Eise Wichgraf aus Verlin (Abonnement A); die weiter Besehung diebt unverändert. Worgen geht d'Alberts Musserman "Tiestand" mit herrn Forchhammer als "Bedro" im Abonnement C in Szene. Die Oper "Mona Lifa" von Schillings, welcht in Berlin det ihrer Erstaufsschung einen großen Ersolg erzielte, ist zur Aufsührung sur das Könieliche Theater erwerben werden.

Renisliche Theater erworben werben.

* Refideng-Theater. (Spielplan-Anberung.) Dienstag, ben 18. Oftober: "Gerrichaftlicher Diener gejucht". Mittwoch, ben 20.: "Die Brifchulbigen". Donnerstag, ben 21.: "Gerrichaftener gefucht'

den 20.: "Die Brischildigen". Donnerstag, den 21.: "Serrichaftlicher Diener gesucht".

Beitrag. Am kommenden Donnerstag, abends 8 Uhr, wird
der bekonnte Schriftseller Paul Lindenberg, der von seinem lehten
Bertrag über den östlichen Kriegsschandlag, "Unter Sindenburgs
habnen benannt, gewiß noch in bester Erinnerung sieht, im Seltfaal der Turngesellschaft einen Vertrag halten über dos Thema:
"Im Kamnse gegen Italizu". Redner berichtet seine eigenen Erlednisse und unterstotzt seinen Bortrag durch über 100 sarbige Lichtbilder, nach eigenen underossenschaften Anspahmen. Der Abend verlednisse und unterstotzt seinen Bortrag durch über 100 sarbige Lichtbilder, nach eigenen underossenschaft Anspahmen. Der Abend verlednisse und unterstotzt seinen Botrag durch über 100 sarbige Lichtbilder, nach eigenen underossenschaft kanst weichen der "Bertragsabend. Die nunflalissersantische Ansstädung, deranstolltet von Schribers Konserdatorium zum Besten erdlicheter Krieger, sindet desamntlich Donnerstag, edends 8¼ Uhr, im Saale des satholischen Lesevreins, Laisenstrosse 29, stat". Reden Klauterrorträgen sei auf solche für Elesorg (4 Lieder von Reger) der mitwistenden Konzertsängerin Fran Lusse Lang hingewiesen. Die Chorstalle, terstärtt durch sangestundige Damen, bringt Schuberts 23. Pfalm und Lieder im Bollston von öster zur Biedergode, die Schanspielstalse "Sesse aus Espher" von Erüsparzer und "Mehn neuer durt", Lustipsel von Sernstein. Eingedent des beiressenen Abends du erwarten sein. Abende gu erwarten fein.

Mufik, und Vortragsabende.

"(Chne Gemähr.) Lehten Donnerstag hielt Hojopernfänger B. Köller, Lehrer für Sologiang am Schreiterschen Konserbatorium, einen Kortrag über Aondelbung und Atemtechnit". In übersichtlicher, klarer Weise, teilweise an der Hand den Abbildungen und prasissen Sorsährung der Tonenkwistellung in den einzelmen Registern und harafteristischen Färdungen, gab Redner eine interscsiante, von alltäglicher Bücherweisheit weit abschweisende Aufstärung über die seweiligen Borgänge des Stimmapparats beim Singen und der Atmungsorgane. Die von tiesem Können zeugenden Ausführungen Herrn Köhlers liehen eine Unterrichtsmethode erkennen, welche gestattet, allen Anspeckerungen des Sängers gerecht zu werden ohne gewaltsame Anstrengung: eine Wethode also, welche bei werden ohne gewaltsame Anstrengung; eine Methode also, welche der richtiger Atemsührung leichteltes Sungen ermöglicht. Die gablreich erschienenen Zuhörer gaben herrn Kobler am Schlusse seines Bor-troges durch reich demessenn Beisall ihren Dant zu erkennen.

Aus dem Dereinsleben. Dorberichte, Dereinsversammlungen.

* Der Berein "Katurs hund park" unternahm am Sonntag seine Herbstwalluf aus am Mbrin entleng nach Etvolke. Im Bart der Billa Maria mit seinen zum Teil sehr seinen Bäumen gab ein sachkundiges Bereinsmitglieb wertvolle Erksärungen. Rach längerer Kast in Riedrich erfolgte die Weschäufigung der Psarrsinche St. Kalennin, die duch die sachgemäßen Ersäuterungen eines anderen Bereinsmitgliebes bebentend an Interesse gewann. Dasselbe gilt von der Besichtigung des Alosters Eberdoch, besien Bedeutung in bistorischer und architestonischer Besiehung ebensalls von dem Mitgliebe ersäutert wurde. — Am 5. November sindet die nächse Bereinsdersammlung statt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

wo Igitebt, 17. Oft. Bei einer bor bem Biesbabener Amts-gericht ftattgefundenen Berfteigerung eines Aders bon 20 Ar 45 Quabraimeter Flace in bim Diftrift honiggewann ber Gemarling Jgstadt trat das Luxis sun zutage, daß das Heldgericht ben Ader zu 1000 M., die Stenerbehörde dagegen zu 17500 M. ge-schätzt batte. Belastet war das Erwedstüd mit 6000 M. und rund 3000 M. Die Indaberin der zweiten Spothet legte das Höcht-gebot mit 111 M. 34 B. etn.

Neues aus aller Welt.

Ein Deppelrandmord. Munden, 18. Oft. Der 46 Jahre alte Sansbeither Rafpar in Ofdits lodie mit feinem 16jabrigen Sohn ben Grundbesiber Roczlif in einen Stall, die beiben ichlugen Kocglif mit einer Sade nieber und schnitten ibm die Rehle durch. Darauf überfielen fie die Frau des Grundbesibers, ermordeten fie gleichfalls und vandten dann einen größeren Geldbetrag. Die

Darauf überfielen sie die Frau des Grundbesters, erwordeten pie gleichfalls und vaudten dann einen größeren Geldbetrag. Die Mörder sind verhaftet.
Ein Sögenerf durch Fener zerkört. Eisen sie in Bapern, 18. Oft. Das Dampsfägewerf Fels ist durch Großsener eingesöschert norden. Der Schaden beträgt 200 000 M. Banknotensällicher. Minchen beträgt 200 000 M. Beit einiger zetr waren dier solsche Wunden und ein, 18. Ett. Seit einiger zetr waren dier solsche Främie nicht, die Falscher zu entdecken. Erst jest hat die Münchener Bolizet eine Sandleberskurwe Warie Wuche feltwurtung der Schaden einzehenden Beobachtungen wurde sein gestellt, doß die Bucher mit dem berufslosen Christoph Neinds Su-Warf-Arichedanknoten herziellte und derbreitete. Die Wucher stellte Mart-Reichsbanknoten berftellte und verbreitete. Die Bucher ftellte

die Faljchicheine auf photochemikalischem Wege her. Zwei Brüder Binfier leisteren Beihilfe. Es gelang mutweht, die Bucher borgeitern in Murvau, die beiden Winkler in Augsburg zu verhalten;

ben anderen mirb noch gefahnbet. Gin Theaterbirefter berhaftet. Br. Berlin, 18. Oft. Sin Theaterbirestor verhaltet. Br. Berlin, 18. Oft. (Mg. Orabiberiet) Der bisherige Theaterdrettor in halle (Saale) der Seheime Hofret Richards, der bekanntlich aum Direktor des Komigsberger Stadistheaters bernsten wurde, ist verhöftet worden. Es handelt isch um ein Berbrechen gegen das seimende Leben, worden eine Tame der Hosseichen Gesellichast beteiligt ist. Bir geden, worden eine Tame der Hosseichen Gesellichast beteiligt ist. Bir geden, worden eine Tame der Hosseichen Gesellichast beteiligt ist. Bir geden, worden Lucklen sommende Kachricht mit Bedauern wieder. Derr Dostat Richards ist ein angeschener, dieher unbeschlieben. Derr Dostat Richards ist ein angeschener, dieher unbeschlieben Derr Dostat Richards ist eine Annen des sogenannten Minnerseichs der Röbrendach sand mit einer Stichnunde am Holfe. Bald darunf wurde auch die Leiche der

Stichwunde am Salfe. Bald daranf wurde auch die Leiche der Großmutter des Knaden, der Bitwe Auguste Kitter, auf dem Bahndamm aufgefunden. Gegen sie soll ein Untersuchungsversabren geschwebt haben, das sie so in Furcht setze, das sie mit dem Enkel, der

schwebt baben, das sie so in Furcht jeste, daz sie mit dem Entel, der sehr an ihr bing und um dessen späteres Fortsommen sie sich Sorgen machte, weil er gestig etwas beschränkt war, sortgung, zuerst ihn tötete und sich dann seihst vor einen Eisendahnzug wars.

14 Arbeiter in einer Schweseigrube erhidt. Lug an vo. 18. Ott. Im Schweselbergwerf von Eranditradia auf Sizilien erstidten 14 Arbeiter an Gitzglen infolge eines Erudenbrandes.

Todedsturz eines französischen Fliegers in Argentinien. Baris, 18. Ott. Dadas welde aus Buenot-Alires: Der Flieger Französes Beltrame sürzge dei der Auszührung eines Looping the Loop zu Tode.

Lette Drahtberichte.

Die Bilfe des Dierverbandes für Serbien.

herrn Samintis Erfranfung. Br. Rotterbam, 18. Oft. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Die Betersburger Telegraphen-Agentur melbet: Die Truppenlandung in Salonifi zeigt, daß die Entente entichloffen ift, Gerbien fraftig zu helfen. Mugland tann augenblidlich seine Solidarität nicht anders zeigen als durch die Anwesenheit bes Kreugers "Astold" im hafen von Salonifi, In bent Buftand bes ruffifden Gefandten Gawinsti, ber befanntlich infolge einer Blindbarmentzundung Sofia bisher nicht verlaffen tonnte, ift eine nicht unbebenfliche Berichlim. merung eingetreten. Minifterprafibent Rabostawow bat Erfundigungen nach dem Befinden des Kranken einziehen laffen. Der bulgarischen Sanitätsmiffion, die in Rugland weilt, ift von der Regierung gestattet worden, ihr Liebeswerf

Extaiferin Eugenie ichwer erfrantt. Br. Bojel, 18. Oft. (Eig. Drabtbericht. Benf. Bln.) Rach Berichten aus London ift die Exfaijerin Engenie fomer erfrantt. Ihr Buftand gebe gu Besorgniffen Anlag.

bort weiter ausgunben.

Aus unserem Leferhreise.

Micht verwendete Einlendungen tonnen weder gurudgefandt, und aufbemabrt werben. * 3u dem Artifel 7-Uhr-Laden neder untderfand, nach anvestart verden.

* 3u dem Artifel 7-Uhr-Laden it dluz möchte ich demerfen, daße es auch für alle Ledensmittelgeschäfte im allgemeinen Interesse sein nürde, wenn ein 7-Uhr-Schinz ware, denn auch schon früher (der Sommer ausgenommen) war der Bertauf nach 7 Uhr ein so geringer, daß sich die Kauser wohl gerne dem Beschliffe sügen würden, was sowohl für Seldsundige wie auch sir Angehellte von Lerrteil sein wärde. Ich glande sederfalls anzunehmen, daß die Gegnerschaft gegen den früheren Ladenschäft micht allzu groß sein würde.

Em t. f. ügler.

würde.

* Ich bezog seither Kleie von der hiesgen Aiederlage der Zentral-Darlehnstalle in Frankfurt a. M. zum Preise von 8.36 M. sur den Zentrel. An Erle deiger blüsgen deutschen Aleie wird jehr zu m an is he Kleie derer blüsgen bentichen Aleie wird jehr zu m an is he Kleie derer blüsgen bentichen Aleie wird jehr zu m an is he Kleie der der bestängt, der ich rophem einen Zentuer kaufen, der Verlauft wurde aber von der Erwerdung eines Zentuers Samenkluchen abhängig gemacht, der Is M. koften sollte. Als Droschkenkluchen debangig gemacht, der Is M. koften sollte. Als Droschkenkluchen debe ich inr den Gamenkluchen keine Verwerdung, jedenfalls samt ich keine Is M. destur anlegen. Ich siehe diese Versäumen, Es ift neines Erwendung an der Zeit, daß sämiliche Verdenung. Es ih meines Erachtens an der Zeit, daß sämiliche Verdenliger ich priantmenschiliehen, um den Bezug von einigermazien preiswerten Futtermitteln pür ihm Den Bezug von einigermazien preiswerten Futtermitteln pür ihm Eich weitergeben.

Ein Droschenkluch der Verdenung des Katerlandsberen.

* Die StraßenSihn und die Baterlandsberteidiger. Zu Beginn dieses Monats ging unter den Goldaten
ber hiefigen Garnison das Gerückt, daß ab 15. Oktober die dischetige
Bergünstigung für das Militär, zwei Teilsteden sur
5 Pf. auf der Straßendahn fahren zu diren, ansgehoden werden
jolke. Allseitig ein starker, derechtigter Zweisel an der Bahrheit
bieser "rauvenden Mär". Am vergangenen Preitag standen wir
vor der vollendeten Tassache, isder Baterlandsberteidiger muß genam
so seinen Ebolus erlegen, wie andere Leute auch. Meines Wissens
besteht diese Reuperordnung in seiner der Volore unserer Rachbarschaft. so seinen Svolus erlegen, wie andere Leute auch. Meines Wissens besteht diese Reuverordnung in seiner derStaore unierer Rachdarschaft, If is de benn wirklich ein so großer Aussall oder vielleicht besser gelgt, tine so große Mehreinnahme fur die "E.C.—B.", daß man auf den Gedanken kommt, ausgerochnet unseren zum Teil wegunsterigen Boldsten, sür die doch in der großen Mehrheit eine tägliche Mehrenssgade von wur 10 die 20 Hi. irs Setwickt fällt, diese kleine Erselchterung zu entziehen? Das ist eine Berordnung vom grünen Tisch, die nicht nur dei unseren Feldgrauen leboaten Unwillen aussichte. In unserer großen Zeit sollte man wahrhaftig nicht so kleinsich sein, auf die armseligen Großen der Soldaten zu sehen, zumal die Eleftrische in unserer Babeladt, wie man sich täglich und künnlich durch den Augenschein überzeugen Innu, gewiß keine schlechten Eeschofte macht. Darum, siede E.C.—G., weg mit der neuen Berordnung. prinning.

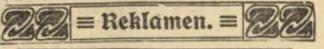
Briefkasten.

(Die Schriftleitung bes Biesbabener Tagbiates bemitwortet nur ichriftliche Anfragen im Brieftaften, und gwar alne Archebertbindlichtet. Besprechungen Winnen nicht gewährt werben.)

Fran C. D. Das eigenhandig geschriebene, mit Det und Datum bersehene und unterschriebene Testament, das in der Be-kausung ausbewahrt wird, hat Gültigkeit, auch wenn es nicht ge-

stempeli ift. D. F. 23. D 54 bezieht sich auf Blasenleiden obne wesentliche Beeintracktigung des allgemeinen Körderzustandes. A. B. Auch die staatliche Unterstühung wird nur Bedürstigen

gewährt. A. R. Ring. Wegen ber Rachuntersuchung muffen Sie fich an bas Bezirkskommando menden. Ein Streitbersahren ist ausgefchleisen.



Formamint-Tabletten Schutz vor Ansteckung

bei Erkältungen



Gedenkt der Kriegerwitwen und -Wallen! Dankt den gefallenen Belden! Befätigt Euren Opferfinn am "Ellernen Slegfried"!

Handelsteil.

Serbiens wirtschaftliche Verhältnisse.

Jetzt, wo sich alle Blicke nach dem Balkankriegsschauplatz wenden, wo durch den erfolgreichen Durchbruch der platz wenden, wo durch den errogreichen Durchstach der gerbischen Balkansperre der Weg Berlin-Konstantinopel freigemacht werden soll, ist es nach mancherlet Binsicht von Interesse, etwas über die wirtschaftlichen Verhällnisse Serbiens zu hören. Serbien hat einen Flächeninhalt von 84 000 Quadratkilometer und eine Bevölkerung von 44 Millionen Seelen; wie in fast allen südosteuropäteken. Staaten überwiert auch hier das minnliche Geischen Staaten überwiegt auch hier das mlinnliche Gegehlecht nicht unerheblich. Das Land zeigt unter allen Balkanstaaten die größte Volksdichte (52). Die berrschende Konfession ist die griechisch-katholische. Volksdichte (52). Die vor-Haupterwerbsquelie der Bevölkerung ist die Landwirtschaft. Der Boden ist im allgemeinen ergiebig, je-doch erst zu einem Drittel landwirtschaftlich bebaut. Die Ernteerträge könnten sich bei intensiverer Wirtschaftsweise leicht verdoppeln. Ungefähr ein Drittel des ganzen Landes leicht verdoppeln. Ungefähr ein Drittel des ganzen Landes ist mit Wald bedeckt; der verbreitetste Waldbaum ist die Eiche. Die Forstwirtschaft ist noch recht primitiv. Unter den Ackertrüchten haben Mais (1911: 600 000 Hektar) und Weizen (400 000 Hektar) die größte Verbreitung; erst in weitem Abstande folgen Gorste, Hafer (je 100 000 Hektar) und Roggee (50 000 Hektar). Der Anbau von Kartoffeln ist minimal. Fast 200 000 Hektar sind mit Pflaumenbäumen ist minimal. bepflanzt, 2000 Hektar mit Tabak und 30- bis 40 000 Hektar mit Wein. Auch der Seidenbau ist neuerdings in großem Aufschwung begriffen; die Ausfuhr von Kokous allein hat einen Wert von 1 Million Mark. Die Viehzucht ist sehr ansehnlich; doch ließe sich noch viel tun, um sowohl die Quantität wie die Quantität der Tiere zu heben. Der Vielenbaut die Vielenbaut von 1 Million stand beläuft sich gegenwärtig auf 150 000 Pferde, 1 Million Rinder, 800 000 Schweine und 4 Millionen Schafe. Die Schweinezucht, der namentlich die vielen Eichanwälder zustatten kommen, ist in letzter Zeit merklich zurückgegangen.

Was die Industrie anbelangt, so steht sie noch in den ersten Anfängen; in den letzten Jahren haben aller-dings viele ausländische Gesellschaften, darunter auch zahldings viele ausländische Gesellschaften, darunter auch zahr reiche deutsche, zu ihrer Hebung beigetragen. Außer der überall verbreiteten Hausindustrie (Textil-, Holz- und Schmiedewaren) finden sich zahlreiche Bierbrauereien, Brennereien, Mühlen, Tuch-, Zement- und Tabakfabriken (letztere monopolisiert). An Mineralien ist Serbien reich, doch werden diese erst in geringem Umfange zusgebeutet. doch werden diese erst in geringem Omiange Eusgebeutet. Nachgewiesen sind u. a. mächtige Steinkoblenflöze, ferner Kupfer, Eisen, Blei, Silber und Zink. Der Handel zeigt eine mächtig austeigende Tendenz, ist jedoch, wie wir dies schon bei anderen Balkanstaaten sahen, großen Schwankungen ausgesetzt. Die Ausfuhr ist selbst in ungünstigen Erntejahren größer als die Einfuhr. Der gesamte Außen handel belief sich 1910 auf 145 Mill. M. biervon entfielen 80 Millionen auf den Export. Die wichtigsten Exportartikel sind Erzeugnisse des Ackerbaues und der Viehzucht (87 Proz. des gesamten Exports), darunter pamentlich Mais und Weizen. Als Bestimmungsländer kommen in erster Linie die Türkei und Deutschland, weiter Österreich und Belgien in Frage. Unter den Importländern steht Deutschland bei weltem an erster Stelle (30 Mill. M. = 42 Proz.); es folgen

Österreich (13 Millionen) und England (9 Millionen). Die wichtigsten Importartikel sind Metalle, Maschinen, Textil-waren und Papier. Als schiffbare Wasserstraßen sind Donau, Sau und Drau zu nennen. An Eisenbahnen mangelt es noch sehr (weniger als 1000 Kilometer Länge); für den Auslandsverkehr kommt nur die Orientlinie Wien-Balgrad-Niesh-Sofia und die Verbindung mit Salaniki, die Belgrad-Nisch-Sofia und die Verbindung mit Saloniki, die bei Nisch von der Orientlinie abzweigt, in Frage; alle anderen Bahnen sind von sekundärer Bedeutung. Haupt-und Residenzstadt des Landes und zugleich sein wichtigster Handels- und Stapelplatz ist das jetzt in deutsch-bster-reichischen Besitz übergegangene Belgrad mit 92000 Einwohnern, am rechten Donauufer gelegen. Unter den Industriezweigen sind zu nennen die Tuch-, Tabak-, Leder-und Waffenindustrie. Südlich von Belgrad finden sich Silber- und Quecksilbergruben. Andere Handels-Silber- und Quecksilbergruben. Andere plātze sind das jetzt so viel genannte Semendria, Orsova und Negotin an der Donau (letzteres hat auch anselmlichen Weinbau), sowie Schabatz an der Sau (13 000 Einwohner). Nördlich von Kupria (bei Senje) finden sich mächtige Steinkohlenflöze, ebenso an der Ostgrenze und bei der Stadt Poscharewatz (14 000 Einwohner). Wichtiger Stadt Poscharewatz (14000 Einwohner). Wichtiger Eisenbahnknotenpunkt und starke Festung ist Nisch (25000 Einwohner), an der Morawa gelegen.

Zur Kartoffelhöchstpreisfrage.

Keine Preissteigerung seitens der Regierung.

§ Berlin, 18. Okt. (Eig. Drahtbericht) Wie wir ausdrücklich mitzuteilen ermächtigt sind, denkt die Reichsleitung nicht daran, die Kartoffelpreise zu erhöhen und vom bisherigen Satze von 55 bis 61 M. pro Tonne abzugeben. (Das würde im Großhandel einem Preis pro Zentner von 2.75 bis 3.05 M. entsprechen, der sich naturgemäß um die Kleinhandelsspesen boch erhöhen wird. Die Diese Bekanntgabe dürfte eine sehr günstige Wirkung auf jene ausüben, die ihre Kartoffelvorräte in Erwartung einer demuächst einsetzenden Steigerung des Höchstpreises zurückhielten. Man weiß nicht, welche Gerüchte Veranlassung zu der Annahme gegeben haben, daß eine Preissteigerung seitens der Regisrung geplant sei, Tatsache ist jedenfalls, daß eine Zurückhaltung der Vorräte stattgefunden hat. Weiterhin erfahren wir, daß bei der Reichskartoffelstelle bisher seitens der Kommunalverblinde noch keine hohen Aufragen vorliegen. Vielleicht darf man daraus schließen, daß in diesem Jahre die örtlichen Vorräte erfreulicherweise vielfach den lokalen Eedürfnissen genügen. Eine sehr nützliche Anregung kommt aus Düsseldorf, wo auf den Wochen-märkten Preistafeln angebracht sind, die den Käufern von vornherein das Suchen nach den gewünschten Produkten erleichtern und die weiterhin eine gute Kontrelle bilden, sowie das Hin- und Herschwanken der Preise Verkaufsständen Preissteigerungen an einzelnen

Wirtschaftliche Verwertung der Traubenrückstände.

Der "Weinmarkt" schreibt: Die vielen Aufsätze in den Weinfachblättern und Gesuche interessierter Kreise, die wirtschaftliche Verwertung der Traubenrückstände nicht nur den Winzern, sondern auch der Industrie wieder zu gestatten, scheinen dem Vernehmen nach auf fruchtbaren Boden gefallen zu sein. Gewissen Nachrichten zufolge steht eine Bundesratsverordnung bevor, welche die

Verwertung von Tresterweinen zu Branntwein-Verwertung von Tresterweinen zu Branntweingewinnung gestattet. Eine weitere Verwertung, die
man früher nicht beachtete, aber durch den Krieg an
Interesse gewinnt, ist die Ölgewinnung aus
Traubenkernen. Vor uns liegen mehrere Schreiben,
worin dargetan ist, daß auch die bei der Kelterung übrig
bleibenden Traubenkerne nunmehr rentabel verwendet
werden können und gut zahlende Käufer dafür immer vorhanden seien. Diese Kerne sollen neuerdings zu Fabrikationsywecken pach vorberiger entsprechender Bearbeitung tionsrwecken nach vorheriger entsprechender Bearbeitung bezw. der Auszug aus denselben benutzt werden. Be-dingung ist, daß die Traubenkerne ordentlich trocken, mindestens luttrocken sein sollen. Wir wissen nun nicht, ob der Inoustrie, welche sich neuerdings auf die Ausbeute der Traubenkerne verlegen will, bekannt ist, daß die Traubenkerne schwer von der Hülse zu treanen sind und in Gemeinschaft mit dieser schon eine Ausbeute als Tresterwein oder Tresterbranntwein erfahren und auch demnach nicht als wertloses Objekt nach der Kelterung weggewerfen, sondern ganz gut bezahlt werden. Sache der In-dustrie ist es natürlich, die Kerne nach der Gewinnung von Branntwein noch auf ihre Verwertung zu prüfen, und sind alle Winzer und Branntweinbrenner gerne bereit, ihre Traubenkerne noch aufzabewahren, wenn sie noch einen höheren Nutzen abwerfen alt den der Tresterkuchen, die ein vorzügliches Heizmsterial abgeben.

Berliner Börse.

hehen Grundstimmung sich vielfache Kursschwankungen in geringerem Umfange ergaben. Schiffinhrtswerte behaupteten sich bei etwas geringerer Lebhaftigkeit und Festigkeit. Deutsche Anleihen wenig verändert. Geld zu 5 Proz gesucht im Zusammenhang mit der heute fülligen ersten Einzahlung auf die Kriegsanleihe.

Industrie und Handel.

* Eine neue Preiserhöhung in der Zementindustrie? Die Zementverbände haben eine Preiserhöhung von 30 bis

Die Zementverbände haben eine Preisernohung von 30 bis
40 M. pro 10 Tonnen in Aussicht genommen.

* Die A.-G. für Verwertung von Karteffelfabrikaten
in Berlin verteilt 15 Proz. (i. V. 12 Proz.) Dividende.

* A.-G. für chemische Produkte verm. Scheidemandel,
Berlin. Der Kriegsausschuß für öle und Fette hat mit der

Gesellschaft einen Vertrag geschlossen, wonach sie die all-gemeine Spülwasser-Entfettung organisiert.

* Die A.-G. Mainkette in Maiaz, deren Aktien sich größtenteils im Besitze der Harpener Bergbau-Gesellschaft befinden, verteilt wieder 4 Proz.

> Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

> > Bemprichtelfeffeirer: M. Degerhorft.

Bermitwertlich für ben politischen Teil: Dr. phil. A. Delbit, für ben Unierhaltungstell B. v. Nauendorf: für Rechrichten aus Wesdaden und dem Anchbardigen 3. B. H. Dietendade, jur "Gerintstall" h. Diefendach ihr "Gerintstall" h. Diefendach ihr "Gerintstall" d. Diefendach ihr "Brieftaften" und ben "Brieftaften". C. Sobader ihr den Dewbeldkeil B. Es; für die Angeigen und Refinment h. Dormauf: familich in Westaden.
Deut und Berfag der L. Schellenbergichen hof-Guchonderti in Wiestaden.

Sprechftunbe ber Schriftleinung 13 bis 1 Ubr.

Nr. 59.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1915.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- I) Bad Nauheim, 34% Stadt-Obl. von 1902.
- 2) Luxemburgisches Staats-Anl.
- von 1894. 8) Rumänische 5% amortisierbare
- Rente von 1903. 4) Russische Nicolai Risenbahn, 4% Obligationen.

I) Bad Nauheim, 31/20/0 Stadt-Obligationen von 1902. Verloeung am 8. September 1915.

Zahlbar am 1. April 1916. Lit. E. & 1000 .K 27 189 279 309

Lit. P. & 500 .# 122 152 163 168 297 831 563 680 687. Lit. G. & 200 .# 6.

2) Luxemburgisches Staats-Aniehen von 1894. Veriosung 1915.

Zahlbar am 1. November 1915. Lit. A. 68 996 1014 117 308 313 381 573 601 628 904 989 990. Lit. B. 258 472 1060 211 830 860 366 526 790 947 2080 188 426 617 904 3040 083 266 385 889 840 468 474

L4t. C. 886 606 662 847 900 1187 362 377 515 618 763 907 2080 297 488 727 748 986 2305 322 840 377 415 769 4196 287 288 600 691 894 939 5030

461 658 720 772. Lit. D. 150 348 670 714 809 871 1144 255 426 507 568 682 714 881 918 2120 206 291 288 858 497 512 888 2020 175 590 799 814 918 944 4342 475 476 889 987 5184 217 422 481 509 822 946 986 6089 250 567 718 741 789 831 871 986 7269 345 551 851 728 8048 9154 172 284 418 526 569 626 701 799 901.

Zahlbar am 1. Mai 1916.

Lit. A. 75 187 307 508 1184 222 241 321 363 571 606 659 956. Lit. B. 489 749 1045 165 437 817 208 2041 182 208 418 521 606 636 701 812 8157 215 246 891 481 587 628 656

Lit. C. 58 201 658 884 1092 097 100 567 487 520 2265 881 880 669 782 200 2057 479 528 613 630 794 974

4297 1889 874 638 631 763 5187 273 276 888 390 695 838 924. L4t. D. 110 294 308 317 499 568 927 1007 110 126 275 513 676 863 957 2500 802 3266 804 654 4175 217 228 2500 802 3256 804 654 4170 217 220 280 279 372 807 692 892 906 6641 768 764 960 985 6108 239 241 702 916 945 7097 148 178 522 906 942 8081 268 854 441 494 625 654 713 764 838 9027 996 116 241 819 384 448 788 817.

3) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1903. Anleihe von 185 Millionen Fr.

25. Verlesung am 19. August/1. September 1915. Zahlbar am 1. Dezember 1915.

570 572 575 514 996 75151 505 551 253 567 458 450 463 469 622 839 916 282 751 779 798 846 870 927 76187 197 265 278 281 503 824 842 590 945 963 77510 992 78016 139 187 508 511 384 494 499 659 903 78587 662 767 779 868 80826 359 473 569 745 81042 124 140 202 237 582 896 82001 089 238 292 467 496 563 665 818 988.

à 2500 Fr. 139042 442 493 545 640 823 959 140145 173 190 577 647 789 922 959 141074 076 666 841 976 983 142115 161 296 861 891 541 610 657 728 898 955 143184 229 232 272 371 389 144039 042 239 511 880 884 448904 428 540 891 810 872 146095 145204 478 540 801 810 872 146025 067 212 215 804 318 380 889 472 677

4) Russische Nicolai-Eisenbahn, 4º/o Obligationen. Verlosung am 9/22. August 1915.

Zahlbar am 20. Oktober/2. November 1915. L. Emission (von 1867). a 125 Rubel Gold. 2291—240 10761—800 14841—880 18881—720 881—920 21721—760 23521—560 27721—760 30161—200 31921—960 36961—37000 361—400 40841—880 43081-120 51041-080 54761-800 841-880 55001-040 801-840 841-880 55001-040 801-840 71001-640 75481-520 81721-760 85601-640 86681-720 92521-560 95401—440 96201—240 921—950 97151—290 641—680 98961—99090 104001—040 109441—480 113161 —200 201—240 114201—240 116441 —450 120541—850 125001—040 561—600 129361—400 137241—280 147241—880 147121—160 149961 561-600 129361-400 137241-280 142841-880 147121-160 149961 145960 121-160 153241-280 157801-840 159291-240 169021 -960 171361-400 841-880 173441 -480 176321-360 182381-320 190301-240 191881-320 189201-040 641-680 197601-640 190241 -980 191841-380 191241 -980 040 041-050 197001-050 197241 -280 205881-920 211241-280 213881-920 218481-520 224621 -560 229041-050 231321-380 225761-800 961-236000 247881-920 249841-880 257201-240 263321-360 267761-800 270801 -640 841-880 272321-360 278521 -840 841-850 272321-350 278521 -560 308321-360 841-850 313521 -560 321201-240 335121-160 351521-560 881-920 358241-280 360881-920 366321-860 372041 -030 841-880 382121-160 201-240 761-800 386481-520 394841 -880 396241-280 394761-774.

-880 396241-280 399761-774.
à 625 Hnbel Gold. 403281-320
411241-280 413761-800 415681
-720 424281-320 601-640 437561
-600 447681-120 457831-960
480441-480 463561-400 453961
-464000 465561-600 476041-080
479021-360 496561-400 499681

-720 801-840 505881-930 515083 -120 529601-640 524861-406 556201-240 537001-040 588621 -860 801-840 539481-520 540801 -000 541401-440 543681-730 921-960 544121-160 547681-736 549361-400 559841-880 551081 -120 841-680 559641-680 558121 -160 562361-400 566661-500 571641-680 572201-240 573921 -900 574841-880 589601-640 581441-480 589661-600 599601

II. Emission (von 1869).

II. Emission (von 1869).

à 125 Rubel Gold. 600281-320
604441-459 608881-920 612681
-720 617601-540 621961-622000
627601-040 441-459 631841-880
638881-920 641841-880 646921
-960 653621-860 660121-160
687881-920 693681-129 702401
-440 705721-760 708161-304
712481-520 712461-440 720401
-440 724641-680 731721-760
735641-690 737721-760 740041
-080 743401-440 881-920 744561
-600 742761-800 751761-806
756281-320 760561-600 601-648
765381-400 782281-330 784661
-500 786921-960 789681-726
789641-880 782291-340 787681
-900 799621-560 221-968 690241
-900 799621-560 221-968 690241 -250 S05121-160 S05021-008 814201-240 828121-160 881-926 826321-360 828001-040 834441 -450 83881-920 843041-096 281-320 852521-560 856381-320 870641-680 871641-880 874005 -040 877921-900 881001-044 882001-040 887841-880 885321 882001-040 887841-890 8858321

-360 893481-520 967321-386
993841-880 911661-600 901-840
920121-160 824841-880 927161

-200 923561-600 9386641-630
933961 - 934000 938661-606
946481-520 641-680 942281-320
945861-720 954201-240 954361

-080 601-640 958291-240 964361

-400 973721-760 977401-446
441-480 973401-440 981041-080
993811-834 994401-440.

4 625 Rubel Gold. 1003491-520
1005161 - 200 1008291 - 240
1014061-120 621-560 1018281

-320 1019401-440 1032841-886
1035921 - 960 1048201 - 244
1049601 - 640 1048201 - 244
1049601 - 640 1048201 - 244

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Angelgen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Sauform 15 Big., bavon abweichend 20 Pig. die Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. die Beile,

Stellen - Angebote

Beibliche Berfonen.

Lehrmädden gegen Bergütung gefucht; Zochter adstharer Eitern. Konditorei Tourmöftrage 84.

Gemerbliches Berfonal.

Seibständige Taillen-Arbeiterinnen per sofort für domernd ges. Geschw. Steinberg, Rheinstraße 47, 1. Lebrmädden für f. Beitnäherei gesicht Serberstraße 11, 2 l.

Angehenbe Buglerin bauernb gefucht Steingane 18, 1 L.

gefucht Sedanftrage 10, 1 rechts. gefucht Scharmhorititrage 7, 1

Rochlehrfräulein bei freier Station gefucht. Aftoria-Sotel.

Suche für auswärts jungere Aschin. Fr. Gife Lang, gewerdsunat, Stellen-bermittlerin, Goldgaffe 8. Tel. 2363. Tudriges fleiftiges Mabden fofort gefucht Reroftrage 24.

bas locken laum, sum 1. Nob. gesucht Bierstadter Straße 60. Borfiellung dwischen 1 u. 4 und 7 u. 8 Uhr.
Hleikiges fanberes Mäbchen, weiches sich zum Gervieren eignet, auf sofort gesucht. Weirzeburger dof, Frau Eröntinger.

Tidriges Handmäbdjen, bas nöhen u. bügeln fann, sum 1. Rob. gefucht Abelheiditraße 22. Orb. Mäbden für etwas Gausarbeit gefucht; erhalt möblierte Ranfarbe. Derberitraße 35, 1 I.

Rubesheimer Strafe 5, Bar

Beff. Hansmädden das fervieren u. nöben fann, gum 1. Rov. gefucht. Borzusprechen 3w. 8 u. 11 vorm. u. 6 u. 9 Uhr nochm., Luisenstraße 6, 3. Solid, alf. Madden für Hausarbeit, etwas Rochen erm., für I. Saushalt gefucht Borfitraße 8, 1 rechts.

Alleinmähden sofort gesucht Tammssirt. 74, 1, 9—11, 1—3, 7—8. Aunges Mäbchen, das sochen kann und Hausarbeit übernimmt, sofort in fleinen Haushalt gesucht Rhein-itraße 77, Bart.

Sanbere Monatsfrau gesucht. Rachgufragen bon 9—11 u. 3—5 Uhr. bei Markoff, Kaiser-Fr.-Ring 49, B. Monatsfrau für morgens 8—10½ u. nachmittags 2—4 llhr gejucht Boarkfiraße 29, 2.

Monatomabden gefucht Georg-Augustitraße 5, 1 L hausarbeit gegen mibl. Manfarbe m. Rodiberd gu berg. Emfer Str. 2, B

demand gum Andiragen bon 1/26 Uhr abends gefucht. Bäderei Abstein, Riederwaldstraße 12.

Stellen-Angebote

Manuliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Lebrling mit höh. Schulbilbung (Einjähr. Beugn.) jucht unter günft. Beding. bei bortrofflicher Ausbildung die Buchbandlung Koertershaeufer, Milbelmitrafe 6.

Bewerbliches Berional.

Tückt. Sattlergehilfe gefucht. Sattlerei Gröhler, Fausbrunnenstr. 6.

Sauhmader für bauernb gefucht

Tüchtiger Frifeurgehilfe fofort gefucht Rifolasftrage 8.

Schlofferlehrling Ruhn, Relbitrafte 19.

Sotel Bogel, Mheinftrage 27.

Junger fauberer Sausburiche jofort gefucht. Gebr, Babnbofftr. 9. Sausburide, junger, aufgewedter, ur leichte Urbeit gef. Schwalbacher für leichte Arbeit gef. So Strafe 88, Weinhandlung

Drogerie Göttel, Michelsberg 23.

Fuhrleute gefucht Schiersteiner Strake 54, bei Roch. Stabtfunbiger Fuhrmann

Stellen-Gejuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Fräulein, 18 Jahre alt, w. die Khein. Weisfäl., Handelsichule befuckt, sucht Anfangsstelle. Briefe u. F. 434 on den Tagbl. Berlag.

Gewerbfiches Berfonal.

Ungeh. Geneiberin fucht Befchaft. Karlitraje 25, Frontip

Branfenpflegerin. ältere, suberl., freundl., mit guten Beugn. f. paff. Stell. Sotel Biftoria. Anft. Mäbchen f. Stelle aur Führung eines fl. beff. Saushalts. Briefe u. T. 430 an ben Tagbl. Berlag.

Butbürgerl. Rodin fucht Stelle.

Berfelte Ködin

sucht sosort Stelle. Offerten unter

L. 437 an den Lagdt. Berlag.

Aelteres Mädden,
in allen datst. Arbeiten u. Rähen
erfahr., sucht sof. St. als Alleinun,
edt. tagsüber. Frankenstroke 23, 8.

Anständiges sauberes Mädden
sucht Stellung in N. daushalt. Näh.
Bierftadt, Laupanse 49.
Besteres Mädden,
18 Jahre, welches alle Haudarbeit
berfiedt, sucht Stelle. Näh. Kömerberg 24, 1. Stage r.

3. Nädden s. St. als Alleinunädden.
delenenstraße 24, Bdd. 3 lins.
Junges besteres Mädden s. Stellung
su Kund. oder in st. dess. Komerbestenenstraße 24, Bdd. 3 lins.
Junges besteres Mädden s. Stellung
su Kund. oder in st. dess.
Ausged besteres Mädden s.
Beiersadt, Rathausitraße 18.

Rettes sleißiges Mädden
such oder in nur gute däuser.
Gute Zeugnisse vorhanden. Käheres
Auvechistraße 40, 2. Stod.

Einsades Kränsein, Basse,
bertest im seindungen. u. einsaden
kochen, sucht dei bescheidenen Anstr.
Stelle. Zu erfr. Knisenstraße 5, 2 St.

Aunges Mädden von Lande
m. schneidern L. such St., am liedst.

Junges Möbchen vom Lande schneibern f., sucht St., am liebst. Kindern. R. Oranienstr. 82, B. I.

bei Kindern. A. Oranienfir. 32, B. I.

3. Diensimädden mit guten Zeugn.
sucht Stelle. Ensfer Straße 58, I.

Besseres Mädden, 25 Jahre,
perseit im Kochen u. Dansantbeit,
sucht Stelle zum 1. 11. oder später.
Off. u. B. B. 25 handsposstage erb.
Meine Kickte, 19 Jahre alt,
satt. sindersied, 1 Jahr Dansbaltung
gesennt, sucht zur grundt. Vervollfommnung im Danshalt Stellung.
Bedingung Kantlienanschluß. Gut
bedorzugt. Off. u. B. 437 Lagdl. Berl.
Bess. selbständ. Alleinmädden
sucht Stelle, Luzembrogstraße 7, B.

Aciteres u. falibes Mäbchen fucht Beschäft, den gangen Lag, auch finndenweise, Fransenitrasje 11, 8. E. Rettes sauberes Isjähr. Mäbchen sucht tagsüber Beschäft, geht auch zu Kindern. Bluderstraße 5, Och 8 g.

Rindern. Bluderitraße b. Oth. 3 r. Junges gebildetes Franciu.
(mufilalisch) jucht Stelle jur nachm. Off. u. E. 436 an den Logol.-Berlag.
Selbständ. tücht. Gelchäftsfrau jucht Beschäftigung irgend welche Art, Fillale od. Rottaur.-Betrieb, en. Bertrauersp. Off. Z. 437 Logol.-Bl.
Best. Mädchen f. tagsüb. Beschäft, für josort, gierch welcher Art. Nah. Fransenjirage 28, 8 r.
R. f. Kriegerstran f. marg. Beschäft.

Frankenstraße 28, 3 r.

3. l. Kriegersfrau f. murg. Beschäft.
Cranienstraße 48, Rib. B.

Unabh. aubert. Kriegersfrau sucht für vorm. ob. auch über mittigs pass. Arbeit. Sedanstraße 8, 8 l.

Wähden, 14—15jähr., sucht tagsüber leichte Stelle; daselbs wird auch Arbeit im Kalzen angenommen. Jahreitraße 19, Voh. Bart.

Innges Mädden lucht Stellung tagsüber Gelemenstraße 24, 3 L.

Saubere Krau sucht Monatsstelle für morgens 2—3 Sturden. Rieder wolldiraße 14, Rib. 2 St.

Saub. Frau such morg. 2—3 Stb. Monatsst. Donbeimer Str. 18, 3 r.

Stellen-Gesuche

Männliche Berfonen, Gewerbliches Berfonal.

Schneiber such Stellung in Großfrück ober Militärschneiberei, Off. mit Angabe bes Stücklohnes u. T. 80 an ben Togbl.-Berlag. Kräft. Mann sucht für vormittags Arbeit. Großch, Moribstraße 9.

Stellen - Angebote

Weibliche Berfonen. Ranfmannifches Berfonal.

Rontoriftin,

ne. schon in Siell. war u. durchaus stadtfund. ist, für sof. od. 1. Nov. ges. Eisbotengesellschaft Blit, Coulinitz. 8. Gewandte

Berfänserin

für e. crite Wiesbabener Konditorei jofori gesucht. Off. u. J. 94 an D. Frens, Mains.

Gewerbliches Berfonal.

Für Wohltätigkeitszwecke werben sum Berfauf leicht absethar. Artifel

einige bestere Damen,

auch Kriegerfrauen, gefuckt. Lohnend. Berdienst. Borqustellen Dienstag-nachmittag 2—4 Uhr Safnergaffe 17, 3.

Schneiderin auf Jadetts u. Mäntel sum 26.

Segall, Langgaffe 35. Rammerjungfer, erfabren im Friseren, Bedienung, Bflege u. Massage, mit nur besten Beugn., für sof. gesucht. Pers. Borst. nachm. 4—5 Uhr Gartenstraße 23.

Berfette Kammeriungfer 3um 1, Rob. gefucht. Borzuftellen bon 8—11 ober 2—8 Uhr. Abresie im Lagdt.-Berlag.

Ordentliges Alleinmädgen, bas alle Hausarbeiten versteht und etwas locken kann, für best. Sauss. (8 Bert.) für sofort oder 1. Roubr. gesucht. Borzustellen bis nachmitt. d llbr. Offerten unter 3. 436 an den Tagbl. Berlag. Ludiig. jaud. Aucenmädden

das eiwas lochen fann, neben Köchin gefuckt. Borzustellen 8-Eintritt 1. Robember. Abresse Lagbl.-Berlag.

Ein erftes hausmadden, bas erfahren im Servieren, Rähen u. Sausarbeit, wird aum 1. Koober. gesucht. Gute Leugnifie erforberlich. Raberes im Tagbl.-Berlag. Nb

But empfohl. Madden. welches gut naben tann, gu einjabr. Rinb nach auswärts gefucht. Rab. Bierftabter Strafe 9a, Barterre.

Siellen = Angebote

Manuliche Berjonen. Raufmannifches Berional.

Buchalter jungerer, bilanaficher, Stenothpift, mit mehrjähr. Kontorpraris, f. ang. Bosten gesucht. Altersang. Schriftl. Bewerb. Löfffe, Aboljsallee 15.

Junger Mann, militärfrei, m. gut. Sandidr., flotier Maschinenschreiber auf fourm. Bürd gefucht. Off. u. R. 433 Tagbl. Berl.

Lehrling.

Nunger Mann, Sohn achtb. Eltern, mit guter Schröftd. u. schöner Sand-schrift, auf faufm. Büro gefuckt. Off u. M. 433 an den Togol. Berl.

Gemerbliches Berfonal.

Redegewandte Leute zur Gewinnung von Abonnenten auf verschiedene gute Mode. und andere Zeitschriften sofort gesucht. Buch-handlung D. Buchhold, Bierstadter Dühe, Auskichtstrafe 3.

Elektromonteure

Glaab u. Metger, Abelbeibitr. 84.

Fahrrad-Reparateur

fofort gefucht. Deder, Reugaffe 28. Schlosser n. Installateur

(militärfrei) für ein erstes Hotel gesucht. Raberes zu erfragen im gefucht. Rabe Lanbl.-Berlag.

1 Junglimieb v. 1 erster Kenerschmieb vb. Meister halbigit nach Biesbaden gesucht in die Ous- und Bagen-Schmiede der Speditions-Firma

2. Rettenmaber. Sonhmader

für große Reparatur-Berkliatt sofort gefucht Kichelsberg 18.

Militärfreier junger Mann für Bedien. d. Lift u. Bestibül gum baldigen Eintritt gesucht. Sotel Megina, Somwenderger Str. 26/28.

Junger braver hausburiche (Rabfahrer) fofort gefucht. Drogerie "Ganital", Danritiusftrage 5.

Hausburichen fucht Julius Bifdoff, Rirchgaffe 11.

ber rabfahren fann, gefucht.

Raufhaus Würtenberg

Stüdgut-Autscher fofort gefucht. 3 u. G. Abrian, Bahnhofftr. 6.

Stunftseins Schleifer u. Steinhauer gesucht. Sbil. Oft u. Cie., Mainser Str. 65. Behganbt, Kirchgasse 48.

Stellen = Beinche

Weibliche Berfonen.

Aufangs-Stellung

als Buchhalterin u. für allgemeine Kontorarbeiten ober Sienagr. und Raschinenschr. usw. such tausmänn. gut ausgebildetes ig. Rädden unter bescheidenen Gehaltsansprücken Gest. Buschriften u. 2. 435 Tagbl. Berlag. Lächtige branchet. Bertanferin

in Schulfwaren fucht passenbe Stell. zum 1. oder 15. November. Brieve unter M. 436 an den Tagol.-Berlag.

Fräulein, welches bie Sanbelsschule besuchte, sucht Anfangsftell.; basselbe würbe, um sich richtig einzuüben, einen Monat umfonst arbeiten. Gefl. Off. 3. Riefer, Auringen, Bost Igstabt.

Gewerbliches Berfonal.

Ein Fränlein

gesehten Alters, mit zut. Beugn., er-fahren in Kervenpflege, sucht Stell. aur Bflege u. Bedienung bei einer Dame. Käheres Frünlein Schroff, Saalgaffe 26, L. Stod.

Gräulein gesehten Alters, Auslandsbentide, fucht Beichäftig., aur Bebienung eines franten herrn ober Dame. Offerten unter R. 430 an ben Tagbl.-Berlag.

Bestempfohl. geb. Dame, fpracht., fucht balbigft folbstänb. St. als Sausbame ober Empfangsbame. Ang. u. E. 432 an ben Tagbi. Berl.

Gebildete altere Dame,

gute Erschein., langiste. Bensions-inhaberin, tücht. u. geschistisgewandt, fucht Wirkungstreis in Framben-bension ob. als Sausbame zu Derrn. Angebote unter S. 436 an ben Tagbl.-Berlag.

Aueinnehende Dame,

Ende 40, s. leichte angenehme Stell. dei einz. Dame o. Herrn ohne Bergnt. Briefe u. E. 81 an den Tagdl. Verl. Aeft., in all. Dansarbeiten (Rocken u. Rähen) erf. Mädch. s. Stelle, am liedten als Alleiumädchen in rudigem den abstell. Adr. im Tagdl. Berl. Mw Besteres Mädchen, welches gut tacht, im Rähen erfahren u. alle Dausark, dersteht, s. Et. in st. herrsch. Danst. Off. u. L. 436 an den Tagdl. Berlag.

Stellen-Gesuche

Mannliche Perfonen.

Tückt, Raufmann, in Bant. u. Warengeich, erfahr, fucht Beichäft. Angeb. u. B. 431 an ben Tagbl. Berlag.

Raufmann

militärfrei, im Bank u. Gotelwesen bewandert, sucht per sosort Stellung als Buchbalter u. Kassierer. Gest. Off. u. R. 438 an den Lagdt.-Berlog. Gewerbliches Berfangl.

Ehrlicher, strebfamer, burchaus guverläffiger Mann, ruftiger 50er, wünfcht Stelle als

Kallenbote

ober öhnlichen. Sehr aute Militur-bapiere, amtlicher Leumund. sowie Zeugnis von letzter Beichäftigung tann vorgelegt werben. Borftellung au ieder gewünschten Zeit. Angebote u. C. 436 an den Tagbl. Berlag.

militärfrei, fucht sofort Stellung, Näheres im Lagbl.Berlag. Mx Melterer Diener

mit lanejährigen Beugn. aus bor-nehmen Saufern f. Stelle im Serr-schoftsbaufe ober auch zu einem leidenden Serrn. Offerien u. E. 480

an den Taght.Berlag. Militärfreier gefunder Arbeiter f. dauernde Beschäft, in Weinfeller, Off. u. R. 437 an den Lagbl.-Berlog.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Jimmern und weniger bei Anfgabe zahlbar.

Bermietungen

1 Simmer.

Abelheibstrafte 10 gr. 8., ebt. 2 8. u. Kuche, 5. 1. Desbr. ober früher au bernt. Käheres im 2. Stock. Abelheibstr. 82 1-8.-W., B. D., sof. Ablerstraße 13. Bob., 1 Simmer u. Kuche, Seitenbau, au verm. 2411 Ablerstraße 35 1-Zimmer-Wohnung jojo., billig au bermieten. 2481 Ablerstr. 43 1 Z., K., K., sof. K. B. Ablerstraße 57 1 Zim., K. u. R. Ablerkraße 78, 1 kinks, 18, u. K. Ablerkraße 78, 1 kinks, 18, u. Küde mit Abjediuß, Käh, 2 St. kinks. Albrechtfiruße 12, 3, 1 gr. B. u. K., im Abjediuß, Käh, 1. Etage.
Bleichkraße 31, Sth., 1 kim. u. K. Käh. Abeinkraße 107, Carterre.
Caftelftraße 1 1 B., R. Käh. 1. St. Kaftelftraße 3, Dochto., 1 B., R. fof. Dobb. Str. 122, D., 1-8, B. R. S. B.

Belbitraße 9/11, Borderh, 1 Zimmer u. Rinche fofort au verm. 2381 Felbstraße 10, Tdd., 1 B. u. R. 2387 Felbstraße 10, Tdd., 1 B. u. R. 2413 Felbstr. 12, Dachm., 1 B. u. R. 2413 Felbstr. 12, Dachm., 1 B. u. R. 2413 Felbstr. 17, II. Bohn., 1 Zim., Kücke, 21 verm. Röh. Borderh, 1 l. 2414 Frankenstr. 15, Dachst., 1 B. u. R. Edde, a. gleich od. später, 18 W. 2346 Frankenstr. 22 1 Mids. u. R., 10 W. f. Frankurser Str. 85 1 B. u. Kücke, mit Rebenroum sof. od. spät. 2415 Selemenstr. 1, Dachst., 1 B. u. R. of. Oestmundstraße 17 1 B. u. R. an v. Oestmundstraße 17 1 B. u. R. an v. Oesterstr. 35, dih., 1 B. u. R. an v. Oesterstr. 35, dih., 1 B. u. R. an v. Oesterstr. 35, dih., 1 B. u. R. an bl. Wieter. Räh. Fr. Bed. das. 2416 Sermannstr. 7, B. D., ads. 128. 28. Oirschaften 7 1 Bim. u. Rücke, 2302 Rahnstr. 8 1 B. u. R. s. v. spät. 2302 Rahnstr. 8 1 B. u. R. s. v. Durl. Revoltraße 10 1 B. u. Rücke, 2 1. 11. zu dm. Räh. Moribstr. 50, 2382

Eilenbogenagse 7, Stb. 1 St., ein Morivitr. 23, Bdb. Fip., 1 S., R., K.
Rimmer, Kirche u. Keller. 2343
Belbitraße 9/11, Borderh., 1 Limmer
Belbitraße 9/11, Borderh., 1 Limmer
Bernsicht, evt. mit Kuche, per so. Bernfickt, evt. mit Rüche, per sof.

zu bermieten, Rah bei Sieger.

Blatter Str. 28 B. u. Riche. F377

Rheingauer Str. 6 1 B. u. R. sofort.

Richstraße 10 1-Bim.-Bohn. zu v.

Richstraße 15. Docko., 1 B. u. R.,

an rub. Berj. z. 1. 11. R. E. 2330

Röberftr. 4 jedome 1-B.-23. (Al. 1. Al.).

Römersera 1 1 Rimmer u. R. 2418 Rüberftr. 4 fcbone 1-8.-W. (Al. 1. Al.).
Römerberg 1 1 Zimmer u. A. 2418
Römerberg 2 1 3. u. A. fof. b. 2419
Römerberg 5. Sth. 1 3. u. Rucke.
Schwelbacher Str. 21 Dack, 1 Zim. u.
Rücke ber tofort zu verm. B9587
Schwelbacher Straße 23, Sth. 1 3.
u. A. billig su verm. Räch Bart.
Schwelbacher Str. 83 Dackup, 1 Zim.
u. Kücke jofort zu verm. 2420
Schwelbacher Str. 83, S. D., 1 3.
A. u. Rell. 12 M. mon. Räch 3.
Secrobenstr. 24. U. D., 1 3., A. 2422
Sebanstraße 5 1 Zim., Kücke u. Zub.
jotort oder später zu verm. 2421

Steingaße 17 1 Sim. u. Küche. 2423 Stiffter. 22, Gib. B., 1 Sim., Küche. Taunusstr. 34, Stb. 2, 1 gr. Simt., Küche u. Keller, sofort. Kab. 2, St. Belramstraße S. Dachw., 1 B. u. K. Beller. 6, Sib. B., 1 Sim. u. K. bis 15. Oft. od. sp. R. Koderstr. 26, B. Bellrisstr. 5, 1, 1 Sim. u. K. 2460 Berberstraße 9, Dacht., 1 B. u. K. an einz. Berson. R. Bbh. B. Iinst. 1 Rim. m. L. bes. Abich. C. 2, auf

1 Sim. m. R., bef. Abicht. G. 2, auf fofort an eins. Berfon zu berm. Rab. Webergasse 89, Edlaben. 1542 2 Simmer.

Ablerstr. 38, E., gr. 2-3-8-22.
Ablerstr. 16 2-3im.-23. au vm. 2434
Ablerstr. 28 2 3., 1 R., sof. A. Bart.
Ablerstr. 28 2 8., R., B., 1 10, R. B. r.
Ablerstraße 37 2-8-23. R. I r. 2438
Ablerstraße 57 2 3im., K. u. R.
Ablerstraße 57 2 3im., K. u. R.

Albrechtstraße 40, S. St., 2 Sim., gr.
Kide, Glasabichtuß, su vermieten.
Bertramstr. 19 2-8.-23., dib. R. B.
Sleichstr. 25 2-8im.-23. iof. preism.
Viciditraße 34, dib., 2-8.-33. 2428
Vleichstraße 43, S., 2-3.-33. B0688
Vleichstraße 47, Stb. 2, 2 Simmer u.
Rüche auf iof. ob. hat. s. v. B0590
Vlicheritr. 3 ich. 2-8.-23. R. R. B. B.
Villewitr. 9 ar. 2-3im.-23., dib. 2-30.
Dobbeimer Straße 11, dib. 2 Sim. Dobbeimer Strafe 11, Oth., 2 8im. u. Ruche fofort ober fpater. F377 Donheim. Str. 98, Sth., 2 8., Ritche. Reller fof. R. b. Schuler, oth 2438 Detheimer Str. 100, Boh., Ich. 2-8.-28. Bohn. fofort. Rab. Bart. B 19421
Dobh. Str. 122, S. 2-3.-28. A. S. E. Dobheimer Str. 150, Stb. 2-8.-28.
Drubenstr. 8 2-8inn. Bohn., Frontsp. Drubenstr. 10, Oth., 2- u. 1-8.-28. Iof. Effenbagengesse 9 Ichone 2 3-8inn. Wohn. im 1. St. 101, 3u vm. 2438

Eleonorenstr. 72 J. u. A. R. St. 5, 1.
Elsenbogengasse 10, Frontsp., Abjedl.,
2 Sim., R., R., thur an ruh. Leute.
Estviller Str. 9 Leine 2-Jim. Bohn.,
Stb. Dach, 12 Rt. ver Romat, au vermieten. Fab. Bervoller. 2440
Emser Strabe 44, Gib., ich. 2-Zim.,
B. gleich ob. ip. R. Emser Str. 44.
Emser Str. 58, ich. Fris. 23., 2 J. u.
R. an einz. Dame. R. K. i. 2441
Fausbrunnenstr. 10, Rant., 2 Sim.,
u. Riche. Wäh. dei Lestodert. 2355
Feldstraße 10, Eth., 2 J. u. R. 2386
Beldstraße 18 ichone 2-B. Bohnungen.
Mani. u. Bart., Abschluß u. Gas,
iof. oder spät. su vermieten. 2442
Feldstraße 18 ichone 2-B. Bohnungen.
Mani. u. Bart., Abschluß u. Gas,
iof. oder spät. su vermieten. 2442
Feldstraße 18, B., ichone 2-B. B.
Gartentelbstraße 55 uch. d. Schlachth.,
2-B. B., cv. m. Stall f. 2 Ff., lof.
Geisbergstraße 2, 3, 2 Stm. u. Ruche,
Sentralkeis., eleste. Bel., zu verm.
Röh. Tannusitr. 18, 1, Saas. 2444
Gneisenaustraße 11, D. D., 2 J., R.
Gneisenaustraße 20, Sth., 2- u. 3-B.
Bohnungen au verm. Dienstag, 19. Oftober 1915.

Gneifenauftrafte 20, oth., 2. u. 3.3. B958

Robmungen zu berm. B9582
Göbenftr. 14, Pfp. 2 3., m. 0. 0. M.
Oödbeuftr. 19 neu berger. 2.5.4B. 10f.
Göbenftr. 24, S., 2-3. M. 60f. B12646
Däfnergaffe 16, Gib. 2. 2 31m., Kinde
u. Keller der jojort zu derm. 2222
Dallgart. Str. 3, Beib., 2-3. B. 96565
Dafigarte Str. 3, Beib., 2-3. B. 96565
Dafigarte Str. 3, Beib., 2-3. B. der
jojort. Röb. Sob. 1 lints. 2445
Dartinaftr. 8 Mem. B., 2 3. dolft.
Budeh. fof. ob. hoat, billig. 2446
Dellmunderade 12, B., 2 3. Bride.
Radizett u. fontinges Budebot. zu
detreiten. Rad. Raden. 2388
Dellmundftr. 18, dib., 2 3. R. u.
S. Almundftr. 27, oth. 2 31m., Kinde.
Dellmundftr. 44 id., gr. 2-3. B. 10f.
Dellmundftr. 42 id. 2-3. B., 16 f.
Dellmundftr. 44 id., gr. 2-3. B., 16
Dellmundftr. 44 id., gr. 2-3. B., 16
Dethundftr. 45, id., gr. 2-3. B., 16
Dethundftr. 10, 1, id. 2-3. B., 18
Dethic, gleich od. 1, Januar. 2367
Dermannstraße 15 2-3. B., 18
Dethit. 10, 1, id. 2-3. B., 18
Dethit. 10, 1, id. 2-3. B., 18
Dethit. 10, 1, id. 2-3. B., 18
Dethit. 26, Oth. B., R. & 248
Detrit. 26, Oth. D., 2 8 im., Rude.
15 BH. Rah. Rabb. Bart. B12831
Rarlstr. 26, Stb. D., 2 8 im., Rude.
15 BH. Rah. Rabb. Bart. B12831
Rarlstr. 26, Stb. D., 2 8 im., Rude.
15 BH. Rah. Rabb. Bart. 2447
Relectivage 3 2 3 im. u. R. gleich.
Relectivage 3 2 3 im. sp. gleich.
Relectivage 3 2 3 im. sp. gleich.
Relectivage 3 2 3

Wah. bei Weit, Mis., baf. B 9899
Maristraße 70, 1, bicht am Ring.
2 gr. Limmer, ebt. 3 Lim., und
Rubehör, Gas, eieftr. Licht, Bad,
Beranda, fof. ob. had. zu v. 2455
Reroftr. 11 2 L. Rüche u. Lub. 2466
Reroftr. 14 L.R. Dachwohn., Abfal.,
Seitenb., auf iofott. Räh. 1. Sind.,
Weroftraße 29, Oth. 2 L. u. R. 41
berm. Räh. Borberh, Bart. 2457
Reroftraße 22 L. u. R. iof. od. frät.,
Rettelbeditr. 12, bei Steib, 2-8.-28.
Bbb. 2 St., m. Blt., 15, Rov. ob. fr.,
Rettelbeditr. 18, S., 2-8.-38., fofort.,
Rettelbeditr. 21 eine 2-8.-38., 54 Mt.

Rettelbeditt, 21 eine 2-3-25., tofott. Pranienitt. 8, Stb., 2-3-28., 24 Mt. Oranienitt. 14, beff. Oth., 2 S. u. 3r6. fof. ob. fpst. Käb. Bob. 1. 2x6. Bhilippsbergitt. 36, 2, 2-3im.-Wohn. mit Lufschör u. Garten auch für

mit Zubehör u. Garten, auch für Baicherei geeignet, zu bm. B12505 Blatter Straße 28 Wohnung, 2 Rim. u. Küche, zu bermieten. F377 Rauenthaler Str. 10, Mtb., bei Koch, 2 Rim. u. Küche, 1 Keller. B11258

Rauenthaler Strafe 11, Sth., 2mal 2-Bim.-Wohnungen mit Küche ber fofort gu bermieten. Raberes bei ittlichen Rob. 2. F 540

Sanig. 32, Mid. B., 2 3, A., sofort.
Schachtitraße 8, Edb., 2 3, W. sof.
Schachtitr. 11 ich 2.8, W. sof. 18039
Schachtitr. 30 2 Mi. B. n. R. sof. 2079
Ocharnhorstiftr. 44, G., 2-8, M. 1. 11.
Scharnhorstiftr. 46, Oth. 2 3, Wohn., sof.
scharnhorstiftr. 46, Oth. 2 3, Wohn., edt. mit Werfit. i ob sp. 18040.
Schierstein. Str. 9 2-8, W. sip. 1786
Schierst. 3 2 8. u. R. su b. 1421
Secrobenstr. 3 2 8. u. R. su b. 1421
Secrobenstr. 24, Mip., 2-3, W. 2136
Sebanstr. 3 2 8. u. R. su b. 1421
Secrobenstr. 24, Mip., 2-3, W. 2137
Steingasse 34 2-3 3. u. R. sof. o. sp.
Stiftstr. 3, Stb. 1, 2 3, R. Sub. 1.
Steingasse 34 2-3 3. u. R. sof. o. sp.
Stiftstr. 3, Stb. 1, 2 3, R. Sub. 1.
Taunusstraße 17, Seitenbau. 2 Rim.
und Kuche su bermieten. B8045
Taunusstraße 17, Seitenbau. 2 Rim.
Bodn. auf iofort su berm. 2347
Walramstr. 77, Gtb., schöne 2-8 im.
Bodn. auf iofort su berm. 2347
Walramstr. 2 2 8, u. R. B. 2, neu
berg., for Wab. 1. Stof. B11881
Malramstr. 9, Bdb., eine 2-8 im. W.
m. Bub. 3, verm. Räb. Dobbeimer
Str. 91 u. Walramitraße 9, B12500
Walramstr. 31 jch. 2 u. 8-8 im. M.
m. Rub. 2, Stb. 1, Tremus, 2388
m. Rub. 2, Stb. 1, Tremus, 2388 Sanig. 32, Mid.-W.

Sir. 91 u. Walcamitraße 9, B12500 Balramitr. 31 jch. 2. u. 8.3im. 28. m. 3ub., A. Sib. I. Aremus. 2358 Baterlooktraße 3, Dib. ich. 2.3.28. eleich od. ipot. Aah. Doring. B. S. Sebergaße 46 2.3im. Bobn. 2277 Webergaße 54 Bohnung von 2 S., Küche u. Keller auf iof. od. ip. an vermieten. Aah. im Goden. 1879 Beilstraße 11, Mid. B., 2 v. 8. R. u. R., on rub. 2. W. 1 St. 2328 Beilstr. 14, S., 2 S. u. R. 1. 11. od. ipot. Weißeindergehilse bebots. 2461 Beißenburgitraße 12. Oth., 2 S., R.,

Beilftr. 14, S., 2 3, u. K. 1. 11. od. fpat. Weißeindergehilse debots. 2461.
Beibendurgtraße 12, Sth., 2 3., K., mit Rudeh. su d. R. dorth. 1905
Beffribstr. 21, 1, 2-Sim.-B., Bart., mit Lager f. Kodleusleinvert. 2469
Beffribstraße 21, 1, 2 3, u. R. 2194
Beffribstraße 22, 1, 2 3, u. R. 2194
Beffribstraße 44 freund. 2-Bimmer-Robhung. Sth. 1, 3u dm. B 9799
Beffribstraße 48, Rid.-B., 2 3., R., 3u d. Nod. Bismardring 42, 1 sts.
Berberstraße 8. Oth., 2-Bim.-Bohn. aum 1. 11. 3u dermieten. 2316
Berberstraße 8. Oth., 2-Bim.-Bohn. aum 1. 11. su dermieten. 2316
Berberstraße 8. Oth., 2-Bim.-Bohn. aum 1. 11. su dermieten. B11180
Beffenditr. 42, 4, 2-3. B. meggingsbold, a. Rietmacht., fof. od. 1. Jan.
Bielandstr. 25 2-3-28., 1 1. R. 6. 1 x
Binketer Straße 8, K., 2 kimmer.
1 Kicke. Keller zu derm. 1967
Porffiraße 20, 2. St., sehr ichone 2.
Sim.-Bohn. preiswert zu d. 2325
Rimmermannstr. 9 B. 2-3-28. L. 2. u. 3-Rim.-Bohn. preiswert zu d. 2325
Rimmermannstr. 9 B. 2-3-28. L. 2. u. 3-Rim.-Bohn. dus d. Robbeimer Erroße 120, Bart. rechts. 2464
2-Rim.-Bohn. auf f. od. födt. au deck.
Bain. Bohn. auf f. od. födt. au deck.

2.Rim. Bohn, auf i. od. spat. au bm. Näh Sellmundstraße 46, 2 l. 1437 Gartenbaus am Joseph-Kranfenbaus bon 2 Rim., 1 Kammer u. Küche auf 1. Rob. zu berm. Käh. Ros-bacher Straße 36, Bart. 2428

3 Bimmer.

Abelheibstraße 61, Sth., 3-8, Wohn.
au berm. Rab. Borderh. 1, 2896
Ablerstr. 7, Fip., ich. 3-8.—W., 23 M.
Ablerstraße 13, Voh., 3-8im.—Voh.
auf gleich au bermieten. 1806
Ablerstraße 16 3-8.—W. sof. ob. spät.
Abolistraße 1 8 Kim. u. Lubeh. Rah.
im Speditionsbaro.
Abolistraße 1, Voh. 8 n. Stb. 2, 8-8im.
Bohnung au bermieten. 1488

geinunbsit. 45. 1. ar. 3-3-28. 1722
Delmunbit. 45. 1. ar. 3-3-28. 1722
Delmunbit. 56. 85b. 1 u. Seb. 1.
idöme groke 3-3immer Wohnung
au verm. Nah. Stb. 2 St. 1799
Derberitraße 9 idöne 3-8.-28. Gas
u. Eleftr. gleich ob. idater. 2425
Derberitr. 13. 1. idöme 8-81m.-280hu.
mit Zudch. fof. ob. idater. 2425
Derberitr. 13. 1. idöme 8-81m.-280hu.
mit Zudch. fof. ob. idater. Röb.
bei Sausmeister Landsraft. 1908
Dermannstr. 8 ift eine Kart-Wohn.
von 3-4 Lim. auf jofort au verm.
Räderes bei Wilhelm Waaner.
Wohrtsche 14. B., idöne 3-3.-28.
j. od. id. R. Milleritr. 7. Lad. 1304
Jahnitraße 14. B., idöne 3-3.-28.
j. od. id. R. Milleritr. 7. Lad. 1304
Jahnitraße 3. Sbb. 3. 3-Nim.-280hu.
mit Sudedor. Röb. 1 St. 2195
Jahnitr. 22. 1. gr. 3-3-28. M. Bub.
Gas u. Gleitr., jof. od. id. id.
Sabnitraße 44. Sth. 3-3-28.0hu. au
berm. Röb. Rheinitraße 107, L.
Ravellenstr. 49. Gif. 3-3-31m.-280hu.
aut iofort zu bermieten. 2361
Raristraße 18. 2 St., 3 Zim.-280hu. au
berm. Röb. Rheinitraße 107, L.
Ravellenstr. 49. Gif. 3-3-31m.-280hu.
aut iofort zu bermieten. 2361
Raristraße 3. idöne 3-31m.-280hu.
iof. ober ipnter billig. R. 2. 2165
Raristraße 3. idöne 3-31m.-280hu.
mit Zudeb. 1. St., iof. ober ipät.
Au berm. Röb. Rart. lints. 2300
Raristraße 3. idöne 3-31m.-280hu.
mit Subeb. 1. St., iof. ober ipät.
Au berm. Röb. Rart. lints. 2300
Raristraße 3. iofone 3-31m.-280hu.
iof. ober ipnter billig. R. 3. 2165
Raristraße 3. iofone 3-31m.-280hu.
iof. ober ipnter su berm. 1488
Riefstitr. 15. B., id. 3-8-35. i. o. iv.
Robin su berm. Röb. B. r. 2379
Riefstitraße 5. 1. Stod, 8-81m.-280hu.
iof. ober ipnter zu berm. 1488
Riefstitr. 15. B., id. 3-8-35. i. o. iv.
Robin su berm. Röb. B. r. 2379
Riefstitraße 5. Stod 3-3 im. 280hu.
au b. Röb. im Reitaurant. B8070
Luremburgstraße 6 Idöne 3-3im.
Bohn. 10 f. ober ipater 3u berm. 1488
Reitstraße 7. R. 3-8 im. R. 2. 2401
Ruremburgstraße 6 Idöne 3-3im.
Bohnung im 1. Stod au bu. Röb.
2 Bill. Specifel. Bad. jof., 550 BM.
2 uremburgstraße 6 Idöne 3-3im.
2 Rof. ob. fråt. su vm. Röb. der
bein Sausbertwolter. 1489
Ridelsberg

Senig. 32, Sih., S I., N., jof. o. ip. Scharnhorftitr. 24, B., ich. 3. Jimmer Bohn. fofort an verm. Roh. 1 r

Bohn, fotert au verm. Rach. 1 r.

Scharnberftit. 42, Bart., ich. 3-Sinn.Brohn, foter au verm. Rach. 1 lfs.

Scheifelfungte 6 3-8.-85. b. Reus.

niffpt., ob. ipat. 3u v. 57625

Schierfteinere Strache 3l. 4. Stock.

Reubau. ichone 8.8. Bohn, mit

Rentralbeiz. Barnmonferveriora.

cleite. Licht, an ruh. Rieter iof. Au

bm. R. Schottbinro, Erdetch. 2222

Schierfteiner Str. 36 herrich. 2222

Schierfteiner Str. 36 herrich. 2-8.

B. Senttalb., 1. 4. R. & r. 2349

Schierfteiner Str. 36 herrich. 2-8.

B. Senttalb., 1. 4. R. & r. 2349

Schiefteiner Str. 36 herrich. 2-8.

S. Senttalb., 1. 4. R. & r. 2349

Schiefteiner Str. 36 herrich. 2-8.

S. Senttalb., 1. 4. R. & r. 2349

Schiefteiner Str. 55 find im Brittel.

bau zhret ichone 3-Sim.-Bohnung.,

Albichius. iof. ab foiter su verm.

Asheres Rorderbaus Sart. 1885

Schanftraße 3. 1. ichone ar. 3-Sim.
Bohn. i. ab. icht. Rah. & 1887

Schanftraße 5. Olh. 1. 3. 8. Rinche u.

Sulch. and aleich ober had. 1950

Schanftraße 5. Olh. 1. 3. 8. Rinche u.

Sulch. and aleich ober had. 1950

Schanftraße 5. Sim.-BB., tofort. 2000

Schanftraße 9 im Boh. Ichone 5-3.

Schon. 101. ab. ipäl. Au, b. B10397

Schanftraße 3 1. L. ichone 3-8.

Sciengaße 14 3 Bun., Rinche u. 2uh.

Raberts Scinterbanis Bart. 1809

Sciengaße 14 3 Bun., Rinche u. 2uh.

Raberts Scinterbanis Bart. 1809

Sciengaße 14 3 Bun., Rinche u. 2uh.

Raberts Scinterbanis Bart. 1809

Sciengaße 14 3 Bun., Rinche u. 2uh.

Raduar 1916 au bermeiten.

Fannasttr. 19. Shb. Sub. 3. 2. Sohn.

mit Cas, Etelliche u.

Lannasttr. 40. S. 28. 28. al.

Stifftraße 3. I. L. ichone 5-3. 28. al.

Scifftraße 2. R. i. do.

Sart., beite 2aae. f. Arxt ob. Ge
(Schaftsamede. Räh, 2. Stord 1512

Ballufer Straße 9. Stb., 3-8. Sohn.

Bart., beite 2aae. f. Arxt ob. Ge
(Schaftsamede. Räh. 2. Stord 1512

Ballufer Straße 9. Stb., 3-8. Sohn.

Bart. beite 2aae. f. Arxt ob. Ge
(Schaftsamede. Räh. 2. Stord 1512

Ballufer Straße 9. Stb., 3-8. Sohn.

Beifenbütt. 10. Sch. 3-8. Sohn.

Beifenbütt. 20. Sch. 3-8. Sohn.

Beifenbütt. 20. Sch. 3-8. Sohn.

Beifenbütt. 20.

3.A.B., Bbb. Erba., m. u. o. Mi. u. Aub., eleftr. Licht u. Gas. Nab. Waframitr. 9 u. Dobb. Str. 91. 3.Rim. Wohn., Sib., s. 1. Nov. su b. Näh. Abelheiditraße 61, 1. 2885 4 Simmer.

Marstraße 69, 1, "Balbed", sehr sch.
4—5-8.-28., Gos. Elettr. usw., wegzugsh zu b. N. 1, St. t. 9488
Abolistraße d. 1. Et., ichone 4-Him.
Bohn per sof. od später. Näheres
au erfragen daselbit beim Sausmeister.

meister. 1544
Mibrechistr. 10, 1. fcb. 4-8. Wohn, m.
Balton zu v. R. 8 St. Rehwinfel.
Mibrechistraße 36, 1 St. 4-Rim. VR.
nur Krontzim. Röh. Bart. rechts
ober Röberitraße 39. 1546 Um Raifer-Griebrid-Bab (Bubingen-

Lim Reifer-Friedrich-Bad (Bübingenftraße V). 2. St., 4-Zimmer-Wohn.
fof. oder später zu verm. 1547.
Bertraustraße Z. 2. z. z. z. z. z. z. z.
Bohn. mit Aubehör für 550 W.
fofort oder später zu vermieten.
Räh. 1 St. links, Moos. B8091.
Bertramstraße B. 1. Stock. 4-8-W.
mit reichl. Zubeh auf fof. od. z.
wie vermieten. Zu erfrag. dilbner.
Bismardring Z. 1 St. B8092.
Bertramstr. 12. 1. 4-8-W. fof. ob. fp.
Bertramstr. 15. 4-3. W. fof. ob. fp.
Bertramstr. 16. 4-3. m. Bohn. sofort
oder spät. Räh im Laden. B10461.
Bismardring 12. 2 St., 4 R., Bad. cl.
Licht, Gas usw., f. o. iv. B8509.

Bicht. Gas niw. i. o. iv. B8599 Bismardring 21, 1. ichone 4-8-29. mit Jub. i. o. iv. R. 8 r. B12837 Blüchervlat 3 4-8-28. fot. od. frat. su v. R. Rentel. Arricurlod. 1552 Blüchervlat 3 d. R. d. ar. 4-8. Bohn. Bluderfir. 28, 2, 4-8,-29, fof. Rab. 1. Oir. Burafir. 17, 2, 4-8im. 23, 1810 Gir. Buraftr. 17, 2, 4-Mim. 20. 1010 Rleine Burgftrage 10, 2 Ct., 4-Bim. 2020

Rleine Burgstraße 10, 2 St., 4-31m., Wohnung au bert. 2020 Gentlinstraße 3. 2 St., 4-8-29 fof. ob. spät. Räh. bei. bon 3—5. 1554 Dambachtel 10, Gih. Erda., 4 Sim., Bedes., Warmwosser-Einx., Bollon u. Zubehör auf s. ob. sp. sp. 2. bei E. Bhilippi, Dambachtal 12. 1. Debheimer Str. 6, 2. 4 S. u. 36. 2460 Dibbeimer Straße 42 große 4-8-23., großes Bedes. u. Subebör, su bm. arones Bades, u. Subebor, su bm. R. Dobbeim. Str. 46, B. B. 1747 Tabbeimer Str. 75, 1, 4-Sim. Wohn, Edb., f. od. fp., 750 Mt., su berm. Räheres Bdh. Sart.

Dobheimer Gtr. 80, 1, 4-3.-28. B8097 Dobheimer Str. 80, 1, 4-8, 25. 2008.
Dobheimer Str. 102, 2, Eft. 2, 4-8, 28., Rub., 5, 1, Jan. R. dof. B19316
Dobheimer Str. 107 4 - 5-8, 280hn, arose Diefe, Gas n. Eleftr., and fof. oder spat. zu berm. B8039
Edernförbeitr. 17, 1, schone sonnige 4-8, 28. joi. oder spater. B12326
Ellenbogengaffe 15, 2, St., schone 4-8, 280hn. Clean u. Gleftr. forort ober

Glienbogengaffe 15, 2. St., schöme 4-3.Blodyn. God u. Gleftr., sofort ober später zu verm. A. D. Limmenschl.
Glitviller Str. 1 mod. gr. 4-85m.-B.
Emler Str. 2, 2, 4 Bint. u. Lubehör sof. od. spät. zu vern. Röb. B. F862
Emler Str. 8 gr. 4-81m.-B. m. or. vergl. Pallon. Röb. B. Ints, 8—5.
Emler Str. 8 gr. 4-81m.-B. m. or. vergl. Pallon. Röb. B. sints, 8—5.
Emler Str. 10, 2, aroße 4-3.-Behn. sof. Röllon. Röb. B. sints, 8—5.
Emler Str. 10, 2, aroße 4-3.-Behn. sof. Röllon. Röb. B. sints, 8—5.
Emler Str. 10, 2, aroße 4-3.-Behn. sof. Röllon. Satt., Eddam. sof. 1540
Erbadge Str. 8 ger. 4-8-B. R. 1 L.
Brantenstraße 25 sam Ring), 2 St., ich. 4-8.-Bohn. per sofort od später zu verm. 2004
Gneisenaustr. 13 4-8.-B. Sochp. 650.
Gmeisenaustr. 14 sa. 4-8.-B., 2 St.
Gödenstr. 2, Boh. 1. Et., 4 gr. Sim.

1. Subeh sof. oder später. B8101
Gödenstr. 12, 1 l., 4-8.-B., 2 St.
Gödenstr. 15 ichone 4-3.-Bohn. mit
Rubchör sof. oder später. B7100
Gustav Bossistiraße 10, 1, schöme som.
4 5-8 im. Bohn. zu verm. 1761
Gelenenstr. 14, 2, 4 Sim.. Sindse, et.
mit Berstäätte, sof. od. spät. 1562
Dellmundstr. 13 cr. 4-8.-B. Conbood.
Dellmundstr. 13, 1, 4 Sim.. Sindse, et.
mit Berstäätte, sof. od. spät. 1563
Dellmundstr. 15, 3, St., 4 Sim.. Sindse
u. Rubchör, Röb. sof., 4 Sim.. Sindse
u. Rubchör, Röb. im Roben. 1563
Paifer-Friedrich-Sting 12, 2 Gtoge.
4-Sim.-Bohn. sin. Sach. Boh. spöd.
Dellmundstr. 15, 8, St., 4 Sim.. Sindse
u. Rubchör, Röb, im Roben. 1563
Paifer-Friedrich-Sting 12, 2 Gtoge.
4-Sim.-Bohn. sin. Sach.
Basider-Friedrich-Sting 12, 2 Gtoge.
4-Sim.-Bohn. sin. Soch. 1563
Paifer-Friedrich-Sting 12, 2 Gtoge.
4-Sim.-Bohn. sin. Soch. 1563

u. Subebor. Rad. im Raden. 1608
Reifer-Friedrid-Bling 12. 2. Etage.
4-Sim. Webim. fot. od. id. 180854
Rapellenstruße 20, 1. 4-Sim. Bohn.
mit Rüche u. Ludeh. ed. m. Gorten,
per sofort od. spider an verm. 1781
Rarstraße 37 ich. 4-S.-W. 720 NL.
Bart. od. 2. St. i. R. 1 L. 18727
Reserbruße 13. i. ich. 4-S.-W. 720 NL.
Bart. od. 2. St. i. R. 1 L. 18727
Reserbruße 13. i. ich. 4-S.-W. 1985
Rirchgasse 13. i. ich. 4-S.-W. 1985
Rirchgasse 13. i. ich. 4-S.-W. 1985
Rirchgasse 12 ich. gr. 4-S.-W. 1985
Rirchgasse 22 ich. gr. 4-S.-W. u. Rub.,
3. St. gleich och ip. Räh. 2. 1765
Riarenthaler Str. 3, 2, 4 S. Kude.
Bad. Cleftr. Gas u. Rub. R. Op. r.
Riopstacktraße 11. Bart., berrich. 4Sim. Wohn., mit Bod u. all. Jub.,
ios. od. had. Wah. Bart. r. 2380
Rörnerstr. 2, 1. St., 4-S.-W. past.,
Bad. elektr. S. u. Rub., z. 1. Ch.
zu verm. Räß. Oth. bei Giller.
Rörnerstr. 5, 1. 4-Sim. W. mit Bub.
auf sof. ob. ip. Räb. 1 St. r. 1569
Mauergasse 8, 2, 4-Sim. Weddung
auf sofort oder später zu v. 1573
Rerostraße 94 od. S. 2. 2806bu. 2437
Rerostraße 17. 1. 4 Sim. u. Bubedor
zu verm. Räß. 2 Schof. 1350
Rerostr. 27, 2. ich. 4-S.-W. R. 2. L.
Rervstr. 38 4-S.-W. past., v. 1.
Riederwassbüraße 9, Barterre rechts
u. linls, je eine 4-Sim. Bodnung
mit Zubebör jos. o. hat. zu verm.
Räberes beim Sausmeister. 1788
Oranienstr. 54, 2, 4-Sim. Bodnung
mit Zubebör jos. o. hat. zu verm.
Räberes beim Sausmeister. 1788
Oranienstraße 36, Boh. 1. 4 schon.
Binmer und Rück, Bad. 2. Wh.,
1 steller, preißnert zum 1. Januar
1016 zu verm. Räb. bei Sürig.
Bart. o. Wauritinsstr. 7, R. F353
Rheing. Str. 6 4-S.-W. 1. od. 3. St.
Pheinstraße 29, 1 St., 4-Sim. Bodnu.
Röberst. 38, 2. St., ichöne 4-Sim.
Rodn. mit Rubes. i. od. [p. 1575
Rosnstraße 12 4-Rim. Bodn. zu vern.
Röberste iner Str. 1 4-Rim. Bodn.
Röbersteiner Str. 6 4-S.-W. 1. od.
Röbersteiner Str. 7 mod. 4-Sim.
Boddiersteiner Str. 8 10000000000000000

d-Zimmer-Bohrung zum 1. Jan.
wegugsbalber zu vermieten.
Stiftir. 19. Sth. 1. 4-Rim.-W., Gas.
eleftr. Licht u. Zubeh. ver fof. ob.
fpäter zu verm. Käb. Part. 1581
Stiftiraße 26, 1. Stod, schöne 4-R.Bohn., mit Gas. Sleftr. u. Bob,
auf 1. Januar 1918 zu technischen.

Bagemannftraße 28, 1. Stod. fcone 4-Zimmer-Wohnung mit Bab, Gas u. eleftr. Licht fofort zu bern. Räb. im "Togblott"-Haus, Lang-gasse 21. Schafterhalle rechts.

Rah. im Landlott Jaus, Langaffe 21. Schafterhalle rechts.

Boacemannstraße 28, 2. Stock ichone
4-Limmer-Bohnung, Gas u. eleftr.
Licht sofort au verm. Köheres im
Toablott Jans. Langgaffe 21.
Schafterballe rechts.
Bagemannstr. 31, 1, 4 J. A. Bub.,
iofart oder spater. Käh. das. 1582
Balramstr. 32, 1, 4-Lim.-Behnung
iof. od. hater au verm. Käh. das.
u. Wellrichtiraße 57, 1.
Beilstraße 4. Scho., ich. 4-L.-Bohn.,
Badegel., K. u. 3b. A. Rerotal J.
Beilstraße 4. Scho., ich. 4-L.-Bohn.,
freie Lage. au vermieren. B8815
Bielandstr. 25 4-R.-B., Edd. 1, gleich
ob. ipäter. Käh. dib. 1 v.
Binteler Str. 8 4 R., 1 R., Bod.
2 R., auf ipfort oder ipäter. 1585
Börschitt. 28 4-R.-B. R. R. r. 2140
Isrfitraße 8 sch. 4-Rim.-Wohn. B8110

(Bortschung auf Seite 9.)

(Bortfetung auf Seite 9.)

- Mittwoch - Donnerstag

= Sonder-Preise =

für Damen Backfische u. kleine Damen

Mk.

nur modernste Herbst- und Winter-Kostume in bekannt guten Stoffen, blau, schwarz und moderne Farben.

Ca. 1000 Winter-Mäntel 12.50, 18.50, 25, 32, 39, 48 bis 85 Mk.



Sport-Jacken

für Knaben und Mädchen.

Unübertroffene Answahl zu vorteilhaften Preisen.

Strumpfwaren- und Trikotagenhaus

L. Schwenck.

Mühlgasse 11—13.

Für den Winter-Feldzug



Pelz-Unterzieh-Mäntel. Pelz und Lederwesten. Gestrickte Westen jeder Art. Regenhaut-Mäntel u. Pe'erinen.

"Wettertrotz"-Mantel, dauerhaft und wasserdicht.

(Alleinverkauf.) Gummi-Mäntel.

Warm gefütterte Handschuhe. Pelz-Handschuhe.

Gestrickte Handschuhe. Wickel-Gamaschen. Warme Unterkleider und Socken usw.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Rosenthal & David

Wilhelmstrasse 44.

1108

Musikhaus Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16.

Do nerstag, den 21. Oktober. abends 8 Uhr, im Festsaale der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse 8:

Kampfe gegen Italien

Kriegserlebnisse an der Südfront von

Paul Lindenberg,

Kriegsberichterstatter beim K. u. K. Kriegspressequartier mit über 100 farbigen Lichtbildern nach eigenen unveröffentlichten Aufnahmen etc. Eintrittskarten zu 3, 2, 1½, und 1 Mk. bei Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 16, und an der Abendkasse.

werben in einem Tag gut und billigft befohlt. Schuhe werben gratis abgeholt und zugestellt.

Beftes Kernleder. gerren-Sohlen 4.00 M. gerren-Abfahe 1.20 Damen-Abfate 0.90 " Genähte Sohlen 30 Mf. teurer.

Anaben-, Madden-, Aindersahlen billigft. Gummi: Sobien

Befter Leber-Erfah. gerren-Sohlen 3.00 M. Damen-Sohlen 2.20 " Anaben-, Madhen-, Bindersohlen billigft. Zein-Sohlerei Hans Sads

Michelsberg 13. Telefon 5963.



ranzen

Gresste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Leischert, Faulbrunnenstr. Reparatures.

Daner-Währhe

Große Erfparnis. Lobende (unübertroffen). Anerfennung. Faulbrunnenftraße 10. Muspert. v. Berl. u. Balmfrangen, um bamit gu raumen gu Ginfaufo-breifen Reraftr. 33. 1, Gargmagagin.

Nachtrag

jum Gaben-Bergeichnis ber Conber-Sammlung für friege. und givilgefangene Deutsche in Ruglanb.

Durch Marcus Berls u. Co.: Fran Eba 10 M, Fran Mathibe Bonnet, Villa Walbfriede 200 M, Geheimer Bergrat Neustein 200 M, Alous Waher 500 M, Fran L. George 30 N, zusammen 940 K; durch die Deutsche Bant: Fran A. E. von Lochow 100 M, B. Rathusius aus Amsterdam 100 M, Baul Schött 300 M, zusammen 500 N; durch den Vorschußberein: Justizent Dr. Romeiß 210 M.

Statt Ungenannt 85 & muß ce beigen: Fraulein

Waria Drechfel 85 M. Die im 49. Gaben-Verzeichmis vom 10. Oft. 1915 für die "Hilfe für friegsgefangene Deutsche" ange-führte Gabe von derrn Geh. Rai Dr. Laut von 50 K foll für die friegs- und zivilgefangenen Deutschen in Rugland fein.

Die Gefamtsumme erhöht sich hiermit um 1650 & und beträgt alebann 25 228.08 .M.

Zur Kenntnisnahme.

Um in dieser für unser Geschäft besonders schweren Zeit etwas umzusetzen, erniedrigten wir die Verkaufspreise auf das Eußerste und ersuchen die offene Auszeichnung in unsern Schaufenstern zu beachten.

Kühn & Lehmann, Juweliere und Goldschmiedemeister,

Kirchgasse 70, neben Thalia-Theater.

Fernruf 2327 u. 2335.

Goldene Medaille. Ankauf von Brillanten, Gold und Silber.

Sammeltag für Liedesgaben des Baterl. Franenvereins. Bei Gintauf von Baren jeber Art: Beine, Ronferven, Geler, Marmeladen nim. fur ben Sammeltag, gewähre ich einen

Rabatt von 10 Prozent.

Aug. Kortheuer, Hoflieferant. 26 Meroftrafte 26.

Gerufpr. 4575. tae Wobel. Fernipr. 4575. 2 Waggen Schlafzimmer- und gudeneinrichtungen,

fowie Cheife- und herrengimmer, auch jebes einzelne Mobel vom einfachsten bis jum mobernften, fowie Bolftermobel ju ben billigften Breifen. Größtes Lager am Plage. -

34 Bleichftr., Anton Maurer, Möbellager, Bleichftr. 34.

Moritzstrasse Wiesbadener Hof,

Hotel und Restaurant. - Bekannt durch gute Küche. - Gut gepflegte Biere und Weine. - Spez. Ausschank Bacharacher Riesling.

Täglich Künstler-Konzert.

Transportable

M. Frorath Nachf. Tel. 241. Rirchgaffe 24.

X Rohlen-Handlung X Rr. 9, L. Wilh. Weber

empfiehlt alle Sorten Brennmaterialien guben bill. Tagespreifen.

Bermietungen

(Fortfegung von Geite 6.)

4 Bimmer.

Nortitr. 6 febr schöne 4-8.-23.. n. d. King, auf Jan. Kacfebier. B12382 4-Sim.-Wohn, mit Bentralheis., eleftr. Licht usw., auf 1. Des. od. spät. zu vm. R. Winfeler. Str. 3, 8 r. 2354 Schone 4.3im .- Wohn, mit Bubeh. auf fof. R. Borthitrage 14, Lab. 2019

5 Bimmer.

Marstraße 69, 1, "Bolbed", febr sch. 5.—48.-Bohn., Gas, Efestr. usw., weazugsh. zu v. A. 1. St. r. 2321 Abelbeibstr. 26, 1, 5 Sim., neu berg., Bad. Ball., elestr. Licht, sosort mit Rachias. Schliffel u. Acheres bei Austragard Laaff, Moristr. 70. 2312 Jujtigrat Laaff, Morihitt. 70. 2312
Abelheidstraße S2, 1, boch 5.8.B.

[of. Angui. 10—12 u. 3—6. Bi1057
Abelfselbee 4 5 B. m. Bub., 2. Stod.

auf fof. ob. fp. Bef. borm. 10—12,

nam. Dienst., Donn., Freit. 8—5.
Abelffraße 1 5-Bim.-Bohn.

Ab.

Mibredstir. 11. 1, 5 B., Bub., Bab.

Elett., Gas., jofort ober fp. au b.

Albredstiraße B., Sob. 1, 5 Bimmer.

Bude uiw. fofort ob. fpäter. 1588
An b. Ringfirds 9, 1, brich. 5-8.-38. Muche uiw fofort od. spater. 1588
An b. Minglirche 9, 1, hrich 5-3.-W.
Sismardring 9, 1. Stod, 5 Limmer auf sof. od. spat. zu verm. B7618
Bismardr. 25, 1 u. 2, 5-3.-W. m. 35.
f. od. sp. Näh. b. Gaiser. B8112
Dambachtal 10, Vdh. 1. Oberg., 5 L.
Bad. Barmwasser-Cinc., Balton u.
Lub., auf sof. od. später. Näh. bei E. Ehlippi, Dambachtal 12, 1. 1590
Dambeimer Str. 18 5 L. n. berg., fof. Donheimer Str. 18 5 8., n. berg., fof.

Rub., auf fof. ob. spater. Nāb. bet E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 1590 Donheimer Str. 18 5 8., n. berg. fof. Donheimer Str. 32 neu berg. 5.8.

B. Gos u. Eleftr., gr. Blf. B10349 Donheimer Str. 40, 1. berrich. 5-8.

Bohn mit Bad u. Rubeh. Eleftr n. Gos mit größerem Rachlaß auf iofort ober später zu berm. 19581 Emfer Str. 10, 1, 5-3.-B., 2 Ball., 1. April 1016. Nāb. B., Bethandt. Emfer Str. 48. bereichoftl. 5-8.-B. gleich ob. spät. Räb. Emfer Str. 44. Geisbergitt. 2, 1, 5-8 3im., Kuche u. Rubeh. eleftr. Bicht. Bentralbeis., iofort ober später zu berm. Rāb. Dans, Taumassirage 13, 1. 2462 Geetheftr. 15, 2 ar. 5-3.-B. m. 36. fol. od. sp. au bm. Rāb. bal. 1594 Geetheftr. 15, 2 ar. 5-3.-B. m. 36. jol. od. sp. au bm. Rāb. bal. Bart. Dans, Fol. do. sp. Rāb. bal. Bart. Oninervseg 10, rubige felme Rutlage, berrichgitt. 5-31m.-Bohn. 2. Groge ob. Sochpart. Gartenbenuhung. 2. Groge. berrichgitt. 5-31m.-Bohn. 2. Groge. ob. Sochpart. Gartenbenuhung. 2. Groge. berrichgitt. 5-31m.-Bohn. 2. Groge. ob. Sochpart. Gartenbenuhung. 2. Groge. ob. Sochpart. Gartenbenuhung. 31.

fof. Kab. Bart., 10-12½, 8-6.

Perberstraße 10, 2, 5-31m.-Bohnung.

mit Zubeb. jof. ober später. 1815 Perberstraße 10, 2, 5-31m.-Bohnung.

mit Zubeb. jof. ober später. 1815 Perberstraße 14, 1. Grog. 5-328. Serberstraße 14, 1. Grog. 5-328. Serberstraße 24. 1. sto. 5-3.-38. Serberstraße 24. 1. sto. 5-3.-38. Serberstraße 24. 2. Sid. 5-8.-38. m.

36. a. 1. Jan. 1916. Magut. 11--1. Rāb. 5. Gigent. Sib. boi. 2393 Ruisersaße 5, 1, 5 3im. mit allem 3u.

behär aus serm. Anguseb. 10--4.

Rāb. Barn. ober bei Georg Abler.

Rifolositraße 24. 2128 Rirdgaße 29, 1, lidöne 5-8 im.-Bohn.

mit reichl. Rubehör auf sofort ober thäter au b. 2101 Blarenthaler Straße 2 schöne 5-8.
Bohn. sof. ober später. 2285 Rirdgaßer Str. 11, 1. u. 2. St., berrich.

5-8.-Bohn. mit allem 3u.

behär auf sofort ob. später. 2285 Rirdgaßer 21, 1. u. 2. St., berrich.

5-8.-Bohn. spöter. Räß. Bart. 2094 Bartsylah 7 neu bergerichtete 5-8im.
Bohn. 10, ober 204.

5-Sim.-Wohn. mit allem Zubehör u. Zentralbeiz. auf safort od. spat. zu verm. Räh. Bart. 2094 Marftvlatz 7 neu bergerichtete 5-Sim.-Bohn. 1. u. 2. Etage, mit Zubeh. iofort od. später zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücklichtigt. Käh. Marttvlatz 7, Erdneschop, und Anwalts Füro, Idelheidstraße 32. Kartvlatz 7, Englischeidstraße 32. Kartvlatz 2027 Marftstr. 13. 2. 5 Zim. u. Zub., auch für Geschäftsawede zu bern. 2037

Marfiftt, 19. Gde Grobenftt., 1. St., Lugenbuhl, 5-8immer-Wohn, 1606 Borinftt, 7 5-8im. Wohn, fof. 1528 Merisftrate 25, 2, Etage, 5 icone große Zimmer mit Zubeh. 1608

Müllerftrage 5, 2 St., 5 Bim., Bob, Rude ufm., ber 1. Arril 1916. 2309 Reubauerftraße 3 (vorb. Dambachtaf)

Achbauer frage 3 vord. Dambantal)
stvei 5. Zim. Wohnungen u. Zubeh.
(auch für Bentionsamede) aum
1. April 1916 zu v. N. 2. St. 2429
Billa Reuberg 2. Hoch, od. 2. Stock,
ar. herrich. 5. 2. E., reichl. Zubeh,
f. gleich ob. spot. Rah. 2 Ar. 1611
Rerotal. Branz-Abt. Str. 6, berrich.
5-3.-23., 1. Etage, au berm. Rah.
Cramer, Zeiephon 3899. 2304

5-3.-W., 1. Etage, au berm. Rah. Cramer, Telephon 3809. 2304
Ritslasftr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 B.
Ruteh fof oder ipät au v. Adh.
Karl Koch. Luijenitr. 15, 1. 1612
Ritslasftr. 24, 3, gr. 5-Sim.-Bohn.
mit reicht. Zubeh au bm. Magut.
bon 10½-1 u. 3.—6 Uhr. Röberes
Glg. Abler, Rifolasftr. 24, B. 2125
Oranienstr. 45, 1. berrsch. 5-Simmer.
Vohnung auf fosort zu verm. 1614
Khilippsbergstraße 29 5-3.-B. isfort
od. später. Räh. Beder, 2. Stod.
Rheingauer Str. 2 5-8.-Bohn. mit
allem Rubehör sofort zu verm.
Rheingauer Str. 10 sonn., gr. 5-Sim.Bohn. on ruh. Mieter zu vm. 1617
Rheingauer Str. 10 sonn., gr. 5-Sim.Bohn. on ruh. Mieter zu vm. 1617
Rheingauer Str. 10 sonn., gr. 5-Sim.Bohn. on ruh. Mieter zu vm. 1617
Rheingauer Str. 10 sonn., gr. 5-Sim.Bohn. on ruh. Rieter zu vm. 1617
Rheingauer Str. 10 sonn., gr. 5-Sim.Bohn. on ruh. Rieter zu vm. 1617
Rheingauer Straße 15, Bart., 5 3.
Süche. Boh. 2 Manifarden. Breis
850 Mt., cuf 1. Jan. o. 1. April
au verm. Näh hei Hortmann.
Rheinstraße 70, Erdockdoch. bestehnd
onis 5 Sim., als Wohnung und
Düro besonders geeignet, sofort
oder später zu verm. Räh. Kaiser.
Ariedrich-Ring 58. F877
Rheinstraße 94, 1 St., 5-8.-Bohn.
auf sofort oder später zu vermieten.
Bech Börthstraße 12, 1 St. 1620
Rheinstraße 123. Ede Raiser-Ariedr.
Ring. 1. St. 5-8 u. all Rub. 2000

Rheinstr. 117, 2, Südi., 5-3.-B. N. P.
Prinstraße 123. Ede Kaiser Kriedr.
Ring. I. St., 5 & u. all. Lub. 2000
Röberstr. 40, 1 St., 5 3, Sub., Balt.,
gl. od. tvät su v. Väh. 2 St. 1821
Rübesh. Str., 28 iii d. 2. Obergesch.,
beit. a. 5 & u. Rh., Rentralb., sum
1. Oft. 5. v. Väh Frontsp. F377
Röbesh. Str. 29 2 berrich 5-R. R.
fof. cd. fpåt. Näh. baselbit. B 8109
Rübesheimer Str. 21, 1 Sannenseite.

10f. ed. ipal. Rad. datelbit. B 8109 Rübesheimer Str. 31. 1. Somenseite. herrich. 5- u. 4-3. W., fof. ob. ipat. Rübesh. Str. 33. ddp., 5 J. u. 35. 2012 Schelfeskr. 9 elen. 5-Jim. Bohn. mit all. Romiort. Rah. Bart. 2340 Schenfenbarstite. 5 berrich. 5-Jim. 28. m. Rentraskeit, 1. 4. 18. 2372

Schenkenborfitt. 5 berrich. 5.8im. Bi.
m. Rentrolheis. 1. 4. 16.
Schierstein. Str. 15. 2. Sübl., berrich.
5.8. B fof. ob. hait. Aah. B. 2300
Echlichterstr. 11. Gochb., 5.8. B. m.
Bad., sof. ob., soil. Wäh. 2. St. 2335
Stiffstr. 20, 1. 5.8. B. sof. Wäh. 2. ct. 2335
Stiffstr. 20, 1. 5.8. B. sof. Wäh. 2. ct.
Bedrefer Str. 3. 1. schöne 5.8. B.,
Sübl., reichl. Rub. Ernst Müller.
Bebergasse 8 Arzl. Bohn. bon 5.8.,
Küche u. Zubeh. sof. ob. spät. Mes
Näh. bas. u. Barstiraße 10. 1780
Bielandstr. 5, 1. 5. Sim., Küche. Bod.,
Rentralbeis... sof. ober spät. 1631
Bischemineuser. 37 (Willa), n. Bold.
prachts 5. B., Sp. s. 1. u. 2. s.
Süchening 14, 1. S., Sim., Bohn. sof.
ober später. Rah. Laben. F377
Sietenring 14, 1. S., Sim., Bohn.,
fol. Bod u. all. Lub., sof. ob. soft.
Dath hei Brau Ginn. Wish. 1 2080

Abelheidiraße 45 (Sübfeite). 1. St. 6 3... Ball., Bab u., fof o. fp. 1637 Abelheibstr. 56, 1. u. 2. Et., 6-8im... Webnung der jofort ober ipäter zu vern. Näh. Sausmeister. 1638 Abolfsallee 26, 1, 6 fd. R., gr. Ball., reickl. 35.. fof. od. sp. Näh. 2. 1322 Abolfstraße 8 6 Rim. Bab Erdegel. fof. od. spät. (Menges, Sih.) 1639 An der Minstirche 6 berrich Bohn. fof. ob. spåt. (Menges, Oth.) 1639
An ber Ringtirche 6 herrich. Wohn.,
Bart., v. 6 Jim. u. Sub. i. o. sp.
breisboert su berm. Anguseb. 12
bis 2 Uhr. Räh. 1. Stod. 2027
Bismarct. 20 ich. G.Zim. Wohn. sot.
ob. sp.; cl. Licht u. Gas. B 5118
Doth. Str. 11 ist 2. Stod 6.3. B. au.
bm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. F362
Dotheimer Str. 58, B., nobe RaiserKriedrich-Ring, herrichastl. G.Zim.
Bohn. mit reichl. Rubeh. sof. o. sh.
zu bm. Räh. Mheinstr. 106, 2. 1834
Birchaosse 42 6.3 im.—Wohn. m. Bob. gu vm. Näh. Mheinfir. 106, 2. 1834 Kirchaasse 42 6-Jim. Wohn. m. Bad. elektr. Licht u. sonit. Zubehör au bermieten. Ernst Reuser. 1538 Langaasse 16, 2 St., 6- od 8-Jim. W., Geschäfts. Etage. Näh. Kors. Gesch. Lauggasse 16, 2, ich. Wohn., 6 od. 7 Z., Warrumvosserisi. f. Arat. Anwalt. Burcaus geeign., s. o. h. au bm., Räberes auch betr. Besichtigung., Mental 10, Oocho. (Tel. 578), 1646 Luisenstraße 24 underne schim. M. Rüfenstraße 24 underne schim. M. Räd. dasselbst Tavetengschäft. 1847 Morinstr. 31, 3, sch. Wohn., 6 Rim., Mas, daieldi Laberendurt, 1847.
Moribstr. Al, A, ich. Bohn., 6 Rim., reichl. Zub., Eleftr., Gas, Bad., Balfon, vollitänd. neu, auf gleich od. ibāter. Nāh. daf. bei Napp. 1648.
Rūbesh. Str. 15, Erda., 6-8.-W. iof. od. ib. N. Kaii.-Wr.-Mina 56, F377.

Morieftr. 35, L. u. 3. St., sch. 6-3.Wohnungen preisw. auf iof. su vm.
Näh Sausbesiger-Verein. F381
Scheffelüraße 9 eleg. 6-3im.-Wohn.
mit all. Komfort. Näh. Gart. 2338
Schierfteiner Str. 36 berrich, 6-3.-W.
m. Zentrash. z. 1. 4. N. K. r. 2348
Schlickerstraße 6, B., 6-3im.-B. mit
allem Zubehör jof. od. spät. z. vm.
Wielanbstraße 19 hocherrichaftliche
6-3im.-Behnung mit Wohnbiele,
Rentrasheiz, Warmwasserperf. 1651
Bilbelminenstr. 8 berrich 6-8im.-B.. Bilbelminenftr. 8 berrich 6-8im.-28., 1. Et., fof. Rab. 4. Gtone. 1652

7 Bimmer.

7 Simmer.

Abelsalles 32, Bart. od. 2. Et., herrschaft. 7—8 Sim. Wohn. auf gleich od. hafter au vm., Aah. Bart. 2060
Abolistrake 10. 1. Et., 7 Sim. 2060
Abolistrake 10. 1. Et., 7 Sim. 2060
Ariedrichticake 9 in der 2. u. 3. Stod., 7 Sim., Bad. Gas. elekt. Lickt u. reicht. Zubeh., auf isfort oder foät. zu den. Aab. deielbit 3. Stod. don 9—1 dorm. u. 3—6 nachm. 1797
Aheinstrake 90, 1. hochberrich. V., 7 8., Bad. Zud., 2500 R., 1. Abril oder früher au v. Wäh. doi. 2315
Abeinstrake 96, 3. Ede Wörthitrake, 7 8. mit reicht. Lud., Badezim. u. Balt. zum 1. April 1916. Rah. daf. Abeinstrake 105 find 7-Simmer-Wohnungen zu dernieten. Zu erfragen im 3. Stod. 1874
Echwalkasker Strake 36, Aleeleite. 7. Rim. Bohnungen zu dernieten. Zu erfragen im 3. Stod. 1874
Echwalkasker Strake 36, Aleeleite. 7. Rim. Bohn. ichon. u. bell. groke. Räume. 1. Etaae. alli frei, Bargarten, ed elektr Lickt. isfort. 1858

garen, et elefte Stat, tober, 1008.
L. reichl Rebenwäume, Bob, Bentral-beigung u. Garten, au bert, ober au berm. Nöberes Wilhelminen-itrafie 14. 1. Felenbar 1919, 2465.

8 Bimmer unb mehr.

Scheffelftr. 9 eien 10- ob. 11-8im-Leohn mit all Kom. Rah. B. 2333 Tannubitr. 55, 2. Et., 8 Jim., Kucke, Gos. Elefir. Aufana Baffons u reicht Luk fak ab kuster B8120

Laben und Wefchafteraume.

Abelheidftr. 38, B., für Bürozwede. Abolfftr. 1 große Gefchäfist. fof. 1639 Am Römerter 4 gr. Laden billig. Sabnhofttraße 8 gr. bell. Buroroum fof. od. spat. Nah. bei Leber. 1684 Vertramftraße 20 Werfit. zu v. 1745 Bilicherstraße 19 Laden mit 2 Sim. u. Kilde. Nah. Part. links.

Blücheritraße 19 Laben mit 2 Sim.

u. Kicke. Rab. Bart. links.
Große Burgitraße 19, Ede Mühlgaße, find im Awischenstod awei ichote belle Raumy, vesonberts für Phrozwede geeigkle, sofort oder fvöder preisvert au vermieren. Käheres Buchbandlung.

Dosheimer Straße 83 Werfst. F377
Dosheimer Straße 83 Werfst. P377
Dosheimer Straße 83 Werfst. Dosheimer Straße 83 Werfst. Dosheimer Straße 83 Werfst. P377
Gitviller Str. 61 Indon. bod. Laben, in dem Kriseur. u. Schuhmachergeichäft m. gut. Erfolg betr. wurde, infolge Einder, bill. R. 1 L. B 9501
Dosheimer Str. 61 Werfst. d. Loger. Estwiller Str. 9 Laden mit Wohnung au verm. Räh. Dausverwalt. 2337
Gitviller Str. 9 Laden mit Wohnung au verm. Räh. Dausverwalt. 2337
Gitviller Str. 14 gr. Lad. f. i. Gesch. Entsche 22 Laden zu v. F377
Kaufbrunnenstraße 10 Laden zu v. F377
Kaufbrunnenstraße 10 Laden zu v. Basers W. Leischert. 1808
Rriedrichstr. 27 Werfst. u Lagerraum. Gishenfer. Staden m. Wanf. sofort. 2280
Dellmundstraße 31, Ede Welfrisstraße, schön. Laden m. Wanf. sofort. 2280
Dellmundstraße 43/45 Läden b. 1721
Derberstr. 11 Loden m. Rebenräumen sehr preism. Räh. d. Jerono, Stb. 1.
Derberstr. 11 goden m. Rebenräumen sehr preism. Räh. b. Jerono, Stb. 1.
Derberstr. 12 goden, neu beraer.

n verm. Räh. bei Jerono, Stb. 1.
Dartstraße 13, Läden, neu beraer.

Pareism. Au bum. Räh. 1. St. 2304
Martistraße 17 Laden sof au verm.

Su erfragen bei Lugenbühl. 1672
Martistraße 17 Laden, od. d. 3. au berm. Räh daseibit oder Risolasistraße 41, bei Weier. 1673
Michelsberg 1 gr. Laden, ond geteilt.
Dranienstraße 48 Laden mit schonen

Michelsberg 1 gr. Laden, auch geteilt.
Dranienstraße 48 Laden mit schonen Keller sofort zu vermieten. F 352
Dranienstraße 48, Werfit n. Sout.
je 70 Omir., ju b. N. 3. St. F353
Rheingauer Straße 6 Laden. Rheingauer Straße 6 Labenlofal u. Bohnung, mit ob. ohne Bädereis Räume, lofort oder fväter zu verm. Näberes dafelbit 1. Etage r. 2944 Rheinstraße 56 Laben mit Rebenraum für tofort oder sväter zu vm. Näh. nebenan im Edladen. 1969 Rheinste. 70. Oth., als Lacer. Atelier od. Berkst., ev. m. 2-3.-23. Kide. Kell. A. Kail. Fr. Ming 56, B. F296 Röberstraße 7 Laben zu vermieten.

Laben Röberstr. 47, an ber Taunus-ftraße, auf gleich ob. spät. bill. 1778 Römerberg 28 Werfit. ob. Lagert. Schwalbacher Straße 21 Laben mit Limmer per safort zu verm. 1679 Schwalbacher Strade 21 Laden mit Limmer per solort zu verm. 1679 Taunusftraße 55 Laden mit Boba (Entresol), 5 Jim. Nücke u. reichl. Rusehör zu vermieten. B8123 Wagemanntraße 21 1 Laden sof. 22 vm. Näh. A. Kriedr. A. 74. V. 1682 Ballufer Str. 9 helle Werkit. B8124 Bebergaffe 46 Laden m Ladens. sof. od. idat. Näh. Ligarrengeich. 1684 Bellrivsftraße 4 Laden zu vm. 2403 Zimmermannftr. 10 Wift.. ca. 50 gm. Rieine Verkftatt sofort zu vm. Näh.

Aleine Wertftatt fofort gu bm. Rab. Friedrichitrage 44, bei Jung. Laben u. 2-Zim.-Wohn. i. od. später fillig au vermieten. Röberes Balromitrofie 5. B8127 billig gu vermieten. Balramitrage 5.

Biffen unb Saufer.

Onbides Landhans, 5 Jim., Lude, 3 Manf., 2 Palfons, Gas., Boff., an berm. oder zu berfaufen. Käh. Bierstadt, Moribitrahe 15. Villa zu v. o. verf. R. Tagbi.-B. Mg

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Eltviller Str. 18 fl. Logis, 1. Robbr. Emfer Str. 35 fl. Frontip. Wohnung. Riebliftraße 11 mehr, fl. Wohnungen au b. Rah bei Loh, 2. St. F362

Andwartige Wohnungen.

Bierftabter Dobe 8 fcone 3.8im.- 28 u. Ruche in Frontibibe f. ob. fpat. gu berm. Naberes bafelbit ober

zu bern. Räheres bafelbit ober Maritrake 1, 1.
Schönbergitt. 2 in Dobheim, Wiesbad. Grende, irdl. Mani. Wohn., 2 & u. R. Speifel, Aloi. i. Abicht., Gas, monail. 16 Ml. Räh. Bart. Sonnenberg, Abolfitrake 9, 6-Kim. Wohnung fofort u. b.Kim., Rohn. fof ob. ipat. zu vm. Räh. Schon. bacher Str. 43, 2 Wiesbaden. 1688 Sonnenberg, Kambach. Str. 68, neuh. Wohn., Gas, Wasser, 2—4 & 1689

Disblierte Wohnungen.

Rellerftr. 3, B., möbl. 8. u. R. fof.

Möblierte Bimmer, Manfarben ac.

Abelheibstraße 10, 2, großes fonniges, Abelheibstraße 10, 2, großes sanniges, gut möbliertes Kimmer zu berm.
Abelheibstraße 28, 8, gut möbl. Kim.
Albrechtstr. 25, 1, hübich. fl. mbl. 8.
Arnotstraße 8, 8, 2 sch. möbl. Fris.
Kim. u. Rans. 10 u. 12 Rf. mtl.
Arnotstraße 8, 8, sch. m. frp., 12 R.
Bertramstr. 4, L., möbl. Kimmer,
Bleichstraße 5, 3, schon möbl. Ram.
Bleichstraße 5, 3, schon möbl. Ram.
Blückerstr. 14, 3 r., ich. m. 8, 16 M.
Blückerstr. 36, Ab. 3., mbl., 28, 250.
Dambacktal 1, 1, gut m. 8 im. billig.
Dambacktal 2, 2 l., g. m. 3., scb. G.
Dosheimer Str. 2, 1, möbl. Kans.
Dosheimer Str. 2, 1, möbl. Mans.
Binnner, mit, auch obne Bension.
Fleonorenstr. 5 eini. m. bzb. 8, 2,50,
Emier Straße 35 möbl. Sim. 3. bm.
Friedrichstr. 41, 2, f. m. 8., 1 u. 2 G.
Oneisenaustr. 3, 1. Ct. r., g. m. 3. b.
Graßenstraße 9 möbl. Rans. 3 u.
Deabenstraße 9 möbl. Rans. 3 u.
Braßenstraße 9 möbl. Rans. 3 u.
Braßenstraße 9 möbl. Rans. 3 u.
Braßenstraße 3, m. m. bl. Sim., 1 od.
2 Betten billig. 20 9M. monatii h.
Obraßenstraße 3, m. m. bl. Sim., 1 od. gut möbliertes Simmer gu berm.

Grabenfir, 28, 1, mit mbl. Schler. u. Wobinzim. in. Klabier. u. Kuchen-benutung. Käheres bortfelbit nach-mittags 4—8 llbr.

mittags 4—8 libr. Delenenftr. 2, 1, möbl. Manf. billig. Sellmunbitr. 23, 2 r., mbl. 3. u. Mf. Dellmunbitr. 45, Ocraoa, mbl. Manf. Seffininbilt. 45, Serzoa, mol. ScattSirfdyraben 13, helle möblierte.
Monforde mit Ball., Woche 3 Ml.
Jahnir. 18, 2, m. W. u. Schlafzim.,
1—2 B., m. Küchenbenut. billig.
Jahnir. 36 m. Mid. 9 M. R. 2 r.
Kariftr. 1, B., schön möbl. Zim. frei.
Kariftraße 3, 2. schön möbl. 8. zn b.
Kariftr. 21, 2. schön möbl. Sim. billig.
Martitr. 21, 2. schön möbl. Sim. son.
Oariftraße 38, 1 r. schön möbl. Sim. Karlftrağe 30, 1 r., fdion mobl. Sim. Luifenftr. 18 möbl. 8., 3 Mt. Rah. 1. Morthstraße 16, 1 r., fein fl. mbl. 2. Martifir, 20, 3, m. Sim. mit Benf. Morihitraße 25, 3. schön möbl. Sim. mit ober ohne Benston zu verm.

Moribitr. 49, Mtb. 3 r., m. 8., 3 Mt. Bhilippsbergitr. 5, B., möbl. Zimmer, Bhilippsbergitr. 30, 2, ich. mbl. Zim. an Dame bei Sprachlebrerin 3. vm. an Dame bei Sprachlebrerin 3. din. Rheingauer Str. 20. B. I., ich. m. Z. Rheinstraße 34, Chib. B. r., modl. B., Röberstraße 10 beisbare möbl. Mid. Nöberstr. 24, B., II. m. Stoch, Kockof. Scharnhorsittr. 1, Rid. r., m. Z. bill. Schwalbacher Str. 71, Baderei, modl. Zim. u. Manjarde sofort zu berm.

Steingaffe 12, 1, II. freundl. m. S. f. Balramstraße 17, 1, m. Mans. zu b, Berberstr. 8, 2, mobl. u. 1 leer. 8. Sonnenberg, Beihergartenstr. 6, gr. frbl. möbl. Erfer-Jim., Sonneni. Höbenloge, billig zu vermieten.

Gut möbl. Zim, an best. Gefchafts-bame, Gas, Bad, in gutem Saufe, preiswert zu bnt. Anfragen unter G. 81 Tagbl.-Imgit., Bismardr. 19.

Meere Bimmer, Manfarben sc.

Abelheibstr. 37 1 große schöne Mid. Abelheibstr. 61, 1, 1 L. Mi. u. Bartz.

Abelegischt. 18, 1, gr. 8. 3. C. best. Wöb.
Piblerstraße 53 ar. ichon. Batt. Sim.
Misterstraße 56 1 ichon. Batt. Bim.
Misterstraße 56 1 ichon. Bim. 3u vm.
Misterstraße 56 1 ichon. Bim. 3u vm.
Misterstraße 6, Sib. G., 2 3., nen ber.
gerichtet, ca. 45 Dm. Kiacke. dum.
Einstellen von Wöbeln ober für
Büro u. dergl. Ah. E. G.
Bismarck. 31 2 beigb. Manf. 3. vm.
Rückerstr. 4 ich. Mi. a. r. B. R. 2.
Blückerstr. 24, B., bab. Mi., eleftr. E.
Blückerstr. 36 fev. B., u. Fip. Sim. 5.
Dash. Str. 2, B., 1 beigb. Manf.
Felditraße 26 1 l. D. Sim. su verm.
Frankenstraße 4 belle seere Mans.
Frankenstraße 4 belle seere Mans.
Frankenstraße 29, 1, senniges seer. B.
Goethestraße 29, 1, senniges seer. B.
Goethestraße 7, B. r., Mans. zu verm.
Gelenenstraße 13 1 Mans. zu verm.
Gelenenstraße 13 1 Mans. zu verm.
Felenenstraße 13 Mans. zu verm.
Felenenstraße 14 Mans. z. Möbeleinst.
Rariftraße 32, 1, Mans in der diegenstraße 14 Mans. z. Röbeleinst.
Rariftraße 32, 1, Mans zu ver zu verm.
Felenenstraße 45 2 Mib. zu v. R. Burl.
Rariftraße 45 2 Mib. zu v. R. Burl.
Rariftraße 45 2 Mib. zu v. R. Burl.
Rariftraße 14 Mans. z. Röbeleinst.
Rosiftraße 14 Mans. z. Röbeleinst.
Rosiftraße 14 Mans. z. Röbeleinst.
Rosiftraße 15 d. g. setze Simmer sofort.
Schacktir. 6 d. g. setze Simmer sofort.
Schacktir. 6 d. g. setze Simmer sofort.
Schacktir. 6 d.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Abelheibstraße 38 gr. Lagerfeller 3. v. Abelheibstr. 82 hochberrich. Stall. sof. Abelfstr. 10 g. Lagerfell., Lagerr. 2287

Absiffir. 10 g. Lagerlell., Lagerr. 2287
Dopheim. Str. 83 Garage 5. v. F877
Drubenstraße 3 mittelgr. Keller. 2161
Frankenstr. 17 Stall, für 1 o. 8 Kf.
Gneisenaustr. 12, Göller, gr. Keller.
Derberstr. 11 Stall m. 8 Standen u.
Rubeh. Käh bei Jeromo, Stb. 1.
Schiersteiner Straße 27 schone MutoGarage sehr preisw. f. sof. 8u vm.
Rüh. dorts. bei Auer. Bart. F352
Steingasse 15 groß. trock. Keller zu
vernieben. Rah. 3 St. lints.
Pellripstraße 21. 1, gr. Keller zum
Ausbem. v. Obst u. Kartosseln. 2226
Bimmermannstr. 3 Stall, Weggeur.

Rimmermannstr. 3 Stall, Wagent. Logerhalle. Rab. Udb. B. B13048 Stall mit groß. Keller und 2- oder 8-Bim. Bohn. d. sof. od spat. a. b. Dobbeimer Str. 188, B. 2 r. 1694 Beinfeller au d. Oranienstr. 6. 1944

Mietgejuche

RI. Saus mit Garten au miet. od. au fauf. gef. Babubofs-nabe bevoraugt. Husführl. Angeb. m. Br. u. 8. 81 Tagbi. Sweigstelle. 3. Chevear fucht fofort ob. 1. Rev. schöne 2-Rim. B. Angeb. m. Breis an Heinrich Beis, Walramstraße In. Breundl. 4-Zimmer-Wohnung u. belle Wenftiatt, mögl. Ritte ber Stadt, zum 1. 4. 1916 gejude. Lingeb. unter B. 436 an den Lagdt.-Berlog.

Bermielungen

2 Bimmer.

Luifenftr. 46, Bbb., fconc, fonnige 2-Bim. 29. mit Beig., fofort. 2818

3 Stmmer.

Rheinfft. 65, Bart., 3 arobe S. Licht, für Arot ob. Büro geeian., auf 1. Jan. ju b. 750 Mf. 2458

Blatter Str. 15, B., fcone fonn. 3-8.-Bohn., Bab, Balton, Manf. u. Reller, Gartenbenut. 5u verm.

Kaifer Friedrich-Ring 55, Stod. herrichaftl. 4-Sim. Bohn. fofort ober 1. April gu bermieten. M. Sauer, Blücherftr. 10. 2. 3074. Alovitoditr. 1, 3. Et.,

4.8. Bobn, fofort au berm. Gutenbergplat 3, Barterre.

Sawalbader Straße 3.

1. Et., swei mod. 4-8im.-Wohnungen mit Ball., Bab. eleftr. Licht, auf sofort au verm. Rab. im Saufe felbst beim Sausmeister ob. neben-an Rheinstr. 59, 1, Azmus. 2084

Wagemannur. 28,

Stod, icone 4-Simmer-Bohnung, Gas u. eleftr. Licht, fofort au berm. Rab, im Tagblatt" Daus, Bang-gaffe 21, Schalterhalle rechts.

Rengemannftr. 28, Sted, icone 4-Simmer-Bobnung mit Bab. Gos u elefte Licht fofort gu berm. Rab. im Tagblatt baus, Langgaffe 21, Schalterhalle

Wohnung von 4 3imm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (fruher lange Beit von einem Argt benugt) auf fofort

vermieten.

Wohn. v. 4 3imm., 1. St., in berrichaftl. Saufe, Schenten-borfftr. 1, a. fofort zu vm. 1697

Kaifer-Friedr.-King 47, htp., cleg, praft. 5-Zimmer-Wohn, mit reicht. Zubebör in feinem Daufe mit Bor- u. Sintergarten an ruh. Leute f. ob. fp. 311 b. Br. 1400 M. Rab. 2. Stod. Lehmann. 1433

Billa Reubanerstraße 3 (vorberes Dambachtal) zwei 5-Sim., Wohn., reichl. Zubehör, auch für Bensions-zwede zum 1. April 1916 zu ver-mieten. Räheres 2. Stod. 2490

5-Bimmer-Wohnung,

modern, mit Seizung, Bistoriastraße, mit Rachlaß, Wietsdauer nach llebereinfunst, zu vermieten. Off. unter E. 431 an den Taght.-Berlag.

Schone 5-Bimmer - Wohnung Raifer-Friedrich-Ring 84, fehr preiswert gu b. R. b. 29. Cauer-born, Worthstraße 8. Tel. 1752.

6 Bimmer.

Adelheidstraße 88,

Edbaus, frei gelegen, 1. St., schöne 6-Lim.-Bohn., 2 gr. Ball., mit reichl. Lubeh., elektr. Licht usw., auf sof. od. später. Räh. daselbst u. Luisenstraße 19.

Dumbolbiftr. 11, Eingen-Billa, in be-quemer, rub. Lage. ift eine berrich. 6-3im.-Bohn. im 2. St., fofort gu vm., Babesim., 3 Mani., Baltund, Doppeltr. rc. Nab. bafelbit. 2406

2. Ctod, eleg. 6-Bim. Bohn. mit biel Beigelag, Balton, Erfer, fofort su bennieten. Raberes im Kontor ob. 3. Stod. Raheres baselbit mu

7 Bimmer.

Rleine Burgftraffe 11, Ede Webergaffe, im zweiten Stod. berrichaftliche Wohnung bon 7 Bimmern mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1916 gu

Mailer-Friedrich-Ring 59, d. ob. 2. St., hodiberrich, 7-8.-Wohn., Bab, reichl. Bub., a. 1. April 1916 au v. Rab. 3. St., bei Gus. 2351 Dranienstraße 15, 2

große 7-Simmer-Wohnung, mit reichtichem Zubehör, umftanbehalb. fot, ober spater billig au vermiet. Räbered Gartenhaus 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Ubr. F589

Smieriteiner Strape 3 ift ber 1. Stod, bestehend aus 7 Sim. u. Bubehör fofort zu vermieten. R. K. Friedrich Ring 56, B. F 3802

Wilhelmstr. 40, 1.5tod, hochberrichaft!. 7-Zimmer-Wohnung mit reicht. Zubehöt, Bab, Balfon, Ferionenaufzug, Gas, elektr. Licht issort ober ipäter zu vermieten. Räheres baselbst bei Weltz und Abelheidstt. 32, Anwaltsbürg. F341

8 Simmer und mehr.

Adolfsallee 45, 2. St., 1 rericafit. moberne 8.3im.-Bohn., gr. Beranda nach Often, Schlaf-gim., füdl. gel., per fofort ob. fpater gu verm. Rab, bai. Bart. 2818

Reuban Schillerpfas 2, bochberrschaftl. 12-Rim.-Wohnung, mit Diele, Lift, Bentralbeigung, eieftr. Licht, Gab, Ramin, stanbig Warmw.-Bereifung, Bad, Bacumn, auch geseilt, ans 1. April 1916 zu verwieten. Aüberes 3. Eiage, Schollenberg. vermieten. Schellenbeeg.

Billa

Biebricher Strafe 34 zu verm. sum 1. April od. früh., 2. Etage, 8 3., Bad, Balton, 2 Mant. mit Jubeh., Zentralbeis., eleftr. Lickt, Garten-benuhung. Sausmeister erfeilt Aus-funft. Befichtigung 11—4 libr.

ArzisWohnung. Lanngasse 1, 8 Zimmer mit Zubehör, mob. einger. Bentrasheiz. Aufaug-event, auch an zwei Arzate geteilt. An vermieten. Näheres Baubürd Vildner, Dotheimer Str. 43. BS131 8.Rimmer Bohn, mit reichst. Aubehör Tanner Kohn, mit reicht. Aubehör

2 St., fof. gu verm., evt. auch frat. Raberes bafelbft bei F 341 Dr. Krang-Bufch, 1 St.

Laben und Beidafieraume.

Abelheibstt. 10, nahe Sanpt-Baro mit Lagerranmen u. Lagerfaller, eleftr. L. Toreins. geeign. f. j. taufm. Betrieb, bef. f. Sigarefrens. ob. Labor. 3. 1. 4. 16. cve. früh. 3u v. Näh. 2. Stod. 2480 Große Burgstraße 19,

Ge Müblgaffe, find im Awijdenftod große belle Raume, besonders für Schneider geeignet, aum 1. April preiswert zu bermieten. Raberes Buchbanblung. 2407

Buchbandtung. Laben Raifer Friebrich Blat 2, genenüber Rurbaus, ju verm. bei ben Bermittlungoburs

2. Rettenmabet, Rifolasstraße 5.
Ritchgaffe 70, 1. Stod,
Gefchäftsräume mit Schaulaft, su b.
Kranablab 1 ift ber 1. Stod, für
Sprechsim, ob. ieb. Gefchäft baff.,
ept. gefeilt, au v. Rah, 1 x. 1536

Laden Langgaffe. 1,

a. fof. ob. fpåt., event. vorüberg. au bermieten. Rah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B9857

eaden Aitolasstraße 12 fof. ob. fpät. 3u vm. Rab, Rifolad-ftr. 24, B., bei Georg Abler. 1708 Ritoladstraße 21, Seitenban, für Bilich. Werfft., Loperräume, gew. Zwecke, fofort zu berm. 1824

Moderne Läden mit Nebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B8132

Laden Chenbogeng. 6 m. Wohn., Wurftfliche, an v. 1584 eut, mit Lagerr, u. einfoll. 2-Sim. 23. Bleichftrabe 27. Baden

in bester Anrlage, Aleine Burgftrafe 4, jum 1. Januar

Ladenlokal in erfter Geichaftslage fof. ju berm. Rag. Buro hotel Abler.

Laden Mauergalle 7, in welchem Kolonialwaren - Geschütt feit Jahren betrieben wurde, mit ob. ohne 4-Simmer-Bohnung unf fot. ober fpater au verm. 1802

Ronditorei, Caje u. Bagerei, Rifstastir. 12. mit Auventar, fow. vorhand. Wohn. nebft reicht. Rub. fofort ober fpater au v. Rah. nur bei Georg Abler, Rifstasfir. 24. B.

Großer Edladen, beiter Aurlage, am Kochbrunnen, 285 am Fläche, 7 Schaufenster, Bentral-Deis, elestr. Befeuckt., für Möbelgesch., sein. veg. Speischaus, Bant, ob. dergl. geeig., sos. oder später zu verm. Räberes Daas, Annusstraße 18, 1. 1711

Büro zu verm. Rheinstr. 64, B., 2 große helle Sim., Bentralheiz., el. L. Rab. 2. 2169 Galaben Wellrichstraße 24 jofort ober auf später. 1496

Paden au vermieten Wellrititrafe 27. 2375

Billen und Baufer.

Arftraße 12a, näckt. Röhe b. Stadt, mob. Einfam. Billa, 7 resp. 9 Zim., billig. R. Herberstraße 3, 1. Bo249 Das Saus Dobbeimer Str. 23, Ede Hellmunbstr., zum Alleinbew., enth. 8—10 Zim. u. reicht. Zub., s. Arzt. Bension ob. rust. Geschäftsbetr., ge-einnet, fos. vober später zu v. 2180 Billa Freseninsstr. 47

gu berm., 8 Sim u. Bub., ober gu bertaufen. Raberes Gurl Roch, Luijenftrafte 15, 1. 1712 Villa Kapellenstraße 28

gang ober gefeilt zu bermieten. Räh. bei Lion u. Cie. oder beim Saus-meister, Kapellenstraße 18. 2317 Einfam.-VillaWalkmihlftr. 19 7 8. u. reichl. Sub. gl. od. sp. 1714
Bills Balfmil'straße 73 8 große 8.
r. 8ub. A. telrágaffe 11, 2 1. 2073
Landhaus, nehe Aerodal und Wold,
b. s. od. sp. f. 1500 Mf. su bm. od.
su bert. A. Gneisenaustr. 2, 1 IIs.

Billa Rerotal 30 fehr große Zimmer u. Zubebör, Loggia, Baffond, Bentralheid, ich, Autogarage, billig au verm. Rab, Bierstadter Str. 7. Zel. 1021. 1713

Auswärtige Wohnungen.

Vornehme, ruhige 4-3immer-Wohnung

Main, Barfuefir. 4, Bart., mit Babegimmer, Ruche, Speifefammer, Reller, Manfarbe, Couterraingimmer auf fofort preismert mit Mietnachlaß gu bermieten. Die Bartusftr. ift bie Berlangerung ber Raiferfir., in bester gentraler Lage. Maberes bei Frau Schneider, Mainz, Raiser-ftraße 341/10, I, Tel. 605. F200

Mablierte Wohnungen.

Kl. möbl. Villa Grünweg 4, nahe Kurhaus, 5 Zim., Bad, Küche.

Mainger Str. 50, 1. St., 4 ept. 6 S.
u. Rüche, möbl., anch geteilt, su
permieten. Räheres Barterre.

Rerotal 22

3—6 gut möbl. Zimmer mit Küche für den Winter billig zu derm. Sasigsfie 38, 1, möbl. Wohn, billig. Taunusftraße 1, 3 L. gut mbl. Wohn., 5 Zim., Küche, Bab, bill. zu verm. Zu schen von 2 bis 4 Uhr. Wohn. fl., m.Küche, d. Koch-der, bill. Langg. 39, 2.

Dibtierte Bimmer, Manfarben ac.

Abelheibstr. 99, 2, gut eingerichtetes arodes Südzimmer in vornehmer Kamilie an Dame zu vermieten.

Blumenstraße 10, 1, 1 gr. m. Zim., evt. a. f. Dame. Anguseb. 12—2. Brabenstraße 9, 1 St., möbliertes Zimmer an vermieten.

Scienenstraße 2, 1 r., schön möbliertes Zimmer an vermieten.

Delenenstraße 49, 1 r., schön möbliertes Zimmer mit und ohne Kensisn.

Luisenstraße 49, 1 r., schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Marktstr. 6, 1, Ecke Mauerg., am Rathausplatz, gut möbl. Zimmer.

Wichelsberg 24, 1. Stod, sein möbl. Zimmer mit 1 ob. 2 Betten, elektr. Licht, sein, elektr. Licht, sein, elektr. Licht, sein, elektr. Recht, sein, g. Rähe bes Gerichts, au verm. Goesbestraße 26, 1.

Baegebedürftiger herr findet gewissenb. fongfält. Bisege und behagl. Seim in ruh, fein. Händ-licken. Off. u. J. 433 Tagbl.-Berl. Mieigenme

2=3immer= Wohnung mit Kücke u. Lubeh., Abichl., and L. Dezember 1915 zu mieten gesucht. Weisviertel beborg. Preis nicht über 30 MR. Räh. im Tagbl.-Verlag. W Huhe schöne 5 Bimmerwohn.

mit großem Frontsbissimmer der soson. Kinggegend deborzugt. Fean Bdam Opel, Küfielsheim.
Möbl. abgeschl. 4-Bimmer-Wohnung mit Küche, Gab usw. auf längere Zeit gesucht. Offersen unter A. Ble an den Tagbl. Berlag.
Wöbl. Abohnung, 3-4 Simmer, Küche, 3 Vecten, aute Oesen, sos. 1. Rod. auf länger gesucht. Genaue Freisana. Krau S. Schneider, Baden. Bremerdbergstraße 23, 1 r. Sorr such gut möbl. Zimmer, Offersen mit Breisangabe unter W. 431 an den Tagbl. Berlag.
Chepaar (Dauermieser) such in desjere Zage 2 derrichafilig möbl. Zimmer mit Frühlfügt. Off. u. J. 425 an den Tagbl. Berlag.

werr

fucht aut mobil. Simmer mit febarat, Gingang (mögl. Rurviertet). Offert, mit Breisangabe unter D. 437 an ben Tanbl. Berlag.

Den Landt. Verlag.

Schüned leeres Zimmer mit eiwas Kochgelegend. gef. Anged. u. D. SI Taght. Sweigit. Bismardt.

Gröberer beisbarer Naum für Bereinszwede nächt Kavellenstraße gefucht. Angedote u. 2B. 436 an den Taght. Berlag.

Fremdenheime

Pension Ossent, Granweg 4, naha mit und ohne Pension.

Rufenmitrage 10, I, elegant mabl. Rimmer mit Grühftud gu vermieten, Feine Privat-Pension,

gr. Simmer, Lift, Telephon, elettr, Licht, Bentralheigung, Bab vorhand. Beste Berpflegung. Schillerplat 2, I, bei Gibers.

> Bohnings-Nachweis-Bureau

Lion & Cie., Babubofftrafe 8.

Aelephon 708.

Größte Linsmahl von Mict- und Raufobjeften jeber Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Sanform 15 Big., bavon abweichend 20 Pig. bie Zeile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Belle.

Berkame

Brivat . Berfäufe.

Br. junge Rebpinfcher bill. gu vert. Badifames Sanbeien in gute Sanbe Ranarienhahne (Stamm Geifert) ; berf. Beffrieftrage 25, Frontip. Cochelegantes weiftes Roftitm, neu, gr. schl. Figur, elogante Gesellschafts-lleider weg, Trancr bill, Gneisenau-lingke 24. 1 rechts, vormittags. Schwarzscid. Rleid, bunfelbl. Ench-Rantel (Gr. 44) Rheinstraße 101, 1 3 Eleg. neues Jadenfleib auf Seiber, 3x. 44, Bügelofen, Tredpenlaufer, dargen zu bert. Ariedrichftraße 27. Dunfelbt. Jadenfl., mittl. Größe, bill., u. 1 seebetpolit. zu bert. Anzuf. 2. 3. Uhr. Gellmunbfiraße 51, 2 x.

weiß. Kinderwagen (Ridelbeschieg) preisw. Oranienfraße 28. Mtb. 2.

preiste. Oranienjirahe 28, Mets. 2.
Sodieleg, u. einf. Damenfleiber
billia zu berf. Rieblitraße 11, Bart.

Bl. Sammetrod.
für f. Dame geeignet, zu 15 M. abzueoben Abelbeibitraße 61, 1.
Schwarzseb. Blufe, n. g. mobern,
febr gut erb., Gr. 42, zu 3 MR. zu
berf. Schierfieiner Stroke 20, 3 r.

gent. Schernscher Straße 30, 8 f.
Elea. Beinfleib, neu,
große farf. Jigs preiste., Sunding zu
verf. Gneisenauftr. 24, 1 r., vorm.
Gut erh. Derbstüberzieher, Gehrod.
Jackstrod mit Hoje für schmale Fig.
zu verf. Bellufer Straße 11, K. r.

D. Regenhautmantel, gebr., gu 15 Bet. abgug. Abelbeibitt. 61, 1 Gut erhaltener Offiziersmaniel bill. zu bert. Ropellenitrope 5, Bart. 2 bellgrane Williarmäniel preisdert zu verlausen. Röberes im Tagbl.-Beriag. Mr

Tanbl. Beriag.
Sehr ant erb. Billitar-Effeften Sehr ant erb. Bilitär-Effekten für Artill., auch Wamiel, Litemfa, Warten. u. Neberrod zu verfaufen. Varimonn, Luffenftraße 48.

Tabellos erhalt. Offiziersmantel, Neberrod u. Beinfleib (Artillerie), gr. Vig. Karl., Ka. II., an. Einstleiber (harfe Kigur) villig su verk. Näh. im Tagbi-Berlag.

Su verk. I Neberzieber, fast neu, für größ. Herrn, Babemanne, Kachtstußt u. verschieb. Sindler verbeien. Tannusstruße 64, Eth., Somach.

Ovbe schwarze Offizier-Reitstiefel, neu, Größe 42, an berf. Anzuseben bon 3 bis 4 Uhr Räheres zu erfrag im Lagbi.-Berlag.

Gut erh, herren-Schultfliefel mit Doppelfoblen, warm gefattert, Gr. 44, bill. au bert. Rewitt. 14, 1.

Umgugehalber gutes Biane, gehäfeltes neues Jadett, jowie Borten und Bortieren zu berfaufen Winfeler Straße 8. Barterre lints.

Wittere, Manboline, Bioline m. Eint, Sieber zu berk. Jahnstraße 34, 1 r. Bhotographische Abparate, billige Sands u. Magazin-Cameras (9/12) zu verk. Moripftraße 87, V. l. Ginf. Jast neue Betten billig zu berk. Schwalducker Str. 85, Bart. Rust. Bett, Patentrahm. m. Schoner, Iteil. Watr. m. Keil, 25 Mt. Majde-fom. m. Marmor n. Spiegelanfi, 25, Ithr. Kleibericht. 20. Karbitt. 6, 2 r.

Litt. Kleibericht. 20. Karlitt. 6, 2 r.
Eichen Beitstelle mit Einlage,
Liegestuhl, noch neu, begen Rammmannel, Gakrone, Jarm., fast neu,
Kleiberichrant su verk. Anzuschen
von 9 die 11 Uhr. Schierzeiner
Strasse 20, 3 links.
Abbef aller Art
zu verfaufen Bairamitraße 17, 1.
Klickenicht., Unrichte, Tisch, gebr.,
für 25 Met. zu verk. Beidbitraße 49,
Schreinerwerbitatt, nur vermittags.
Großer Kückenichtagt. 2 Khäentiide. Schreinerwerdiall, nur bornnitags.
Großer Rüchenfchrant, 2 Küchentische, 2 gr. Tischplatten mit Bolgboden für Schneiber od. Tapes. geeign., jof, bill. Büh Gleonwernstt. 7, Vart. r. Kleiberschr., Kom., 2tür. Eisserant. 6 B. Reitstiefel wiw. b. Geldgasse 18.

1tür. Kleibere u. Wäscheschränke zu 12 u. 14 W. Loerengartenstraße 8.

Febernbett, gut erhalten, zut berf. Esafromstraße 7, 1 links.

Altes Keberbeckbett
zu berf. Scerobenstraße 82, 2 r.

Reue Rähmsschie (Schwingschiff)

Reue Rähmsschiftage 82, g. t.
Reue Rähmsschift (Schwingschiff)
bill. zu vert. Bieichätz. 13, Eth. 1 L.
Große Strickmasschie,
fast nan. billig su vert. Oraniensitraße 62, Oth. 1. Stock.
Bornehm. Halbverbed, Gummiräber,
niede. Aritibreit, preiswert zu verfaufen Recobergitraße 7.
Rob. Bett. Tifce. Schrönfe.

Reb, Bett, Tifde, Schränfe, Uebergieber zu verf. Remgaffe 5, Bwei Feberhandfarren gu bert. Steingaffe is

au bert. Steingasse 18.
Ein Röber-Derb billig zu verf.
Rau, Bellribitraße 16.
Weiß. emaill. herd mit Gosofen bill. Rau, Wellribitraße 16,

daszuglampen, Lüfter u. Benbel lig Schwalbacher Straße 85, B. billig Schwalbacher Strafe 85, B. Basbefruchtungen, Babe-Ginricht, amerik. Ofen Rheinfir. 117, B., vorm.

Guscif. weißt emaili. Babewanne, wenig gebr., 55, Gasofen, Douben, für 40 Mf. zu verf. Limmermannitroge 6, Oth. Bart, bei Weier.

Leiter, fol. gearb., 22 Eproffen, bill. zu verf. Ködertroße 19, Werfit.

gut exhalten, für 5 Mart zu verf.

Rheinstraße 77, Bart.

Sanbier . Berfaufe.

Brima fingende Kanarienhähne, nur eigene Bucht, Weibchen, a 1 Det. Belte, Micheisberg 18, Laben.

Elegante Uebergieher, gestreifte Beinfleiber billig zu berf. Riegler, Markitraße 10. Bianino, boraugl. erh., gu 190 Mir. Betarre, Manboline, Bither, Bioline mit Gtui billio Babnitrage 84, 1 r. Kommobe, Kleiber- u. Küchenfchr., Sofa, Ottomane, Tifche, Studie, Damenichreibiisch, Spiegel, Bilber, Gasofen bill. Frankenitrage 25, Bart. Beg. Umangs billig: Brifdfücke, Sefrehar, O. u. D. Schreibt., Dim., Baicht., Stufenspieg., Kide., Mor., Buckericht. usw. b. Germannstr. 12, 1. Schlafaim. Rücheneine., Trumenn, Plurioiletie, mod. Wanduhr, Auszieh-tisch, Stühle, Bertiso Jahner. 84, 1 r

tiich. Studie, Vertifo Jahniet. 34, 1 r.

Wöbel jeder Art
zu verlaufen Hermannstraße 6, 1.

Berfchiedene gut erhaltene Wöbel
billia zu vert. Frankenitrage 9.

Betten 15—40, Dechbetten 7—10,
Kissen 2—3. Kleid. u. Kilchenschr. 15,
Kom. u. Wasch. Diwan, Ottomane,
Cofa mit 4 Gessel 28, Tische, Stickle,
Spiegel usw. Walramstraße 17, 1.

Spiegel usw. Walramstraße 17, 1.

Amei aut udhende Köhmassainen

Bwei gut nabenbe Rabmafdinen bill, gu bert. Aboliftrage 5, Gif. B. I. Damen u. Derrenrad mit Freilaus, sowie Rabmaldine billig zu berf. Rlauß, Bleichstrafte 15. Tel. 4806. Damen-Kahrrad m. Torpedo 30 Mf. Beaber, Wellrichtrage 27, Sch. 2. Gaslamben, Bendel, Brenner, Inl., Skuhf., Gasfock, Badew., Lapidabne bill. zu vf. Kronfe, Wellrichtraße 10.

Gas- u. eleftr. Beleuchtungsförper billig zu verk Tommisstraße 26, Lab.

1 Ledenregal mit 60 Schublaben, Missitellregal, Ladenihele, Kartoffelsfaiten, Leil, mit Schieber u. 1 Stehpult sehr billig zu verk. Seerobensitraße 9, im Dof.

Kanigejuche

gefucht Bhilippsbergirage 51, 2 I.

Bund Gasdaberfen, gut erhalten, gelucht Karffiraße 16, 2.

Suche gut erh. Schlafzlumer. Ginrichtung fofort gef. Saaigasse 32,

4 vollständige gebr. Berfonalbetten au faufen gesucht. Offerten sofort u. U. 437 an den Lagbt. Berlag. Roblen (Cols.) Babesfen, nur febr gut erbait, gefucht, Angeb. unter D. 437 an den Tapbl. Berlag.

Dirich und Reh-Geweihe, ausgest. Tiere, Bogel u. alte Waffen fauft Walcomitrage 17, 1. Saufe u. taufde alfertümliche Röbel, Bilber, Borgeliane aller Art. Denze, Abolistraße 7.

Sofa, Bertifo, Kinderbett, Rfeiderichrant, sowie eine Hobelbank au kaufen gesucht. Offerten unter B. 430 an den Lagdt. Berlag. Santt. ausrang, Dibbel u. Sveicher-Sachen fauft Balramftrage 17, 1. But erh. Alevier zu feinfen gefucht. Bur aug. Breis-Offerte fcbriftlich Michelsberg 7, 8,

Unterricht

längere Brazis in Frankreich, gibt franz. Unierricht und Konberjation. Off. u. G. 436 an den Tagbl.-Verlag. Unterricht u. Rachbille erteilt faatl.

Auterricht u. Rachbilfe erreilt ftautl.
gebr. Lehrerin. Dosheimer Str. 55, 1.

Englischen Unterricht
erteilt demische Dame, die sich diele
Jahre in England literarisch betätigt
hat und Spracke in Alzent u. Idiom
bollsommen beherrscht. Briefe unter D. 429 an den Tagbl. Berlag.
Franz., Engl., auch Nachbilfe,
erteilt alab. gepr. Lehrerin mit langjähriver Tätigleit im Ausland. Abr.
im Tagbl. Berlag.

Alavier-Interricht
ert. gründl. dei mäßigem Convera Anni Premer, Friedrichstraße 12, 2.

Tücktige Mavierlehrerin erteilt Unterricht nach borgüglicher Methode. Monatl. Honorar 6 M. Off. u. L. 415 an den Tagbi.-Beriag. Gefucht ins Hans Klavierlehrer. Off. mit bill. Breis unter S. 437 an den Tagbi.-Beriag.

Berloren - Gefunden

Ki. ülb. Täschden mit fl. gelb. Ketts, Schlüssel, etwas Gelb, berloren. Be-lohnung Taumssstraße 4, 1.

lohnung Taumusstraße 4, 1.
Ein Double-Aneiser g. Morg t. d.
Bergfirche ob. auf d. Worgen. Blatter Straße verl. Wiederbr. erh. Beiohn. Allingeritraße 2, bei Becht.
Schlüffelring verloren,
2 größere, 3 fleinere Schlüffel. Wogungenen Belohnung Hundbilto.
Schwarze D. Jade Sonntagmorgen verl. Fritz-Keltrin. d. Bindermeheritraße. Belohn. Dermanuser. 9, d. 2.
Schub verloren.

Abzugeben Sellnunditraße 4, Bart. Deutsche Dogge, großes Alex, gelboraun getigert, ent-laufen. Wiederbringer Belomung Baldhäusgen. Telephon 2067.

Geichäftl. Empfehlungen

Rechtsaustunftsbure, Testamente wicheimer Strafe 88, 1. Dotheimer Strage Bolieren, Umbeigen, Auffrifc., Repat. bon Röbeln b. Spezialift. Epptiein. Frankenitraße 5, Dinterhs. Rähmaldinen repariert jeb. Fabrifat unter Garantie prompt u. billio (Regulieren im Haus) Aboff Kumpf, Mechanifermeister, Webergasse 48, d. Repar, an Rinbermagen, Gabrrabern, Rähmasch., Grammoph. usw. wert fachgemäß u. bill. ausges. Trans Klauß. Wech., Weichftr. 15. X.48 Klauß, Mech. Bleichfte 15. T. 4806. Alle Tabesiererarb., Aufp. v. Besten u. Wöbel, Anbringen von Garbinen niv. w. gut und billig ausgefübet. Wilh. Camolf ir. Friedrichftraße 27. Ofenfeber Jaf. Wohr empf. fich im Cfen- u. Gerdausmauern u. Pup. Dobbeim, Oberg. 78. Voftfarte gen.

Derrenichneiber I. Fleischmann empf. fich gur Rep., Aend., Reinig, u. Mufbug., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Boftfarte. Wagemannstraße 28. Damenschneiberei Feiebrichftr. 36, Bhb. 3 r., werben Weiber, Blufen, Rode angesertigt. Repar. billigft.

Sameiberin empf. fich, Tag 2 Mt. Sellmunditrohe 27, Seb. Bart. links.
Schneiberin empfiehlt fich
in u. a. b. Haufe. Yorditrahe 18, 2 r.
Schneiberin empf. sich, Nöde, Bluf.
n. Aenderung. Karlstrahe 6, 2 rechts.
Besteres Nädehen (Schneiberin)
s. n. Kunden im Ansert. b. Blusten, Röden, Kostumandern, Tag 2 KK.
Off. u. A. D. 50 hauptpolitagernd.
Im Ansertigen von Jadenkleibern,
Swortsleibern u. Ränteln empfiehlt sich 3. Sieber, Rheinstr. 47, Ich 2.
Täckt. Bubmaderin empf. sich. Tudt. Bubmaderin empf, fich. Rierenthaler Str. 8, Sth. Erbgefch.

Jadenfleiber, Strafenfl., Blufen u. Röde werden billig Blückeritraße 44, 1 rechts. angefertigt Tudit. Beibnaberin empfichtt fich a. Anfert. famtl. Bafche, somie Ausb. fril. Schmidt, Bellmundstr. 12, 3, M.

Beißnäherin empfiehlt fich im Anfertigen u. Aus-bessern bon Bäiche, Kraft, Hellmund-strake 2, Dinterh. 2. Baiderei n. noch berrichafiswalche an, gegr. 1883. Gig. Bleiche. Schier-fteiner Strake 82, off. B. I.

Frifeuje u. noch Damen an. Off. unter Sauptpoitlagertarte 19

Gute werben mobernifiert, Philippsbergitroge 45, B. r. werben Glefte. Bibrations.Maffage. Frau Beumelburg, aratlich gebruft, Raciftrage 24, 2.

Wiesbadener Toablatt.

Berichiedenes

Gefdräftebame sucht in nur besserre jüdischer Familie Mittagstifch, Nahe Langgasse. Off. mit Breis unter R, 436 an den Lagdl.-Berlag.

Bitte eines Blinben um Arbeit, Tuchtiger Stuhl- und Korbflechter, welcher für fich und feine Mutter ben nötigen Lebens-

unterhalt verdienen muß, bittet um Zuwendung von Arbeit. Blücker-itraße 40, 1. Beitell per Bojtfarte genügt. Rarl Rraft.

Zwei Bferbe mit Rolle für halbe Tage zu verleihen. Luifenstraße 39.

Rinb wird in gute Bliege genommen. Selenenftrage 22, Bbh. 3 St. Wer leibt 100 Mart auf monatliche Ratenzahlung gegen Zinfen? Offerten unter D. 436 an ben Tagbi. Berlag.

Beirat.

Soliber Beschäftsmann, 40 J., mit eig, Saus, ich, Garten, 2 Rinder, w. ansebul. Fraulein ob. Witwe a. R. mit etwas Vermögen fennen zu lern. Gest. Offerten unter B. 434 an ben

Theater Abonnement, 1 Biertel ober auch 1 Uchtel, 3. Rang, gesucht. Briete u. D. 436 Tagbi.B.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

3wei ichlachtreife Schweine zu vert. Lauth, Abelberg 7.
Seltene Gelegenheit. Stunfs. u. Audsgarnituren, neu, fpoftbillig Abelbeibstrafie 44, 1.

Gran monhou für größ. Lotal, zu berfaufen. Räheres Tuchgeschäft Riegler, Wartigraße 10.

Mferde-Geichirr, fiarf u. gut erhalten, Einspanner, au berlaufen. Offerten u. R. 437 an den Tagbl. Berlag.

Bute-Sade, etwa 50 Stud, gut erhalten, zu ber-laufen. Offerten unter M. 437 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien . Berfaufe.

Sochherrichaftliche

Besitzung!
Billa, 9 Zimmer, 6 Mans., Bferdestall usw., ca. 2½ Morgen Bart, auch
els Baupläge verwendbar. Rähe
els Baupläge berwendbar. Rähe
els ber eleltr. Bahn, berrliche Aussicht,
ber eleltr. Bahn, berrliche Aussicht, peiunde Sobenlage, günftig sofort zu verlaufen reip. zu vermieten, event. möbstert. Gefl. Offerten mer von Selbitreflestanten unter 29. 417 an den Lagdi. Berlag.

8-Bimmer-Baus, am Rhein in Mains gelegen, mit Garten, zu verlaufen. Offerten u. A. 818 an den Tagbl.-Berlag.

Berivolled Grundftud, unbelaftet, 250 Ruten (6250 Omtr.) au verf.: :iehme ev. Haus ob. Supoth. in Bahlung. Offerten unter L. 434 an ben Tagbi.-Berlag.

Bina Dekitraße 7 mob. einger., 7 Sim., m., Rebenr. u. Garage 3. vt. N. Bierstabter Str. 10. Billen=Kolonie Gigenheim.

In herrlicher Obhenlage am Wies-babener Balb, burche Dambachinl bom Kochbrunnen in 25 Minuten ober bon ber Saltestelle Tennelbachtal in 10 Min, beauem au erreichen, Villen, Landhäuser u. Bauplähe

preiswert zu verkaufen. Ranal. Baffer. Gas. Gleftr. Licht.

Berpachtungen

kleines antgehendes hotel mit Restauration, in Burlage, unter glinstigen Bedingungen zu bermieten. Räheres Immobilien Berschrs - Ge-sellschaft, Markiplat 8.

Unterricht

Wiesbadener Pädagogium,

Gründl. Vorbereitung für alle Schul- u. Militär-Prüfungen, einschl. Abitur. Arbelt- u. Nachhilfestunden für schwache Schüler sämil, höheren Lehranstalten.

Aufn. vom 9. Lebensjahre. Direktor

Dr. E. Loewenberg, Rheinbahnstrasse 5, Fernsprecher 1583. Sprechst.: 11-12 Uhr.

Deutsche, der engl. Sprache mäcktig, würde Offizieren der verbünd. Armeen engl. Konverfation (auch beutsche) unent-gelflich, event. nach Belieben and Note Kreuz, erteilen. Kaiser-Friedr.-Straße 4, Somnenberg.

Berlitz-Schule. Sprach-Lehranstalt. Rheinstrasse 32.

Wer sich für den kaufm. oder einen ähnlichen Beruf, ausbilden will, sollte dies jetzt tun, da fortwahrend Bedarf an geeigneten Kräften vorliegt.

Institut Bein



Wiesbadener Privat-Handelsschule Rhein- 115.

Unterricht in allen kaufm. Fächern

Stenogr., Maschin. - Schr.,

Schönschr., Bankwesen, Vermögens-Verwalt. usw. Klassen-Unterricht u. Privat-Unterwelsung. Beginn neuer Vollkurse vom

18. Oktober ab. Hermann Bein. Diplom-Kaufmann und Diplom - Handelslehrer.

Clara Bein, Diplom-Handelslehrerin, Inhab. d. kaufm. Dipl .- Zeugn.

Franzönimer Unterricht Geisbergftraße 28.

Schweizerin

erfeitt frangofischen Unterricht (Ron-verfation, Grammatif). Raberes im Lagbl. Beriag. Kn

Unterricht

in der italienischen Sprace gesucht. Offerten mit Breisangabe unter F. 437 an den Tagbl-Berlag.

Wer Wer beteiligt fich an einem neuen Nurfus in: Stenogr., Maschinenschreiben (10 Kinger) u. Buchführ.? Gründl. ichnellförd. Unterricht. Näh. Institut Moner Verrmagrienstraße 17. Berrngarienftraße

Wer Te erteilt gründlich. Klavier-Unterricht? Offerien mit Breisangabe unter B. 437 an ben Tagbl.-Berlag.

Geichäftl. Empfehlungen D W. Petri, Stadtkiiche,

Tel. 2177, Taunusstr. 43. Lieferung für fertige Essen, leihweise Silb. Bestecke, Platten, Gläser und Porzellan.

Gufer Brivat-Mittagetifch 25, 3.



Strang etern,

Bond. Marabu, werben wie neu ge-reinigt, gefärbt, umpearbeitet uiw. su billigften Breifen Bleidftrafte

Franenleiden operationolos behanbeit Schülerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. R. Rufert, Geerobenstraße 4.

Thure-Brandt- Maffagen Mari Kamellaky, Maffagen årgtl. gept. Bahnhofftraße 12. 2. Massagen ? arytio Emilie Stürgbach, Rapellenftr. 3, B.

Maffage — Fuftpflege, ärgtl. geprüft. Gilln Bomersheim, Reroftrage 5, 1. Tet. 4332. maliage. — heitgunnaftit. Frieda Michel, ärgtfich geprüft. Tanundfrage 19. 2.

Massage. — Nagelpsiege, Kate Bachmann, argti. gepr., Abolifitrage 1, 1. on ber Rheinitr.

+ Maffage nur f. Damen. + fr. Grangista Bafner, geb Bagner, argil. gebrifft, Oranienftrafe 50, 3 t. Sprechtunben 3-5 Ubr.

Manage — Nagelynege Ante Welp (arstl. Schulgaffe Sprechftunben von 10-7 Uhr.

🗣 Schwed. Heilmassage. 🝝 Mehandl. v. Frauenleid. Staail. gepr. Misi Smell. Schwalbach. Str. 10. L. Rangaafie 39, II.

Emmy Sommerfeld, aratt, gepr Berichiedenes

Wer liefert tiglich 1 Liter Biegenmilch

in bas untere Dambachtal? Un u. Il. 436 an ben Tanbl. Berlag. Mngeb. Speifezimmer-Ginrichtung, neu oder auf erbalten, zu leiben ebt. zu faufen gefuckt. Angebote unier & 437 an den Tagel. Berlag.

Chevermittlung !. vellete Arelle Gran Tifdler, Grabenftrage 2, 2

Chevermittlung! Frau Sand, Quifenftraße 22. 1. Witwer, Mitte 50er, evang, gef. stattl. Erfc. u. angen. Neufs., m. 140,000 Mf. Berm. u. gut. Einf. w. s. w. su verb. Bermög, geb. Damen v. gut. Fig., 40—50 J., die neb. traut. Seim s. n. e. glüdl. Sbe sebn., w. um nichtanonyme Angaben u. L. 436 an den Tagol.-Bl. gebeten.

Theater · Konzerte

Sonigliche Schaufpiele

Dienstag, ben 19. Ditober. 219. Corfrellung. Abonnement A. 5. 2 erfiellung.

Mignon. Oper in 8 Atten. Mit Benutund bes Goethe'ichen Romans "Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Richel Carrs und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Bersonen:

Biffelm Meifter Herr Fabre Lothario . Philine Mitglieber Fr. Friedfelbt Laertes Schausp. Truppel Derr Rehlopf Mignon . . . Hrl. Wichgraf a. G. Jaruo, Jigeuner, Führer einer Seiltangerbanbe herr Beder Friedrich berr herrmann Der Gurft von Tiefenbach herr Bollin Baron von Rofenberg . herr Jacobn Seine Gemahlin . . . Fri. Koller Ein Diener herr Spieß

. herr Gerharts Ein Souffleur Antonio, ein alter

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 10 Uhr. Befident-Theater.

Diendtag, ben 19. Ottober. Die Mitschuldigen.

Gin Luftfpiel in Berfen und 3 Aufaffacut von 23. von Goethe.

Berjonen: Der Birt Albert 3ble Copfie, feine Tochter . Stella Richter Soller, ihr Mann . . Sans Gliefer Gin Rellner Albuin Unger

Der Schamplay ift im Birtehaufe. Rach bem 1. und 2. Afte finden größere Baufen ftatt.

Anfang 71/2 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Breife ber Blähe:
Salon-Loge 6 Mf., (Gange Loge —
4 Blähe 20 Mf.), 1. Rang-Loge 5 Mf.,
1. Kang-Balton 4.50 Mf., OrdeiterGeffel 4 Mf., 1. Sperrsh 3.50 Mf.,
2. Sperrsh 2.50 Mf., 2. Rang
1.50 Mf., Balton 1.25 Mf.

Bergnügungs-Balalı

Dopheimer Str. 19. :: Fernruf 810. Beltfiabt-Brogramm bom 16. bis 31. Oftober 1915. Gaftspiel

Golem

bare türfische Fafir. Frühlings-Trio Berwandlungs-, Gefang- und Tang-Grete Meister

2 Rogges 2 bie hervorrag. Gleichgewichtsfünstler. Fritzi Funke humoriftische Bortragsfünftlerin. Geschwister Harden

Afrob. Spiele auf rollenbem Brett.

!! Sums !! ber urfomifche Fangfünftler. Anny Rawera jugenbliche Drattfeilfunftlerin. Ruth-Ruth bie brillante humoriftin

Gefellichafts-Tange.

Geschw. Schofter tomifcher mufitalifcher Att. Dagu Borführung erftflaff. Lichtipiele. Gintritt auf allen Blagen 60 Bf. Behnerfarten gultig wochentage 3.50 DR. Bein- und Bier - Abteitung.

:: :: Gute beutiche Kiche. :: :: Anfang wochentags 8 Uhr. Sonn- u. Feiertags 2 Borstellungen, 1/24 u. 8 Uhr. Rachmittagsvorstellungen: Eintritt 30 Bf. auf allen Blaben.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. - Tel. 6137. Heute Dienstag letzter Tag!

Der geniale Schauspieler

Rudolf Schildkraut in dem gewaltigen Krimiual-

und Sittendrama Dämon und

Mensch. Der Surfingsport. Hoch-

interessant. Paulchen leitet einen Musikverein. Humor.

Neue Kriegsbilder!

ରଶିକିରି ବିର୍ଦ୍ଧ କିର୍ମ କିର୍ମ କିର୍ମ

Reichshallen. Telephon 1306. Stiftstraße 18. Erste und älteste Bunte Bühne

Wiesbadens. Eröffnung des Winterspielplans mit dem Riesen-Weltstadtprogramm vom 16. bis 31. Oktober. Elsa Plato, Nelly Werther, Spitzentanzerin. Soubrette.

Abdul Hamid, Original türk. Hofzauberkünstler.

Elly Wiesmann, J. Rubens, prol., Lied.- u. Op.-Sang. Transpar.- Maler. Gebr. Hofhammer, akrobatische Spaßmacher.

Frl. Kerry, Tilly van de Barona, Jongleuse. Offiziers-Darstellerin. Eintritt a. allen unteren Platzen 50 S. Anf. 8 abends, Sonnt. 4 u. 8 Uhr Anf. Sonntagnachm: Eintr. 30, Milit. 20 3 Bestellung. f. d. Loge u. Weinterrasse werden telephonisch angenommen. Die Direktion: Paul Becker.

Kinephon

Taunusstr. 1. 11 m hoher luftiger Theatersial, Ange-nehm Aufenthals Eleg.Winter

Spielplan vom 19.-22. Oktober 1915. Zum ersten Mal für Wiesbaden.

die preisgekrönte amerikanische Schönheit in dem großartigen Meisterwerk Der Stern

Spannendes Detektivschauspiel in 3 Akten.

Mädels 'ran an

Köstliches Lustspiel in 2 Abteilungen.

Ferner ein auserwähltes reichhaltig. Beiprogramm. Gute Musik.

kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, cen 19. Oktober. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellm. Jemer. Programme in der gestrigen Abeud-A.

onopol-Lichtspiele Wilhelmstrasse 8.

16. bis 19. Okt. einschl. !! Zum ersten Male hier!!

Der neue Wegener-Film:

Rache des Blutes Phantastisches Drama in 3 Teilen.

Hochspannender Film in meisterhafter

Darstellung! In der Doppelrolle von Jack dem Raubmörder u. Oberpräsidialrat Mackenson:

Paul

Man beachte die Illustrierten Hinweise an den Plakatsäulen! Außerdem: Teddy als Ehestifter. Lustige Bärenkomödie. Ein Torpedo-Angriff.

Nach der Natur. Gestörte Freude. Posse. Extra-Einlagen.

Goldbe gwerke in Californien

hydraulischem Betrieb, Vornehme Musikbegleitung! Eigene Lichtsnlagen, daher klarste Bilder.

Mienorag, 19. Oftober 1915 Extra billiger Verkauf in Offenbacher Lederwaren.

Ich hatte Gelegenheit einen grossen Posten Damenhandtaschen, meist Reisemuster, sehr billig einzukaufen, und bringe dieselben trotz der hohen Lederpreise in folgende Serien eingeteilt, zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf: Serie II

Wert bis 5.— jetzt 2.8

Morgen-Musgabe. 3weites Blatt.

| Serie II | Serie III | Serie IV | Serie IV | Wert bis 7. | jetzt 5.75 und höher. Mein großes Lager in Koffer u. Lederwaren aller Art verkaufe ich immer noch zu Kofferhaus NI. Sandel, Kirchgasse 52. den bekannt billigen Preisen. Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe.

Mobiliar= und Nachlaß= Dersteigerung.

Morgen Mittwoch, 20. Oftober,

vormittags 916 und nachmittage 21/2 Uhr beginnenb, berfteigere ich im Auftrage in meinem Berfteigerungslofale

Wellritstraße 22

nachberzeichnete Mobiliargegenstände, als: 1 Außb. Schlafzimmer Einrichtung, Kassenschaft, nußb. pol. Meiderschränke, nußb. Bertifo, eich. Schreibtisch, nußb. hochbäuptige und andere Besten, Federbeiten und Kissen, Kommoden, Konsolen, Wasschstemmoden und Kachtische mit und ohne Marmor, Politergarnituten, einzelne Sofas, Trümomit und ohne Marmor, Politergarnituten, einzelne Sofas, Trümound andere Spiegel, runde, obale, vierectige,Auszug. Kipp- und
Bauernische, Kohr- und andere Stühle, Oelgemälde und andere Bilder, Etageren, Banduhren, Osenschieme, Reider- u. Sandtuchtänder, Baneelbrett, Kohr- und Bolfonmöbel, Triumphituhl, Portieren, Gardinen, Tischeden, weiße Bettdeden, wollene Kulten,
Teppicke und Borlagen, Plüsch und andere Läuser, Lipp- u. Aufitellsachen, sonstige Gebrauchsgegenstande, große Partie Bücker,
Gaslüster, große Partie Servenkleider, Leid- und Bettwösche,
Schieme, Stiefel, sild. Svaziersteck, Uhr mit Kette, Derrenring,
Flodert, Krebolver, Brillen, Kneifer, Ligarrenspike, Kückenschaft,
Tische und Siühle, Glas, Vorzellan, Kücken- und Kochgeschirr und
sonstige Kücken- und Haushaltungsgegenstände, Waschmaschine,
Regulier-Füllosen, Gasbeizosen, Flaschenscher,
freiwillig meistietend gegen Barzachlung.

Georg Jäger,

Auftionator und Tagator. 22 2Bellrinftrafte 22. - Zelephon 2448. - Gegrundet 1897.

Nachlaß = Mobiliar = Versteigerung. Donnerstag, den 21.,

u. Freitag, den 22. Oftober c., jeweils morgens 9 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Bersteigerungsfaale

Schwalbacher Str. 23

folgende aus Rachlässen mir übergebenen Robiliar-Gegenstände, als:
6 vollständ. Rusd. u. Rahag. Betten, Ieil. Rusd. Spiegelschrank,
Spiegels, Kleider- und Bäscheschen, Erandliste, Baschlöfenmoden,
Rachtische, Kommoden, Konsolen, Eichen. u. Rusd. Büsett, Aussieblische, Kosias, Chaiselongues, Sessel, Stühle, Rusd. Berries.
rische, Sosias, Chaiselongues, Sessel, Stühle, Rusd. Berries, Rusd.
Herren-Echreibisch mit Sessel, Spiegel mit Konsolen. Toilette- u.
andere Spiegel, Bilder, Rieider- und Handtuchiander, eis. Geldschen, sameelbreiter, Teppicke, Radmaschine, Kosser, Schliehlörbe, Kücken, Giarichtung, Baschennigel, Teppickeriniger, Gasherd, Glasofen, Gas. und elestr. Lamben und Lüser, Kipp. und Ansstellschen, Kristall, Glas. und Borzellan-Gegenstände aller Art, Meistener Ehserier, Kücker, gutes Kücken- und Lodger, Dausdallungsvorräte, gesde Kartie Beißzeug, Geld. und Schmud. halfungsborrate, grobe Bartie Beiggeug, Golde und Schmud-faden, Gefinbemobel, fawie Saus- und Ruden-Ginrichtungsgegenftanbe aller Art

freiwillig meiftbie'end gegen Bargablung. Wilhelm Helfrich,

Auftionator und beeibigter Tagator. Telephon 2941. - 23 Comaibacher Strafe 23. - Telephon 2941.

Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen echten Straussfedern Preisbuch grösste Auswald in Straussiedern und Reiher vor-sonde um-

alle fertig zum Selbstgar-nieren, es ist dies der feinste Hutputz, im Winter wie im Sommer immer modern, sehr elegant u. vornehm. Ein echt. Straussfedernbut findet übersil das grösste Interesse Ich liefere echte Straussfedern unter Nach-nahme in Tiefschwarz und Schneeweiss

I Ange ca. 36 cm, Br. ca. 18 cm zu 1.50 . 6 2.50 .#, Länge ca. 45 cm, Breite ca. 16 cm zu 4.50 #. F 155 Zurücknahme nach Stär. Probe. Ernst Lange. Straussfedern-Spezialhaus, Bblisse Idorf. Arnoldstr. 21a. Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Priv.

Zlehung 26. u. 27. Oktober Jungdeutschland

LOSE 3 M. Perto und Liste 30 Pto. Verband Königi. Preuß. Lotterie - Binnehmer, Bertin C. 2, Burgstrasse 27.

Norddeutsche

8 Markffraße 8,

empfiehlt famtliche Ia Zanerwaren befonbere für Gelbpoftpatete.

Werner : Went. Spedt, Schinkenfpedt, Erankfurter Würfichen,

Anfichnitt niw. 8 Marktstraße 8.

Adutung! Empfehle meine folibe Schub-macheret. Garantiere für best. Bern-u. Ehromsohlleber. Golibe Sand-arbeit bei billigen Breisen.

Bhilipp Binn, Bellrigitt. 57, Laben. Butterrüben gu bert. Frantenftrage 15, Bart.

Herren- u. Knaben-Anzüge, Paletots, Ulster, Hosen, Joppen, Bozener Mäntel, Capes für Herren und Knaben, Reste in Tuch und Manschester in jeder Größe von 10 Pfg. an.

Kleidergeschäft Birnzweig, Faulbrunnenstraße 9.

Franbenmost

zu haben bei

Oscar Roessing, 2 Goldgasse 2.

Borlaufig aus bem Gelbe gurud,

Weinlager

in Erinnerung; gebe bis auf weit.

Rabattfate.

fte a. B. gratis und franto. L. Bauer, Reroftrage 31, 2. Preislifte PRIMA 15 Pf.-Zigarre 2. Sortierung 1149

50 Stück 5 Mk.

bei Rosenau, 28 Wilhelmstraße 28. Pelze. Große Auswahl.

Schenk, Gemeindebadgäßgen 4, nachst Langgasse und Michelsberg. Kohlen- und Brikettshandlung

eröffnet Walramstrasse 9, Hth. r. Industriefartoffeln

gentnerweise, frei Saus, liefert Otto Unfelbad, Schwalbad, Str. 91

Prima Weiktraut

Bentner 6.50 Mt., nur noch furge Beit.

Rote Ruben Pfund 9 Bf. Gelbe Ruben Pfund 10 Bf. Zwiebeln Bfund 18 Bf.

Rottraut, Birfing, Erbtohlrabi billigit.

Gin Waggon Rochapfel F 397 unterwegs.

Städtifder Marktftand.

Schneidheimer Lagerapfel, Gie u. Rodiapfel billigit Laben Dob-beim. Str. 37 u. 3abuftr. 3. T. 4517. Großer

Repfelverkauf Edladen Dotheimer Strafe 87,

10 Pfund von 80 Pfennig an. Aepfel à 12 Bf. bei 10 Bfund Gerbestrafie 15, 2 rechis. Quitten su verf. Bleichster. 17,

Breifelbeeren b. Frau Ebenig,

Kanigeluche

Weinhandlang en gros zu kaufen gesucht. Angebote unter E. 81 an die Tagbk.-Aweigstelle, Dismardring 19.

Frau Stummer, Neugasse 19, II gabit allerhoden. Breife i. getr. Derr., Damen- und Rinberfleiber, Schube, Bafde, Belge, Golb, Silb., Brillant. Bfandicheine und Bahngebiffe.

Wir fammeln

alte Drucke unferes Haufes

von 1809 an und kaufen fie zu guten Preisen an

L. Schellenberg ide Bofbudidruckerei Wiesbaden

Kontore: "Tagblatt-Haus" tranggalle 21 \ ::

Tedel oder For, febr fcharf im Dachebau, gu fauf. ob. leibweife gef. R. Gr. Burgitr. 7, 1 r. Alltes Gold u. Silber gu faufen gef. &. Schafer, Jumelier,

Wertvolle alte Gemalde, antife Mobel, Banbteppiche, auch fonit. foitbare Altertumer, für einen

großen Kunftsammler gesucht. Off. großen Kunftsammler gesucht. Off. unter I. R. S. 396 an Rubolf Mosse, F 155 Alte Gemälde

fauft G. Koribin, Befienbftr. 20, 1. Gin guterhalt. freuglaitiger gebr. Stutflügel

und ein größeres gebrauchtes Harmonium

für Inititut gu fauf, gefucht. Briefe u. M. 416 an ben Tagbl. Berlag. Chreibmaichinen fauft, verleibt, verlauft, repariert, reinigt, tauicht Continental-Schreibmafdin. - Bertrieb, Sellmunbftrage 7, Zel. 4851.

Es ift febr lohnensmert, jest alte Jahngebisse,
ob gange, gerbrochene ober solche, die
in Rautschut gesaht sind,
3n verlausen. Sie haben die
gestegenheit.

Ich zahle 30 Der ber Stud bis 30 Der n. höher. Bin nur Donnerstag, 21. Oft., von 9-1 u. 2-8 Uhr im gotel Grüner Bald, Martifici. 10, 1. St., Zimm. 104.

Unt D. Sipper, Richlst. 11, Telephon 4878, sahlt am besten weg greß. Bed. s. getr. Derren. Damen. n. Kinderst... Schuhe. Basche, Lephon 1834. 39 Wellrichtraße 39. Leichhon 1834. 39 Wellrichtraße 39. Litte Dett., Talken. Cifer, Wolken. Cifer, Wolken. Cifer, Romme and nach auswärts Lauft S. Sipper, Dranienstr. 23, Wtb. 2.

Wegen großer Rachfrage jahlt Grossiut, Bagemannitr. 27, mehr ale in Friebenszeiten für getragene Herrenkleider, Tamen- u. Rindertt., Baiche, Goube, Belge, Gold, Gilber und Brillanten, Pfanbicheine und alte Zahngebiffe.

Graner Offizierpelzmantel fofort zu taufen gefucht Theoboren-ftrage 7.

Raufe alte Schuhe Belenenftr. 31, Laben. 29. Rrumm, Sofort Caffa,

au fauf, gefucht einzelne Möbelftüde, fompl. Jim., u. Wohn. Einrichtungen, mod. od. unmod. Büro-Einrichtungen u. deral. Off. u. G. 80 Lagdt. Berlag.

Alle ausrangierte Sachen, fowie Damen- u. herren-Garberoben, tauft Frau Cipper, Oranienftr, 23.

Rupee, gut erhalten, ju faufen gefucht. Off. u. 3. 437 an ben Tagbl.-Berlag.

Obfigeftell, verschliegbar, su faufen gefucht. Off. mit Breis u. Gr. u. 3. 436 an ben Tagbl. Berlog. Bahle die höcken Preise

für Lumpen, Bapier, Flaichen, Gummi u. Rentuciabfälle 2c., geftr, Bollumpen Kilo 1.50 Mt. A. Wenzel, 14 Hortftraße 14.

Zahle für

Lumpen per Kilogramm 0.12 Mt. Geftr. Bollumben per Kg. 1.50 Mt. Militärtuch-Abfälle per Kg. 1.— Mt. Fran Will, Kieres Wwe., Telebhon 1834. 39 Wellrisstraße 39. Litmbent, Säde, Schuheette.



Nachruf.

Auf dem Felde der Ehre starb den Heldentod

Oberleutnant Roessler,

Kompagnieführer in einem Reserve-Regiment.

Er gehörte dem Füsilier-Regiment von Gersdorff bis zur Mobilmachung an.

Das Regiment wird diesem tüchtigen, tapferen Offizier und lieben Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Offizierkorps des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80:

Braun.

Oberstleutnant und Regimentskommandeur.

Sonntagmittag 41/2 Uhr entschlief fanft nach langem Leiben meine heißgeliebte Tochter, unfere liebe Schwefter,

Therese Dörr.

In tieftem Leib:

Grau Sermine Dorr, geb. Schreiner. Lina Dörr. Seinrich Dorr, g. Bt. im Gelbe.

Biesbaden (Seerobenftr. 1), 18. Oftober 1915.

Die Feuerbestattung in Maing finbet in ber Stille ftatt.

Danksagung.

Für die mir beim Sinicheiben meines lieben Mannes er-wiesene herzliche Teilnahme fage ich Allen meinen innigften Dant.

Frau Sallia Lurie.

Wicebaben (Bilhelminenftr. 10), ben 18. Oft. 1915.